



STADT ANZEIGER

Jahrgang 13 · Nummer 4
Mittwoch, den 27. April 2022

Mitteilungsblatt der Stadt Leuna mit den Ortschaften
Friedensdorf, Günthersdorf, Horburg-Maßlau, Kötschau, Kötzschau,
Kreypau, Rodden, Spergau, Zöschen und Zweimen



Foto: Heike Hickmann

Gedenken an die Opfer der Märzkämpfe

Lesen Sie auf Seite 7.



Foto: Christian Groß

Müllsammelaktion in Zöschen

Lesen Sie auf Seite 12.



Foto: Heike Hickmann

Schautafeln am Eisenbahn museum
Kötschau eingeweiht

Lesen Sie auf Seite 25.

SV Zöschen informiert



Die Spielerinnen der FSG Kötschau/Zöschen bejubelten bei Tabellenführer FC RSK Freyburg einen 5 : 4-Erfolg und sind dem Spaltenreiter auf den Fersen

Lesen Sie auf Seite 33.

Aus dem Inhalt

Aus dem Rathaus	Seite 2	Aktuelles	Seite 13	Kirchliche Nachrichten	Seite 37
Aus dem Stadtrat und seinen Ausschüssen	Seite 9	Rückblick	Seite 25	Wissenswertes	Seite 42
Informationen aus den Ortschaften	Seite 10	Feuerwehr	Seite 25	Wir gratulieren	Seite 48
		Schulen und Kindereinrichtungen	Seite 28		
		Parteien, Vereine und Verbände	Seite 28		

Aus dem Rathaus**Rathaus Leuna**

Rathausstraße 1, 06237 Leuna

Zentrale
Redaktion Stadtanzeiger
Fax Stadtverwaltung

03461 840-0
03461 24950-70
03461 813-222

info@leuna.de
stadtanzeiger@leuna.de

Bürgermeisterin			
Bürgermeisterin	Frau Dr. Hagenau	03461 840-100 0151 14559431	dr.hagenau@leuna.de
Büro Bürgermeisterin	Frau Rumpel	03461 840-101	info@leuna.de s.rumpel@leuna.de
Datenschutzbeauftragter	Herr Weißmann	03461 840-133	datenschutz@leuna.de
Fachbereich I – Allgemeine Verwaltung und Bürgerservice			
Fachbereichsleiter (Sitz des FB-Leiters: Verwaltungsaußenseite Leuna, Rudolf-Breitscheid-Str. 18)	Herr Lörzer	03461 24950-40 0151 14559432	loerzer@leuna.de
Bürgerservice (Rathaus)	Frau Swinka (Standesamt) Frau Lange (Einwohnermeldeamt) Frau Sperber (Einwohnermeldeamt) Herr Weißmann (Gewerbeamt)	03461 840-134 03461 840-135 03461 840-136 03461 840-133	buergerservice@leuna.de
Ratsbüro, Versicherungen (Rathaus)	Frau Kaiser	03461 840-132	
Fachbereich II – Finanzen			
Fachbereichsleiter	Herr Leonhardt	03461 840-210 0151 14559441	m.leonhardt@leuna.de
Stadtkasse	Frau Vorreyer Frau Jöhnk Frau Böhme Frau Stenzel	03461 840-202 03461 840-203 03461 840-206 03461 840-201	k.vorreyer@leuna.de joehnk@leuna.de c.boehme@leuna.de m.stenzel@leuna.de
Vollstreckung	Herr Zillig Frau Strauß	03461 840-207 03461 840-208	vollstreckung@leuna.de
Steuern	Frau Hähnel Frau Mangold	03461 840-204 03461 840-209	
Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung	Frau Frank Frau Patzer Herr Störer Herr Philipp	03461 840-212 03461 840-205 03461 840-214 03461 840-114	frank@leuna.de i.patzter@leuna.de s.stoerer@leuna.de m.philipp@leuna.de
Beteiligungsmanagement	Herr Gutzeit	03461 840-200	h.gutzeit@leuna.de
Vergabestelle	Frau Mangold Frau Albrecht	03461 840-209 03461 840-266	vergabestelle@leuna.de b.albrecht@leuna.de
Fachbereich III – Soziales, Jugend, Sicherheit und Ordnung			
Fachbereichsleiter	Herr Dr. Stein	03461 840-141 0151 14559433	dr.stein@leuna.de
Assistenz Fachbereich III	Frau Teichmeier	03461 840-148	n.teichmeier@leuna.de
Kitas und Sport Kernstadt, Soziales	Frau Dathe	03461 840-150	dathe@leuna.de
Kitas und Sport Ortschaften, Soziales	Frau Trabitzsch	03461 840-151	trabitzsch@leuna.de
Vermietung Dorfgemeinschaftshäuser	Frau Zuber	03461 840-138 0151 14559 146	d.zuber@leuna.de

Verwaltungsaußendienststelle Leuna – im Gesundheitszentrum

Rudolf-Breitscheid-Str. 18, 06237 Leuna

Fachbereich I – Allgemeine Verwaltung und Bürgerservice (Hauptgebäude 2. OG)			
Fachbereichsleiter	Herr Lörzer	03461 24950-40 0151 14559432	loerzer@leuna.de
Personal	Frau Schwich	03461 24950-41	schwich@leuna.de
Organisation	Frau Nerenberg	03461 24950-42	j.nerenberg@leuna.de
Entgelt	Frau Herzog	03461 24950-43	herzog@leuna.de
Personal	Frau Groß	03461 24950-44	b.gross@leuna.de
Zentrale Dienste	Frau Weigel	03461 24950-46	c.weigel@leuna.de
Zentrale Dienste und IT	Herr Henze	03461 24950-47 0151 14559443	a.henze@leuna.de
Öffentlichkeitsarbeit, Kultur (Stadtinformation)	Frau Hickmann	03461 24950-70 0151 14559143	h.hickmann@leuna.de
Fachbereich I – Allgemeine Verwaltung und Bürgerservice (Westflügel/Glasgebäude, Kellergeschoss)			
Stadtarchiv (im Kellergeschoss)	Herr Dr. Schade Frau Schwope	03461 24950-60 03461 24950-61	stadtarchiv@leuna.de schwope@leuna.de
Fachbereich III – Soziales, Jugend, Sicherheit und Ordnung (Westflügel/Glasgebäude, 1. OG)			
Brandschutz, Sicherheit und Ordnung	Herr Schröter	03461 24950-30 0151 14559442	schroeter@leuna.de
Straßenverkehrsangelegenheiten, Sondernutzungen, Fundsachen	Herr Richter	03461 24950-32 0151 14559448	k.richter@leuna.de
Fachbereich IV – Bau (Westflügel/Glasgebäude, 1. OG)			
Fachbereichsleiter	Herr Lämmerhirt	03461 24950-10 0151 14559434	laemmerhirt@leuna.de
Assistenz Fachbereich IV	Frau Hein	03461 24950-21	s.hein@leuna.de
Tiefbau	Herr Hartmann	03461 24950-16 0151 14559153	f.hartmann@leuna.de
	Herr Rumpel	03461 24950-17 0151 14559154	f.rumpel@leuna.de
	Herr Klose	03461 24905-23	n.klose@leuna.de
Hochbau	Herr Pforte	03461 24950-15 0151 14559156	pforte@leuna.de
	Frau Müller	03461 24950-22 0151 14559157	c.mueller@leuna.de
Stadtplanung, Gartenstadt, Kommunales Förderprogramm	Frau Noßke	03461 24950-14	nosske@leuna.de
Stadtplanung, Bauordnung	Frau Lux	03461 24950-12	lux@leuna.de
Friedhöfe, Gebühren und Beiträge	Herr Reichenbecher	03461 24950-19	reichenbecher@leuna.de
Liegenschaften, Pachten, Kommunale Wohnungen	Herr Schmidt	03461 24950-13 0151 14559159	m.schmidt@leuna.de
	Frau Helm	03461 24950-24	s.helm@leuna.de
Natur- und Landschaftsschutz	Frau Kraft	03461 24950-20 0151 14559158	s.kraft@leuna.de
Straßenunterhaltung, Winterdienst	Herr Tauche	03461 24950-18	tauche@leuna.de

Verwaltungsaußendienststelle Günthersdorf

Merseburger Landstraße 38, 06237 Leuna OT Günthersdorf

Zentrale		034638 56-0	
Bürgerservice		034638 56-108	buergerservice@leuna.de
Klimaschutz, Technische Gebäudeausrüstung	Herr Walther	034638 56-109 0151 14559150	t.walther@leuna.de

Zensus 2022, Erhebungsstelle Leuna

Am Haupttor 8, 06237 Leuna

Leiterin	Frau Kaufmann	03461 8226668	zensus-kaufmann@leuna.de
Stellv. Leiterin	Frau Stange	03461 8228192	zensus-stange@leuna.de

Wichtiger Hinweis aus der Redaktion des Stadtanzeigers

Liebe Redakteure, liebe Redakteurinnen, wir freuen uns jederzeit über Ihre Artikel, Beiträge, Terminankündigungen aus und für Leuna.

In den vergangenen zwei Jahren haben Sie bemerkt, dass der Stadtanzeiger nicht so umfangreich ausfiel – Corona hatte das kulturelle und gesellschaftliche Leben (fast) stillgelegt. Daher war es uns als Redaktion des Stadtanzeigers möglich, auch Hinweise aus der Region, von denen wir überzeugt waren, dass diese für die Leser:innen interessant sein könnten, zu veröffentlichen. Beiträge, die umfangreicher waren, konnten ebenfalls abgedruckt werden. Mittlerweile gibt es wieder mehr aus den Ortschaften, Vereinen, Kitas und Schulen usw. zu berichten, so dass wir wieder auf die Größe der Beiträge achten müssen, da wir vertraglich gebunden sind und eine vorgegebene Seitenanzahl des Stadtanzeigers nicht überschreiten dürfen.

Wie vor der Pandemie üblich möchten wir Sie bitten, **jeden eingereichten Beitrag**

- mit maximal 10.000 Zeichen (incl. Leerzeichen) zu verfassen
- und grundsätzlich als Word-Dokument und ohne auschweifende Formatierungen einzureichen.

Veranstaltungstermine als Plakat (PDF oder JPEG) werden in der Regel auf einer 1/4 Seite abgedruckt.

Für jeden Beitrag werden 2 Fotos mit guter Auflösung (mind. 300 Pixel, maximal 10 MB) angenommen. Fotos mit schlechterer Auflösung müssen aus drucktechnischen Gründen ausgesondert werden.

Bitte beachten Sie diese Vorgaben.

Der ausgeschriebene **Redaktionsschluss ist immer der LETZTE mögliche Termin** zum Einreichen Ihres Beitrages.

Vielen Dank für Ihr Verständnis, Ihre Redaktion.

Corona-Hotline Saalekreis Telefon 03461 40-2727

Fragen Corona-Impfung Telefon 03461 40-2626

Bei Fragen rund um das Thema Corona-Schutzimpfung im Saalekreis wenden Sie sich bitte an die zentrale Rufnummer oder per E-Mail an: impfzentrum@saalekreis.de.

Weitere Informationen zur Corona-Situation finden Sie auf www.saalekreis.de.

Allgemeine Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Sie erreichen unsere Mitarbeiter/innen im Rathaus und in den Verwaltungsaufstellen im Gesundheitszentrum zu den nachfolgend genannten Öffnungszeiten:

Dienstag 9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr

Donnerstag 9 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr

Nach vorheriger Terminvereinbarung:

Montag, Mittwoch, Freitag 9 - 12 Uhr

Außenstelle Günthersdorf

Mittwoch 9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr

Öffnungszeiten öffentlicher städtischer Einrichtungen

Stadtinformation Leuna

Rudolf-Breitscheid-Straße 18 (Gesundheitszentrum), 06237 Leuna

Telefon: 03461 2495070

Öffnungszeiten siehe Rubrik „Aktuelles“

Stadtarchiv Leuna

Rudolf-Breitscheid-Straße 18 (Gesundheitszentrum), 06237 Leuna

Telefon: 03461 2495060

Montag nach Terminvereinbarung

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch nach Terminvereinbarung

Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr

Freitag nach Terminvereinbarung

Stadtbibliothek Leuna

Rathausstraße 1, 06237 Leuna

Öffnungszeiten siehe Rubrik „Aktuelles“

Schiedsstelle

Rathausstraße 1, 06237 Leuna

Telefon: Frau Twardy, 0151 21690862

Sprechzeiten: jeden 3. Dienstag im Monat

Jugendfreizeitzentrum Leuna

Carl-Bosch-Str. 1, 06237 Leuna

Herr Weigel: 03461 434381

Herr Hellbach: 03461 434380

Mobil: 151 14559141

E-Mail: jfz@leuna.de, weigel@leuna.de

Montag bis Freitag 15:00 - 21:00 Uhr

Samstag 13:00 - 18:00 Uhr

Sonntag geschlossen

Für Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 27 Jahren.

Schwimmhalle und Sauna

Emil-Fischer-Straße 19, 06237 Leuna

Telefon: 03461 8228428

Öffnungszeiten siehe Rubrik „Aktuelles“

Zensus 2022, Erhebungsstelle Leuna

Post- und Besucheradresse:

Am Haupttor 8, 06237 Leuna

Telefon: 03461 8226668, 8228192

E-Mail: zensus-kaufmann@leuna.de

zensus-stange@leuna.de

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Das Einwohnermeldeamt informiert

Ablauf der Gültigkeit und Neuerungen ab 01.01.2022

Personalausweise, die im Jahr 2012 beantragt worden sind, verlieren 2022 ihre Gültigkeit. Bitte prüfen Sie die Gültigkeit Ihres Dokumentes. Das Gültigkeitsdatum finden Sie auf der Seite mit dem Passbild, links über der Unterschrift.

Bei der Beantragung von Personalausweisen, Reisepässen und Kinderreisepässen ist es unter anderem erforderlich, folgende Unterlagen vorzulegen:

- Personenstandsurdokumente wie z. B. Geburts- oder Eheurkunde (Buch der Familie)
- 1 aktueller biometrisches Passbild

Bitte beachten Sie, dass im Rathaus sowie in der Außenstelle Günthersdorf keine Passbilder angefertigt werden.

Gebühr

- für Personalausweise
(bis zu einem Alter von 24 Jahren) 22,80 €
- für **Personalausweise**
(ab einem Alter von 24 Jahren) 37,00 € (neu)
- für Reisepässe
(bis zu einem Alter von 24 Jahren) 37,50 €
- für Reisepässe (ab einem Alter von 24 Jahren) **60,00 €**

Änderungen gem. § 28 PassG zum 01.01.2021

Die Ausstellung von Kinderreisepässen sowie eine Verlängerung der Kinderreisepässe erfolgt nur noch für **1 Jahr (neu)**. Diese Dokumente können nur bis zum 12. Lebensjahr ausgestellt werden. Die Beantragung von Dokumenten muss jede Person persönlich durchführen.

Bitte beachten Sie, dass unter Umständen noch weitere Unterlagen vorzulegen sind (insbesondere für Kinderreisepässe, Reisepässe bis zum 18. Lebensjahr und Personalausweise bis zum 16. Lebensjahr).

Weitere Hinweise zur Beantragung von Personaldokumenten erhalten Interessenten telefonisch unter der Telefon-Nr. 03461 840135 (Frau Lange) Telefon-Nr. 03461 840136 (Frau Sperber) oder unter der Telefon-Nr. 034638 56108 (Frau Lange).

Bereitschaftsdienste

Stadt Leuna	0151 14559444
nur im Notfall , außerhalb der Öffnungszeiten der Verwaltung	
Stadtwerke Leuna GmbH	0800 7726633
<u>Trinkwasser und Abwasser</u> : Kernstadt Leuna	
<u>Abwasser</u> : Dölkau, Göhren, Günthersdorf, Horburg-Maßlau, Kötschitz, Möritzsch, Rodden, Zschöchergen, Zweimen	
MIDEWA NL Saale-Weiße Elster	03461 352111
<u>Trinkwasser</u> : Dölkau, Göhren, Günthersdorf, Horburg-Maßlau, Kötschitz, Möritzsch, Rodden, Zöschen, Zscherneddel, Zschöchergen, Zweimen	
ZWA Bad Dürrenberg	0163 5425020
<u>Trinkwasser und Abwasser</u> : Friedensdorf, Kötzschau, Kreypau, Rampitz, Schladebach, Spergau, Thalschütz, Witzschersdorf, Wölkau, Wüsteneutzsch	
<u>Abwasser</u> : Zöschen, Zscherneddel	
Mitnetz Strom	0800 2305070
Mitnetz Gas	0800 2200922
TOTAL Raffinerie Mitteldeutschland GmbH	0800 4848112
Immissionsschutz	
bei besonderen, unüblichen Lärm- oder Geruchsbelästigungen	
Leitstelle Chemiestandort Leuna	03461 434333
Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt	0345 5142510
(Bereich Immissionsschutz)	
Landkreis Saalekreis (Umweltamt)	03461 401410
Landkreis Saalekreis (Kreisleitstelle)	03461 401255

Fundsachen

können zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung im **Ordnungsamt der Stadt Leuna** abgegeben und nachgefragt werden.

*Fachbereich III Soziales, Jugend, Sicherheit und Ordnung
Verwaltungsausstellungsstelle Gesundheitszentrum/Westflügel
(Glasgebäude), 1. OG
Rudolf-Breitscheid-Straße 18, Telefon 03461 2495032*

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, dem 25. Mai 2022

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Freitag, der 6. Mai 2022



Bürgerzeitung
Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen
der Kommunalverwaltung

Die Bürgerzeitung erscheint monatlich.

- Herausgeber: Stadt Leuna, Rathausstraße 1, 06237 Leuna
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Die Bürgermeisterin
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: 0 35 35 / 4 89 -0,
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

IMPRESSUM

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere aus Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

„Die veröffentlichten Meinungen müssen nicht mit der Meinung der LSA-Redaktion übereinstimmen.“
Für den Inhalt der Artikel sind die Autoren selbst verantwortlich.

Denken Sie an Ihre Grußanzeige zum
Schulanfang.



LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster) | Tel. 03535 489-0 | info@wittich-herzberg.de | www.wittich.de
oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre/n Medienberater/-in!



STADT LEUNA

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die örtliche Erhebungsstelle der Stadt Leuna sucht zur Durchführung des Zensus 2022 für die Städte Leuna und Bad Dürrenberg ehrenamtlich tätige

Erhebungsbeauftragte (m/w/d)

Gesucht werden zuverlässige und verschwiegene volljährige Personen mit sympathischem und freundlichen Auftreten.

Im Jahr 2022 finden ab Mai bundesweit stichprobenartige Haushaltsbefragungen der Bevölkerung statt.

Als Erhebungsbeauftragte oder Erhebungsbeauftragter (Ihr Wohnort muss nicht zwingend in der Stadt Leuna oder Bad Dürrenberg sein) werden Sie im Rahmen der stichprobenhaften Haushaltsbefragung und bei der Befragung in Wohnheimen eingesetzt. Dazu wird Ihnen ein „heimatnaher“ Erhebungsbezirk mit ca. 100 zu erhebenden Personen in der Stadt Leuna oder der Stadt Bad Dürrenberg zugewiesen.

Ihre Aufgabe ist es, von Mai bis Ende Juli 2022 ausgewählte Bürgerinnen und Bürger der genannten Städte zu befragen und die relevanten Informationen in einem (Online-) Fragebogen zu erfassen. Für diese ehrenamtliche Tätigkeit erhalten Sie eine steuerfreie Aufwandsentschädigung.

In Vorbereitung auf die Tätigkeit eines/einer ehrenamtlichen Erhebungsbeauftragten findet eine intensive Schulung statt.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben die Erhebungsstelle Leuna bei dieser herausfordernden Aufgabe zu unterstützen, so würden wir uns über Ihre Bewerbung bzw. Interessensbekundung freuen. Ihre Bewerbung nehmen wir in postalischer oder elektronischer Form entgegen.

Kontaktdaten

Postanschrift: **Zensus 2022, Erhebungsstelle Leuna, Am Haupttor 8, 06237 Leuna**
E-Mail: Zensus-Kaufmann@leuna.de
Tel.: 03461 8226668; 03461 8228192
Fax: 03461 2892467



zensus 2022

Gedenken an die Opfer der Märzkämpfe

Am 21. März 2022 gedachten der stellvertretende Bürgermeister und Stadträte der Opfer der Märzkämpfe in Leuna von 1921. Am Gedenkstein in Leuna-Kröllwitz legten Dr. Volker Stein, Michael Bedla (CDU), Daniel Krug und Peter Engel (beide Fraktion BfL/FDP/STATT-Partei), Gerta Bürkner (Die Linke) und Andreas Eimann (SPD) einen Kranz nieder. An den Gräbern der während des Mitteldeutschen Aufstandes ums Leben gekommenen Männer in Daspig, Göhlitzsch und Rössen wurden während einer Gedenkminute Blumen abgelegt.

Stadt Leuna, Heike Hickmann, Öffentlichkeitsarbeit



Gedenkstein in Kröllwitz, Dr. Volker Stein, Andreas Eimann, Michael Bedla, Gerta Bürkner, Daniel Krug, Peter Engel (v. l. n. r.)

Foto: Heike Hickmann



Friedhof in Daspig

Foto: Heike Hickmann

Leuna hilft – Spenden für Nowowolynsk in der Ukraine

Im städtischen Bauhof Leuna stapelten sich am 31. März zahlreiche Kisten, Säcke und Tüten mit Spenden für die Ukraine. Helga Gerlach, Vorsitzende des AWO Stadtverbandes Leuna, übernahm gemeinsam mit Gunda und Katie Frischkorn, Cäcilie Fassian und Gundula Köhler das Sortieren und Verpacken der gespendeten Dinge in Kartons und das Verladen in einen Transporter. Voll bis unters Dach fuhr Peter Engel, Stadtrat und Ortsbürgermeister Kreypau, am ersten Aprilwochenende erneut nach Jaraczewo in Polen. Den Transport nach Polen sponsert die Firma S+E. In Jaraczewo wurden von freiwilligen Helfern die Hilfsgüter entladen. Wie Peter Engel informiert, kommen die Spenden ausnahmslos Menschen aus Nowowolynsk in der Ukraine zugute. Nowowolynsk liegt im Nordwesten des Landes und ist derzeit von aktiven Kriegshandlungen verschont. Jedoch hat die Stadt mit rund 51.000 Einwohnern bereits ca. 10.000 Kriegsflüchtlinge aufgenommen. Diese brauchen eine Unterkunft und müssen verpflegt werden. Mit den Spenden aus Leuna unterstützen wir diese Hilfsaktionen. Nowowolynsk, Partnerstadt von Jaraczewo, ist auch mit Leuna freundschaftlich verbunden. Gäste konnte die Bürgermeisterin bereits zu Neujahrsempfängen begrüßen, Kinder aus Nowowolynsk haben schon gemeinsame Ferien mit Kindern aus Leuna und Jaraczewo verbracht.

Bis vorerst 28.04.2022 nimmt die Stadtverwaltung Geldspenden entgegen, es ist geplant, davon weitere Dinge, die in Nowowolynsk dringend gebraucht werden, zu kaufen. Über Termine für weitere Annahmen von Sachspenden informieren wir Sie auf der Internetseite der Stadt Leuna www.leuna.de und in der örtlichen Presse.

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern sowie Helferinnen und Helfern, die sich bisher engagiert haben, auf das Herzlichste!

Heike Hickmann, Stadt Leuna, Öffentlichkeitsarbeit



Die Helferinnen beladen den Transporter

Foto: Heike Hickmann



Anna Federova (l.), Zahnärztin aus Leuna, brachte gemeinsam mit Schwester Sandra Spenden, die ihre Patientinnen und Patienten in der Zahnarztpraxis abgegeben hatten

Foto: Heike Hickmann

Veranstaltungsinformation Walpurgis an der alten Rollschuhbahn am 30. April 2022



Im Rahmen der Veranstaltung Walpurgis am 30. April 2022 kommt es im Bereich der Rosenstraße, Hockergasse und Uferstraße zu Verkehrsraumeinschränkungen. Eine begrenzte Anzahl von Parkplätzen ist im Bereich der Feldstraße vorhanden. **Jugendliche unter 16 Jahren** dürfen mit einem Elternteil oder einer erziehungsbeauftragten Person an dieser Veranstaltung teilnehmen. Für den Fall, dass ein(e) Erziehungsbeauftragte(r) eingesetzt wird, ist der beiliegende Vordruck „**Muttizettel/Erziehungsbeauftragung**“ zu verwenden. Des Weiteren ist eine **Ausweiskopie** der **sorgeberechtigten Person** sowie der **Ausweis** des **Erziehungsbeauftragten** mitzuführen. An den Eingängen zum Veranstaltungsgelände werden stichprobenartig **Nachsichten von Taschen und Rucksäcken** durch den Sicherheitsdienst durchgeführt. Die **Mitnahme von alkoholischen Getränken, Glasflaschen und verbotene sowie gefährliche Gegenstände** sind **nicht gestattet**.

Stadt Leuna

Muttizettel / Erziehungsbeauftragung (gem. § 1 Abs. 1 Nr. 4 Jugendschutzgesetz)

Hiermit erkläre ich,

Name Elternteil

Vorname Elternteil

dass für

 meinen Sohn meine Tochter

Name Kind

Vorname Kind

Geburtsdatum

von

 Herrn Frau

Name Erziehungsbeauftragter

Vorname Erziehungsbeauftragter

Geburtsdatum

Erziehungsaufgaben im unten aufgeführten Umfang übernommen werden.

Unterschrift Erziehungsbeauftragter

Ich kenne die beauftragte Person und vertraue ihr die erzieherische Führung über meinen Sohn/meine Tochter an. Die beauftragte Person ist 18 Jahre oder älter und hat genug erzieherische Kompetenzen, um meinem Kind Grenzen setzen zu können. Er/Sie trägt außerdem Sorge dafür, dass mein Kind zur angegebenen Zeit die Veranstaltung verlässt und unversehrt zu Hause ankommt.

Diese Bescheinigung gilt für die Veranstaltung am:

30. April 2022

für

Walpurgis 2022 an der alten Rollschuhbahn

Telefonnummer für eventuelle Rückfragen:

Telefonnummer

Mein Kind darf die Veranstaltung besuchen bis spätestens:

Uhrzeit

Unterschrift Elternteil

Bitte beachten, dass die Fälschung der Unterschrift eine Straftat nach § 267 StGB darstellt und bereits der Versuch strafbar ist.

Mitzubringende Unterlagen:

1. Ausgefüllter und unterschriebener Muttizettel / Erziehungsbeauftragung
2. Ausweiskopie der sorgeberechtigten Person (in der Regel die Eltern)
3. Ausweis des Erziehungsbeauftragten

Aus dem Stadtrat und seinen Ausschüssen



Rahmenplan für die Arbeit des Stadtrates der Stadt Leuna und seiner Ausschüsse im Jahr 2022 (Stand 31.08.2021)

	(i.d.R. jeden 3. Mo./Monat) 17:30 Uhr	(i.d.R. jeden 1. Do./Monat) 17:30 Uhr	(i.d.R. jeden 1. Di/Monat) 17:30 Uhr	(i.d.R. jeden 2. Di./Monat) 17:30 Uhr	(i.d.R. jeden letzten Do./ Monat) 17:30 Uhr
2022	Hauptausschuss	Finanzausschuss	Bau-, Wirtschafts-, Stadtentwicklungs- u. Umweltausschuss	Schul-, Kultur-, Sport- u. Sozialausschuss	Stadtratssitzung
April	19.04.22*	07.04.22	05.04.22	12.04.22	28.04.22
Mai	16.05.22	05.05.22	03.05.22	10.05.22	25.05.22*
Juni	20.06.22	02.06.22	07.06.22	14.06.22	30.06.22
Juli	18.07.22	07.07.22	05.07.22	12.07.22	28.07.22
August	15.08.22	04.08.22	02.08.22	09.08.22	25.08.22
September	19.09.22	01.09.22	06.09.22	13.09.22	29.09.22
Oktober	17.10.22	06.10.22	04.10.22	11.10.22	27.10.22
November	14.11.22*	03.11.22	01.11.22	08.11.22	24.11.22
Dezember	05.12.22*	01.12.22	06.12.22	13.12.22	15.12.22*

* Abweichung vom Plan

Gesetzliche Feiertage im gesamten Bundesgebiet:

01.05.22	Tag der Arbeit	03.10.22	Tag der Deutschen Einheit
26.05.22	Christi Himmelfahrt	25.12.22	1. Weihnachtstag
06.06.22	Pfingstmontag	26.12.22	2. Weihnachtstag

Gesetzliche Feiertage in Sachsen-Anhalt:

31.10.22	Reformationstag
----------	-----------------

Bekanntmachung der gefassten Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates vom 31.03.2022

Öffentliche Beschlüsse:

Grundsatzbeschluss zum Saale-Elster-Kanal-Radweg, 1. Teilbauabschnitt

BV 26/150/21

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Leuna beschließt:

1. Die Informationen zur geplanten Baumaßnahme Saale-Elster-Kanal-Radweg, 1. Teilbauabschnitt, werden zur Kenntnis genommen.
2. Der Stadtrat der Stadt Leuna ermächtigt die Bürgermeisterin die „Interkommunale Vereinbarung zur Realisierung des Saale-Elster-Kanal-Radweges – 1. Teilbauabschnitt“ (Dokument A) zu unterzeichnen.
3. Der Stadtrat der Stadt Leuna nimmt zur Kenntnis, dass die „Vereinbarung über den radverkehrstauglichen Ausbau der Betriebswege am Saale-Leipzig-Kanal (SLK)“ (Dokument B) stellvertretend für die Städte Leuna und Schkeuditz durch die Stadt Leipzig unterzeichnet wird.
4. Der Stadtrat der Stadt Leuna ermächtigt die Bürgermeisterin, den „Gestattungsvertrag zur Benutzung von Betriebswegen der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes für Zwecke des Fußgänger- und Radverkehrs“ (Dokument C) zu unterzeichnen.
5. Die im Haushaltspol der Stadt Leuna bisher gesperrte Maßnahme IAL 0005 (Festlegung Stadtrat vom 30.01.2020) Saale-Elster-Kanal-Radweg wird in vollständiger Höhe (300.000 €) freigegeben.

Abschluss eines Schenkungsvertrages zwischen Herrn Jürgen Jankofsky und der Stadt Leuna

BV 26/154/21 A

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Leuna beschließt, die Bürgermeisterin zu ermächtigen, mit Herrn Jürgen Jankofsky den vorliegenden Rahmenvertrag zu einer Schenkung zu unterzeichnen.

gez. i. V. Dr. Stein
Dr. Dietlind Hagenau
Bürgermeisterin

Daniel Krug
Stadtratsvorsitzender
Bürgermeisterin

3. Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Leuna

BV 43/252/18 A

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Leuna beschließt, die „3. Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Leuna“ als Satzung.

gez. i. V. Dr. Stein
Dr. Dietlind Hagenau
Bürgermeisterin

Daniel Krug
Stadtratsvorsitzender
Bürgermeisterin

4. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung der Stadt Leuna

BV 43/253/18 A

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Leuna beschließt, den Entwurf der „4. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung der Stadt Leuna“ als Satzung.

gez. i. V. Dr. Stein
Dr. Dietlind Hagenau
Bürgermeisterin

Daniel Krug
Stadtratsvorsitzender

Nichtöffentlicher Beschluss

Überplanmäßige Ausgabe Straßenbaumaßnahme Windmühlenstraße, Leuna

Produkt: 541000/09620000 - Projekt 208

BV 32/171/22

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Leuna hat einer überplanmäßigen Ausgabe zugestimmt.

gez. i. V. Dr. Stein
Dr. Dietlind Hagenau
Bürgermeisterin

Daniel Krug
Stadtratsvorsitzender

Aus dem Ausschuss „Bau, Wirtschaft, Stadtentwicklung und Umwelt“

Sehr geehrte Einwohner der Stadt Leuna,
im Bauausschuss März haben wir uns über die zum Jahresende auslaufenden Konzessionsverträge mit der MIDEWA im Versorgungsgebiet Luppe-Aue sowie über die eventuelle Ausrichtung unserer Stadtwerke in der Zukunft unterhalten. Der Stadtrat muss in den nächsten Monaten die entsprechenden Beschlüsse fassen. Ein weiterer Tagesordnungspunkt war die zukünftige Gestaltung und Instandsetzung der Kriegsgräberanlage auf dem Friedhof Schladebach. In der Kriegsgräberanlage sind vor allem ausländische Kriegstote bestattet. Die entstehenden Aufwendungen werden der Stadt Leuna vom Land Sachsen-Anhalt erstattet. Bleiben Sie gesund!

Peter Engel
„BfL/FDP/STATT-Partei“, Ausschussvorsitzender

Informationen aus den Ortschaften

Ortsbürgermeister und deren Rufnummern in den Ortschaften

Ortschaft Friedensdorf

Ortsbürgermeister
Herr Michael Bedla
Tel.: 034639 20360
Fax: 034639 20360
Sprechzeit: jeden 1. Montag im Monat von 17:00 - 18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Ortschaft Günthersdorf

Ortsbürgermeister
Herr Udo Zuber
Mobil: 0151 14559149
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Ortschaft Horburg-Maßlau

Ortsbürgermeister
Herr Frank Kramer
Mobil: 0176 84350439
E-Mail: f.kramer@leuna.rathaus-app.de
Sprechzeit: jeder 1. Mittwoch im Monat von 16.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Ortschaft Kötschlitz

Ortsbürgermeister
Herr Andreas Stolle
Telefon: 034638 20417
Fax: 034638 21853
Sprechzeit: jeden letzten Dienstag im Monat von 17:00 - 18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Ortschaft Kötzschau

Ortsbürgermeister
Herr Wolfgang Weise
Mobil: 0151 14559144
Sprechzeit: jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 17:00 - 18:00 Uhr

Ortschaft Kreypau

Ortsbürgermeister
Herr Peter Engel
Tel.: 03462 80348
Fax: 03462 80348
Sprechzeit: jeden 1. Donnerstag im Monat von 14:00 - 17:00 Uhr und nach Vereinbarung

Ortschaft Rodden

Ortsbürgermeister
Herr Ralf Gawlak
Tel.: 034638 20617
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Ortschaft Spergau

Ortsbürgermeister
Herr Matthias Jenzsch
Mobil: 0151 14559152
Mail: m.jenzsch@leuna.rathaus-app.de
Sprechzeit: jeden Dienstag von 15:30 - 17:00 Uhr

Ortschaft Zöschen

Ortsbürgermeister
Herr Christian Groß
Mobil: 0151 14559145
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Ortschaft Zweimen

Ortsbürgermeister
Herr Rüdiger Patzsch
Tel.: 0172 7923476
Sprechzeit: jeden 1. Freitag im Monat von 17:00 - 18:00 Uhr und nach Vereinbarung

**Ortschaft Friedensdorf**

Liebe Friedensdorferinnen und Friedensdorfer, liebe Leser des Stadtanzeigers von Leuna,

ich grüße Sie herzlich an dieser Stelle und möchte Sie wieder über die Arbeit aus dem Ortschaftsrat und über Beschlüsse aus dem Stadtrat informieren.

Das weltpolitische Thema über den Ukraine-Krieg bestimmt weiterhin die Nachrichten. Friedliche Menschen befanden sich von einem Tag auf den anderen im Krieg und auf der Flucht. Je länger dieser furchtbare Krieg in der Ukraine dauert, desto höher werden die Flüchtlingszahlen, die unsere Hilfe brauchen. Aus dem Stadtrat heraus organisierte die Stadt Leuna einen weiteren Spendenauftruf und veröffentlicht dazu auf der städtischen Seite eine Kontonummer mit Zahlungsgrund „Spende Ukraine“ an der sich nicht nur die Stadträte beteiligen können, sondern alle Spendenwillige, die wir mit dem Aufruf erreichen können.

Unsere polnische Partnergemeinde Jaraczewo ist auch Partnergemeinde von Nowowolynsk in der Ukraine. Nowowolynsk ist derzeit noch nicht von kriegerischen Handlungen betroffen, hat jedoch bereits (07.04.2022) ca. 10.000 Geflüchtete aus der Ostukraine in der Stadt aufgenommen. Hier gilt es viele Dinge des täglichen Bedarfs zu spenden.

Die von der Stadt Leuna eingeworbenen finanziellen Mittel sollen in der Form, Lebensmittel und Waren des täglichen Bedarfs, gespendet und mit Hilfstransporten aus Leuna direkt an die Partnergemeinde über Jaraczewo an Nowowolynsk übergeben werden. Ich würde Sie bitten, sich auch an dieser Spendenaktion zu beteiligen.

Ein weiteres Thema aus dem Stadtrat heraus war die vor Jahren eingeleitete Inwertsetzung des Saale-Elster-Kanals. Hier ging es nicht um die Vollendung des Kanals, sondern um die Nutzung des bereits vorhandenen Teils und der Sichtbarmachung einiger historischer Denkmäler wie die Schleusenruine in Wüste-neutzsch.

Der Stadtrat der Stadt Leuna fasste nun nach den Stadträten in Leipzig und Schkeuditz einen Beschluss, wonach ein Radweg von Leipzig bis zum Ende des Saale-Elster-Kanals in einer Breite von 3 m auf dem Kanal-Damm angelegt werden wird. Dazu kommen noch einige Stellen zur Rast und Erholung. Ein weiterer Bauabschnitt vom Ende des Kanals bis ca. Kreypau ist noch offen und muss über andere Fördertöpfe in der Zukunft organisiert werden. Ein weiterer Bauabschnitt von der Ortschaft Kreypau bis zur Saale ist seit mehreren Jahren bereits gut ausgebaut und nutzbar für allerlei sportliche Aktivitäten, wie Radfahren, Wandern, Joggen etc..

Im Namen des Heimatvereines möchte ich interessierte Mitbürger/innen zur nächsten Reisevorstellung „Einmal rund um's Baltikum“ von Jenny Schmidt aus Friedensdorf am 29. April ab 18:00 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus Friedensdorf einladen. Der Eintritt ist frei und der Heimatverein sorgt für Ihr leibliches Wohl. Also bitte schon einmal den Termin fest vormerken!!

An dieser Stelle möchte ich mich bei Ihnen verabschieden und wünsche allen viele schöne Frühlingstage und bleiben Sie gesund.

Ihr Ortsbürgermeister
Michael Bedla



Ortschaft Günthersdorf

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Günthersdorf, liebe Leserinnen und Leser,

wir alle haben gehofft, dass das Jahr 2022 endlich besser wird. Aber die Welt scheint aus den Fugen. Corona ist noch nicht überstanden, da ereilen uns die schrecklichen Bilder eines Krieges, den wir nie für möglich gehalten haben.

Es ist aber sehr schön zu sehen, mit wie viel Anteilnahme und Solidarität Unterstützung angeboten und Spenden gesammelt werden. Es bleibt zu hoffen, dass dieser Krieg nicht noch größere Ausmaße annimmt.

Die Coronazahlen steigen noch immer, aber es werden viele Maßnahmen aufgehoben. So besteht die Hoffnung, dass wir uns in diesem Jahr wieder mehr treffen können. Die Vereine in unserem Ort planen verschiedene Veranstaltungen und alle hoffen, dass es dieses Mal keine Absagen gibt. Der Chor plant sein Frühlingssingen, der Heimatverein das Teichfest und der GCC sein 35-jähriges Bestehen.

Bitte beachten Sie dazu alle Hinweise im Stadtanzeiger und die Aushänge in den Orten.

Trotz aller Ereignisse in der Welt, gibt es auch in unserer Einheitsgemeinde immer wieder aktuelle Ereignisse. Die Wahl des neuen Bürgermeisters von Leuna ist bereits Geschichte.

Als Ortschaft Günthersdorf erhoffen wir uns, dass die positiven Errungenschaften bestehen bleiben, aber auch eine noch bessere Zusammenarbeit zwischen den Ortschaftsräten und der Verwaltung.

Der neue Bürgermeister, Herr Bedla, steht vor großen Aufgaben, zu dessen Meisterung wir ihm viel Erfolg wünschen.

Eines meiner Hauptanliegen, nicht nur in unserer Ortschaft, ist nach wie vor die Jugendarbeit. Einen ausführlichen Bericht konnten Sie im letzten Stadtanzeiger von Herrn Weigel lesen. Es ist sehr schwierig, unterschiedliche Altersgruppen zusammenzuführen.

Den Jugendklub in Eigenverantwortung zu führen, stellt die Jugendlichen vor große Herausforderungen. Eine professionelle Unterstützung ist nach wie vor dringend nötig. Ich stehe immer wieder in Kontakt mit Herrn Weigel und den Jugendlichen in Günthersdorf und versuche, konsequent bestimmte Regeln durchzusetzen, aber ständig wechselnde Gruppen machen diese Aufgabe nicht wirklich leicht. Trotzdem gebe ich nicht auf und biete weiterhin meine Hilfe an.

Ich wünsche Ihnen für die nächste Zeit alles Gute und freue mich auf ein Wiedersehen bei einer der zahlreichen geplanten Veranstaltungen, nicht nur in Günthersdorf.

Ihre Uta Nitsch



Ortschaft Kreypau

Kreypau - Wie hat es angefangen?

Am 28.09.2005 wurde in Kreypau mit den anliegenden Orten Friedensdorf, Horburg-Maßlau, Kötzschau, Zweimen und Kreypau über die Verwaltungsgemeinschaft Leuna mit der Stadt Leuna gesprochen.

Ich weiß nicht, ob der Bau der Fahrradrampe über die Saale schon ein Zeichen für die Eingemeindung war. Denn der Bau der Rampe über die Saalebrücke begann im Dezember 2007 auf der Leunaer Seite mit einer Länge von 33 m und einer Breite von 1,30 m, danach auf der Kreypauer Seite mit 45 m. Die Kosten für beide Seiten betragen 130.000,- €.

Damals am 31.12.2007 hatte Kreypau mit Wölkau und Wüste-neutzsch 332 Einwohner, davon 182 männlich und 150 weiblich. Am 31.12.2009 verliert Kreypau seine Eigenständigkeit und wird 2010 ein Ortsteil von Leuna. Ob es gut oder schlecht war, kann jeder selbst entscheiden.

Ich freue mich, dass wir einen wunderschönen Saaledeich erhalten haben.

Hier ein paar Zahlen über den Saaledeich:

- Länge: 2700 m
- 64000 m³ Bodenmaterial wird eingebaut
- Eine Fläche von 14000 m² wurde asphaltiert
- Auf 6500 m² erfolgte Ersatz u. Ausgleichspflanzung
- 42200 m² Rasen wurde neu hergestellt

Die Baukosten betragen **1.970.000,- €**, welche über europäische Fördermittel finanziert wurden. Die Bauzeit verlief sich über ein Jahr und wurde im Juli 2020 beendet.

Eine andere Großinvestition war der Bau des Feuerehr-Gerätehauses mit einer Gesamtsumme von **1.650.000,- €**. Am 11.04.2016 war Beginn mit den Erdarbeiten. Am 18.05.2016 Beginn der 6 Bohrungen, je 99 m tief. Preis pro m 30,- €. Die Wärme für das Gebäude soll durch Geothermie erzeugt werden. Im Herbst 2017 war alles fertig.

Die Übergabe erfolgte dann am 17.11.2018.

S. Meiβel
Ortschronist



Liebe Zöschener, liebe Leser des Stadtanzeigers,

der März verwöhnte uns mit viel Sonne und so hatten Gülsen Krieger und Kristin Loga am 27.03.2022 zur **Müllsammelaktion** aufgerufen.

Eine, wenn auch etwas kleinere Runde, machte sich mit Müllzangen und Beuteln auf die Suche nach herumliegendem Müll. Weit laufen mussten die fleißigen Helfer nicht, denn rund um den Spielplatz, an der Edelweißhütte und im Park lag genug herum. Nach etwas mehr als einer Stunde waren 1 1/2 gut gefüllte große Müllsäcke voll. Vielen Dank an die Initiatoren und an die fleißigen Helfer.

Was wir im Park neben Müll finden konnten, ärgerte mich. Werden doch mittlerweile Kartoffel- und Apfelschalen in den Park geworfen, um augenscheinlich die Nutrias damit zu füttern. Nicht das dies besonders einladend aussieht, es ist für den Park auch eine große Gefahr. Die **Nutrias** fressen nämlich nicht nur die hingeworfenen Reste, sondern haben es auch auf die Bäume und Wurzeln abgesehen. Weiterhin untergraben sie die Uferränder, was langfristig ebenfalls schadet. Daher meine Bitte, diese Schädlinge nicht noch anzulocken.

Der in der letzten Ausgabe schon erwähnte Besuch des **MDR** in Zöschen rückt nun immer näher. Am 29.04.2022 bis 01.05.2022 werden dazu Dreharbeiten im ganzen Dorf zu sehen sein. Dabei werden Vereine bei ihren Vorbereitungen, einzelne Zöschener oder einfach das Dorfleben gefilmt. Wenn Sie also nicht mit aufgenommen werden möchten, geben Sie ein wenig Acht an den Drehorten.

Und da unser „Kaffee im Pfarrgarten“ auch fest zu Zöschen gehört, werden wir dieses Jahr schon am **01.05.2022 14 - 17 Uhr zum Maikaffee in den Pfarrgarten** einladen. Der Ortschaftsrat hofft nun auf Eure Hilfe, denn was wäre ein Maikaffee ohne Eure tollen Kuchen und Torten. Wer uns mit unterstützen möchte, der meldet sich bitte unter meiner Nummer: 0151 14559145 oder über die bekannten Wege. Ich freue mich sehr über jede Hilfe und natürlich ist das Filmteam des MDR auch vor Ort. Die Ausstrahlung erfolgt dann voraussichtlich am 15.05.2022 um 9 Uhr im MDR.

Im letzten SAZ hatte ich angeben, dass Frau Engelmann sich vor mehreren Jahren beworben hatte.

Nun stellte sich heraus, dass ich falsch informiert war und sich der damalige Kuchenessenverein im Jahr 2019 für die Sendereihe „Unser Dorf hat Wochenende“ beworben hatte. Bitte entschuldigen Sie diesen Fehler.

„Was lange währt wird gut“ heißt es so schön. Bei unseren **neuen Willkommensschilder** passt dieser Spruch bestens. Schon im Sommer 2020 hatte sich der Ortschaftsrat noch mit Frau Engelmann für die Aufstellung dieser Schilder entschieden. Nachdem die Finanzierung geklärt war, ging der Auftrag zur Anfertigung an die Stiftung Samariterherberge Horburg und mit Beginn meiner Amtszeit wurden die Schilder geliefert und erst einmal eingelagert.

Die Wunschstandorte des Ortschaftsrates waren schnell gefunden und dann startetet der Bürokratiemarathon. Da beide Grundstücke nicht der Stadt Leuna gehören, hieß es nun mit den Eigentümern bzw. Nutzern alles abzuklären. Mit Familie Engelmann war dies für das Westschild schnell erledigt. Für das Ostschild galt es die Genehmigung der Telekom als Eigentümer zu erhalten.

Zum Glück bekam ich durch Herrn Gärtner einen Ansprechpartner genannt und konnte Kontakt aufnehmen. Nach mehreren Telefonaten und Schriftwechsel stimmte die Telekom zu. Ebenfalls bekamen wir die Genehmigung vom Pächter, der Agrargenossenschaft e. G. „Untere Aue“.

Doch nun ging es weiter, auf Grund der Größe der Schilder mussten entsprechende Bauanträge beim Landkreis gestellt werden. Außerdem war nun eine statische Berechnung der Schilder notwendig. Zum Glück half uns hier die Firma AiB Stein GmbH & Co. KG unkompliziert weiter.

Nachdem nun zwei dicker Hefter voll waren, ging es zur entsprechenden Behörde. Dies dauerte auch wieder mehrere Monate und dank der Unterstützung von Frau Lux und Frau Noßke von der Stadtverwaltung Leuna erhielten wir Anfang des Jahres die entsprechenden Genehmigungen.

Los gehen konnte es aber immer noch nicht, nun mussten Schachtscheine beantragt werden für Wasser, Strom, Telefon und Gas. Auch dies dauerte wieder etwas Zeit. Ende März dieses Jahres war es dann geschafft, unsere fleißigen Gemeindearbeiter um Herrn Kaiser stellten erst die Fundamente her und dann die Schilder in die Halterungen von Firma Mädicke Metallbau. Nun begrüßen und verabschieden die Schilder unsere Gäste.

An dieser Stelle recht vielen Dank an alle Helfer, an die Stadt Leuna und auch an alle, die ich hier nicht erwähnt habe. Solch ein Projekt war wieder nur in der bekannt guten Zusammenarbeit aller umsetzbar. Hoffen wir, dass die Schilder uns lange erfreuen werden.

Auch im März hatten wir wieder einen runden Geburtstag.

Am 31.03.2022 wurde Frau Carmen Trautmann 80 Jahre alt. Die Glückwünsche und ein kleines Geschenk des Ortschaftsrates überbrachte dieses Mal Marcel Berger und wünschte alles Gute und viel Gesundheit.

Ich hoffe wir sehen uns im Pfarrgarten, bis bald



Foto: Christian Groß

Ihr Ortsbürgermeister
Christian Groß

Hallo liebe Freunde des Bücherfindlings in Zöschen!

Unser Häuschen steht nun schon vier Monate auf dem Dorfplatz und erfreut sich regem Besuch und stetigem Austausch.

Für Groß und Klein ist immer etwas dabei und es haben schon viele schöne Bücher den Besitzer wechseln dürfen und viele neue Exemplare haben einen Platz im Häuschen gefunden. Ihr Feedback dazu ist seit Beginn super und wir freuen uns, dass unsere Idee so großen Anklang im Dorf findet. Das belohnt all unsere Mühen.

Wir versuchen jeden Tag den Zugang zum Bücherfindling zu ermöglichen und stets die neuen Exemplare gut sortiert zu präsentieren.

Leider gibt es auch hier ein ABER! Es passiert nun immer öfter, dass das Bücherhäuschen als Ablage- und Entsorgungsmöglichkeit benutzt wird und zu Hauf teils uralte, dreckige, zerrissene, beschriebene oder vergilbte Bücher einfach abgestellt oder stapelweise in die falschen Regale gelegt werden.

Liebe Freunde des Bücherfindlings und Anwohner von Zöschen – unsere Bitte an Sie: Unser Häuschen ist KEIN Müllplatz!

Es kostet viel Arbeit und Zeit diese Bücher auszusortieren, da es keinen Spaß macht, sie zum Weiterlesen anzubieten. Es ist sehr schade, dass wir dies tun müssen und es tut uns leid um jedes Buch, was entsorgt werden muss.

Wir möchten und wollen unseren Besuchern schönen Lesestoff anbieten!

Vielen Dank!

Es grüßen Kristin Loga und Katja Imhof

Aktuelles

Veranstaltungskalender der Stadt Leuna

Stand 07.04.2022, Änderungen vorbehalten

Ort	Datum	Zeit	Veranstaltung
Dorfgemeinschaftshaus Friedensdorf 06237 Leuna/Friedensdorf Trebnitzer Weg 7	29. April	19:00 Uhr	Reise-Film-Vortrag: Einmal rund ums Baltikum - Litauen - Lettland - Estland Eintritt frei, Voranmeldung erforderlich: Jenny Schmidt, Telefon 0176 85624771 oder jenny@frimo-tours.com Veranstalter: Heimatverein Friedensdorf e. V.
Alte Rollschuhbahn Leuna 06237 Leuna	30. April	19:30 Uhr	Walpurgis 19:30 Uhr Fackelumzug ab Feuerwehr Feldstraße 20:00 Uhr Entzünden des Walpurgisfeuers 20:30 und 21:00 Uhr Tanzstudio Leuna-Merseburg 22:00 Uhr Laser-Show 18 - 24 Uhr Musik zum Tanzen mit DJ Sprotte
Kirche Wölkau 06237 Leuna/Kreypau Weißenfelser Straße 2	3. Mai		Buchlesung Organisator: Heimatverein- und Kulturverein Kreypau e. V.
Thomas-Münzter-Grundschule Kötzschau 06237 Leuna/Kötzschau	6. Mai	13:30 Uhr	Wir werden 70! - Jubiläum der Grundschule „Thomas Münzter“ in Kötzschau. Am Freitag, 6. Mai, laden wir dann alle Schüler mit ihren Familien und alle Freunde unserer Grundschule herzlich ab 13:30 Uhr zum Tag der offenen Tür ein!
Stadtinformation Leuna 06237 Leuna Rudolf-Breitscheid-Straße 18	7. Mai		Eine Stadt geht auf Reisen: Sächsische Schweiz Die Stadtinformation lädt ein zur Tagesfahrt in die Sächsische Schweiz! Verkauf der Tickets in der Stadtinformation Preis. Die Teilnahme kann nur mit VORAB erworbenem Busticket erfolgen.
Brunnenhaus am Sachsenplatz 06237 Leuna Sachsenplatz	7. Mai	19:00 Uhr	Einladung zum theatralen Hörspaziergang durch Leuna Anmeldung unter: bruchlandvogel@protonmail.com oder 0157 52404594 Start- und Endpunkt: Sachsenplatz, Leuna (Tramhaltestelle der Linie 5, Parkplätze in der Umgebung vorhanden) Dauer: ca. 80 Minuten, in deutscher Sprache
Brunnenhaus am Sachsenplatz 06237 Leuna Sachsenplatz	8. Mai	16:00 Uhr	Einladung zum theatralen Hörspaziergang durch Leuna Anmeldung unter: bruchlandvogel@protonmail.com oder 0157 52404594
Stadtbibliothek Leuna 06237 Leuna Rathausstraße 1	11. Mai	16:00 Uhr	Kreativwerkstatt für Kinder
Haupttorplatz Leuna 06237 Leuna	15. Mai		Flohmarkt Veranstalter: Lampert-Märkte
cCe Kulturhaus Leuna 06237 Leuna Spergauer Straße 41a	15. Mai	15:00 Uhr	Frühjahrskonzert mit dem Akkordeonorchester „Ruth Hetterich-Mischur“ Leuna
Heimatstube Kötzschau 06237 Leuna/Kötzschau Alte Leipziger Straße 70	15. Mai	14:00 - 18:00 Uhr	Internationaler Museumstag Eintritt frei!
Stadtbibliothek Leuna 06237 Leuna Rathausstraße 1	18. Mai	16:30 Uhr	Bastel-Workshop für Erwachsene
Bürgerhaus Günthersdorf 06237 Leuna/Günthersdorf Am Eiskeller 4	22. Mai	14:30 Uhr	Frühlingssingen mit der Chorgemeinschaft „Harmonie“ Günthersdorf Frühlingslieder zum Mitsingen, Kaffee und Kuchen. Veranstalter: Chorgemeinschaft Harmonie
Am Teich Günthersdorf 06237 Leuna/Günthersdorf	11. - 12. Juni		Teichfest Veranstalter: Heimatverein Günthersdorf
Haupttorplatz 06237 Leuna	12. Juni		Flohmarkt Veranstalter: Lampert-Märkte
Stadtbibliothek Leuna 06237 Leuna Rathausstraße 1	15. Juni	16:00 Uhr	Kreativwerkstatt für Kinder
Stadtbibliothek Leuna 06237 Leuna Rathausstraße 1	22. Juni	16:30 Uhr	Bastel-Workshop für Erwachsene
Stadtbibliothek Leuna 06237 Leuna Rathausstraße 1	11. Juli		Lesesommer für Kinder
Haupttorplatz 06237 Leuna	14. August		Flohmarkt Lampert-Märkte

Ort	Datum	Zeit	Veranstaltung
Ortslage Wüsteneutzsch 06237 Leuna/Kreypau	20. August		Eichenfest Veranstalter: Kultur- und Heimatverein Wüsteneutzsch e. V.
Stadtbibliothek Leuna 06237 Leuna Rathausstraße 1	24. August	15:00 Uhr	Lesestammtisch für Erwachsene
Stadtbibliothek Leuna 06237 Leuna Rathausstraße 1	31. August	16:00 Uhr	Lesesommer Abschlussveranstaltung
Stadtbibliothek Leuna 06237 Leuna Rathausstraße 1	7. September	16:00 Uhr	Kreativwerkstatt für Kinder
Verein zur Traditionspflege der Feuerwehr Rampitz-Thalschütz e. V. 06237 Leuna/Rampitz Thalschütz 21	10. September	15:00 Uhr	Hoffest Rampitz Veranstalter: Verein zur Traditionspflege der Feuerwehr e. V. Rampitz/Thalschütz
Alte Feuerwehr Kreypau 06237 Leuna/Kreypau Lindenstraße 22	10. September		Teichfest Organisator: Kultur- und Heimatverein Kreypau e. V.
cCe Kulturhaus Leuna 06237 Leuna Spergauer Straße 41a	21. September	20:00 Uhr	Olaf Schubert - Zeit für Rebellen
Stadtbibliothek Leuna 06237 Leuna Rathausstraße 1	28. September	16:30 Uhr	Bastel-Workshop für Erwachsene
Stadtbibliothek Leuna 06237 Leuna Rathausstraße 1	12. Oktober	16:00 Uhr	Kreativwerkstatt für Kinder
Stadtbibliothek Leuna 06237 Leuna Rathausstraße 1	18. Oktober	17:00 Uhr	Lesung
Stadtbibliothek Leuna 06237 Leuna Rathausstraße 1	19. Oktober	17:00 Uhr	Lesung
Stadtbibliothek Leuna 06237 Leuna Rathausstraße 1	26. Oktober	15:00 Uhr	Lesestammtisch
Verein zur Traditionspflege der Feuerwehr Rampitz-Thalschütz e. V. 06237 Leuna/Rampitz Thalschütz 21	30. Oktober	17:00 Uhr	Halloweenfest Veranstalter: Verein zur Traditionspflege der Feuerwehr e. V. Rampitz/Thalschütz
Dorfgemeinschaftshaus Kreypau 06237 Leuna/Kreypau	31. Oktober		Halloween Organisator: Kultur- und Heimatverein Kreypau e. V.
Stadtbibliothek Leuna 06237 Leuna Rathausstraße 1	2. November	16:30 Uhr	Bastel-Workshop für Erwachsene
Stadtbibliothek Leuna 06237 Leuna Rathausstraße 1	9. November	16:00 Uhr	Kreativwerkstatt für Kinder
Stadtbibliothek Leuna 06237 Leuna Rathausstraße 1	22. November	17:00 Uhr	Wein-Lese
Stadtbibliothek Leuna 06237 Leuna Rathausstraße 1	23. November	17:00 Uhr	Wein-Lese
Stadtbibliothek Leuna 06237 Leuna Rathausstraße 1	30. November	16:30 Uhr	Bastel-Workshop für Erwachsene
cCe Kulturhaus Leuna 06237 Leuna Spergauer Straße 41a	4. Dezember	19:30 Uhr	Katrin Weber - Oh, die Fröhliche
Stadtbibliothek Leuna 06237 Leuna Rathausstraße 1	7. Dezember	16:00 Uhr	Kreativwerkstatt für Kinder
Stadtbibliothek Leuna 06237 Leuna Rathausstraße 1	14. Dezember	15:00 Uhr	Lesestammtisch
Galerie im cCe Kulturhaus Leuna 06237 Leuna Spergauer Straße 41a	7. April - 20. Mai		IRIS BAND - Dimensionen Ausführliche Informationen auf www.cce-leuna.de

Schwimmhalle Leuna – Einfach wohlfühlen



Emil-Fischer-Str. 19, Tel. 03461 8228428

www.schwimmhalle-leuna.de

	Öffnungszeiten Schwimmhalle	Öffnungszeiten Sauna
Montag	nur Schul- und Vereinsschwimmen sowie Kurse	14:00 - 21:00 Uhr
Dienstag	12:00 - 21:00 Uhr	Frauensauna 12:00 - 21:00 Uhr
Mittwoch	nur Schul- und Vereinsschwimmen sowie Kurse	10:00 - 21:00 Uhr
Donnerstag	12:00 - 21:00 Uhr	12:00 - 21:00 Uhr
Freitag	12:00 - 21:00 Uhr	12:00 - 21:00 Uhr
Sonnabend	10:00 - 18:00 Uhr	10:00 - 18:00 Uhr
Sonntag	10:00 - 16:00 Uhr	10:00 - 16:00 Uhr

Neues aus der Stadtinformation



STADTINFORMATION

Die Stadtinformation bleibt am **Donnerstag, 26. Mai (Himmelfahrt)** und am **Freitag, 27. Mai**, geschlossen.

Montag	08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr

Veranstaltungstickets - Auskünfte - Informationsbroschüren - Fahrkarten - Laubsäcke - Souvenirs

Rudolf-Breitscheid-Straße 18 (Gesundheitszentrum), Leuna
Telefon 03461 2495070
E-Mail stadtinformation@leuna.de

Auszug aus dem Ticketangebot der Stadtinformation

Wir bieten als offizielle Eventim-Vorverkaufsstelle Tickets für Veranstaltungen in ganz Deutschland an.

Der nachfolgende Kalender stellt nur einen kleinen Auszug aus unserem Ticketangebot dar!

Natürlich erhalten Sie bei uns auch Eintrittskarten für alle Veranstaltungen im cCe Kulturhaus Leuna.

Veranstaltung	Datum
cCe Kulturhaus Leuna	
Feuerwehrmann Sam: Das große Campingabenteuer	29. Mai 2022
Olaf Schubert – Zeit für Rebellen	21. September 2022
Dr. Mark Benecke – Insekten auf Leichen	23. November 2022
Katrin Weber – Oh, die Fröhliche	4. Dezember 2022
The World of Musicals	27. Januar 2023
Abba – The Tribute Concert	4. Februar 2023
Schlossgartensalon Merseburg	
17. Festival Woman in Jazz: Junior Jazz Chor Freiburg	29. April 2022
14. Merseburger Lachnacht	25. Juni 2022
Dom zu Merseburg	
Merseburger DomMusik „Bach und Jazz“ Thomas-Gabrie-Trio	7. Mai 2022
Rischmühleninsel Merseburg	
10. Merseburger Rocknacht	2. September 2022
Kulturhaus Weißenfels	
Jan & Henry Musiktheater für Kinder	30. April 2022
Ingo Appelt	8. Mai 2022
Forced to Mode – The Devotional Tribute to Depeche Mode	13. Mai 2022
Thomas Rühmann – Solo	14. Mai 2022
Lydia Benecke: Die Psychologie des Bösen	15. Mai 2022
Monika Martin – Ich liebe Dich Tour	21. Mai 2022
Kulturhaus Comedy TourMDR JUMP präsentiert: DIE KULTURHAUS-COMEDY-TOUR mit Jonas Greiner und Gästen: Ausbilder Schmidt, Lena Liebkind und Don Clarke	22. Mai 2022
Rudi Giovanni – der Caruso der Berge	28. Mai 2022
The Firebirds – Jukebox	29. Mai 2022
Katrin Weber und Gunther Emmerlich	5. Juni 2022
Uwe Steinle: Zeit heilt alle Wunder	11. Juni 2022

Veranstaltung	Datum
Antilopen Gang – Aufbruch Tour	17. Juni 2022
Karat 45	26. Juni 2022
Jürgen von der Lippe	23. August 2022 – AUSVERKAUFT
Die Feisten – Jetzt!	16. September 2022
Bibi Blockberg – Alles wie verhext! Das Musical	27. Dezember 2022 (nur noch wenige Karten!!)
Marktplatz Weißenfels	
Matthias Reim – Das Konzert 2022	19. August 2022
Schlosshof Weißenfels	
Stahlzeit	20. August 2022
Goethe-Theater Bad Lauchstädt	
Die große Johann Strauß Gala	1. Mai 2022
17. Festival Women in Jazz	6./7. Mai 2022
Händelfestspiele: Ariodante	28./29./30. Mai 2022
Händelfestspiele: Caio Fabbricio	10./11./12. Juni 2022
Literarischer Salon	25. Juni 2022
Die Leiden des jungen Werther	27. Juni 2022
Kabarett DIE HERKULESKEULE Dresden „Tunnel in Sicht“	3. Juli 2022
Thomas Rühmann: Lebenslieder	10. Juli 2022
Marina Braunsbedra	
The Cavern Beatles	12. August 2022
Die Vier Jahreszeiten – Sommer Klassik Open Air	13. August 2022
Georg-Friedrich-Händel-Halle Halle (Saale)	
Der kleine Drache Kokosnuss	6. Mai 2022 (nur noch wenige Karten!!)
Massachusetts – Bee Gees Musical	20. Mai 2022
Dr. Daniele Ganser – Vortrag: Imperium USA	29. Juni 2022
FAUN – Märchen & Mythen Tour	17. September 2022
Brit Floyd: The World greatest Pink Floyd Tribute Show	23. September
Reinhold Messner: Nanga Parbat	4. Oktober 2022 (nur noch wenige Karten!!)
Joja Wendt – Starts on 88 Part II	8. Oktober 2022
The Cat Stevens Story	27. Oktober 2022
Steintorvariété Halle (Saale)	
Smokie – 45th Anniversary -	12. Mai 2022
Semino Rossi und Freunde	2. Juni 2022
Uwe Steinle: FeinKOST	17. Juni 2022
Dr. Eckart von Hirschhausen	5./6. September 2022
Jürgen von der Lippe: Voll fett	8. September 2022
Katrin Weber & Gunter Emmerlich: Wie im Kino	11. September 2022
Ostrock meets Classic – 30 Jahre EINS Tour 2022	1. Oktober 2022
Olaf der Flipper	8. Oktober 2022
KARAT	23. Oktober 2022
Quarterback-Arena Leipzig	
Rocklegenden	8. Mai 2022
Disney in Concert – Dreams come true! Mit dem Hollywood-Sound-Orchestra	17. Mai 2022
The Australian Pink Floyd Show	20. Juni 2022
Zucchero D.O.C. World Tour 2022	21. Juni 2022
Giovanni Zarella Live Tour 2022	6. September 2022
Ralf Schmitz – Schmitzefrei	15. September 2022
David Garrett & Band – Alive-Tour	20. September 2022
Michael Patrick Kelly	21. September 2022
The Cure	17. Oktober 2022
Ina Müller & Band	21. Oktober 2022
Halle Messe Arena Halle (Saale)	
Elsterglanz	30./31. Mai, 16. Juni 2022
Botanischer Garten Halle (Saale)	
Händelfestspiele: Wandelkonzert	31. Mai, 7. Juni 2022
Pfingstmontagskonzert	6. Juni 2022 (begrenzte Platzanzahl!!!)
Freilichtbühne Peißenitz Halle (Saale)	
Foreigner	10. Juni 2022
Mark Forster	2. Juli 2022
Billy Idol – The Roadside Tour 2022	3. Juli 2022

Veranstaltung	Datum
Diana Krall – Das exklusive KOnzert 2022 in Deutschland	9. Juli 2022
Chris de Burgh – Solo Tour Sommer 2022	10. Juli 2022
Deep Purple	15. Juli 2022
Toto	16. Juli 2022
The BossHoss	29. Juli 2022
Katie Melua – A Summer in Germany	5. August 2022
OMD Greatest Hits	6. August 2022
Tom Jones – Surrounded by Time	7. August 2022
Freilichtbühne Landsberg	
4. Bluesfestival – Open Air	23. Juli 2022
Stahlzeit – Schutt+Asche Tour 2022	5. August 2022
Matthias Reim – Das Konzert 2022	6. August 2022
A4U – Die ABBA-Revival-Show	13. August 2022
Parkbühne Clara-Zetkin-Park Leipzig	
Kettcar-Open-Air 2022	8. Juni 2022
Bonny Tyler	10. Juni 2022
Die große Johann-Strauß-Gala	26. Juni 2022
Midnight Oil	6. Juli 2022
Angelo Kelly & Family: Irish Summer 2022	10. Juli 2022
John Cale Live 2022	11. Juli 2022
The Music of Hans Zimmer & Others	17. Juli 2022
The Gipsy Kings	23. Juli 2022
The Hooters	30. Juli 2022
Axel Prahl und das Inselorchester	20. August 2022
Ben Zucker Sommer 2022 – live mit Band	2. September 2022
Der Traumzauberbaum und Mimmelitt	4. September 2022
Ticketverkauf für weitere Veranstaltungssäten	
Halle/Saale: Kulturinsel, Puppentheater, Ulrichskirche, Händelhaus, Rennbahn, Franckesche Stiftungen, Objekt 5	
Leipzig: Gewandhaus, Schauspielhaus, Moritzbastei, Mückenschlößchen am Rosenthal, Blauer Salon, Neumanns (Felsenkeller), Leipziger Central Kabarett, Theater der Jungen Welt, Täubchenthal, Werk 2 Kulturfabrik,	
Musicals (bundesweit)	
DIE EISKÖNIGIN (Stage Theater an der Elbe Hamburg)	verschiedene Termine vom 2. März bis 31. Oktober 2022
Disneys KÖNIG DER LÖWEN (Stage Theater im Hafen Hamburg)	verschiedene Termine vom 1. März bis 18. Dezember 2022
BLUE MAN GROUP (Stage Bluemax Theater Berlin)	verschiedene Termine vom 1. März bis 31. August 2022
ROCKY HORROR SHOW (Stuttgart, Frankfurt/M., Duisburg, Köln, Nürnberg, Düsseldorf, Mannheim, Hamburg, Bremen)	verschiedene Termine vom 1. März bis 14. August 2022
TANZ DER VAMPIRE – Das Musical in Stuttgart	verschiedene Termine vom 1. März bis 28. August 2022
Disneys ALADDIN (Stage Apollo Theater Stuttgart)	verschiedene Termine vom 1. März 2022 bis 21. Januar 2023

Stand: 07.04.2022, Änderungen vorbehalten!



Veranstaltungstickets erhalten Sie in der Stadtinformation!



Egal ob für Leuna, Halle, Leipzig, Berlin, Hamburg, Köln, Rostock, Braunschweig...

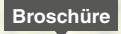
RAN AN DIE BEILAGEN!

EGAL OB PROSPEKTE, FLYER, BROSCHÜREN mit uns kommen Sie gut an!



Flyer





Broschüre





Prospekt



Zuverlässige Beilagenverteilung - fragen Sie uns einfach!

Ihr persönliches Angebot erhalten Sie hier:
beilagen@wittich-herzberg.de



Die Stadt**i**nformation lädt ein zur

Tagesfahrt in die Sächsische Schweiz

Samstag, 7. Mai 2022*

*Änderungen vorbehalten

EINE STADT GEHT AUF REISEN



Fahrt im modernen Komfortreisebus, gemütlicher Rundgang
durch Pirna mit Besichtigung des Stadtmuseums, Mittagessen

Weiterfahrt nach Lohmen zur Bastei mit kleinem Spaziergang mit
örtlichem Reiseleiter und Freizeit an der Bastei

- Verkauf der Tickets ab Montag, 4. April 2022, in der Stadtinformation
- Preis pro Person incl. aller angebotenen Leistungen: 45,- €
- Abfahrt am 07.05.2022 um 7:30 Uhr vor dem Rathaus,
Rückankunft gegen 19:00 Uhr

Stadtinformation Leuna, Rudolf-Breitscheid-Straße 18, Gesundheitszentrum
Mo + Do 8 – 12 und 13 – 15 Uhr Di 8 – 12 und 13 – 17 Uhr Fr 8 – 12 Uhr

Stadtbibliothek Leuna



Rathausstraße 1, 06237 Leuna
Telefon Ausleihe/Verlängerungen:

03461 840144

Telefon Leiterin Frau Petrahnen:

03461 840145

E-Mail: stadtbibliothek@leuna.de

Montag	10.00 Uhr – 12.00 Uhr	13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	10.00 Uhr – 12.00 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	10.00 Uhr – 12.00 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	10.00 Uhr – 12.00 Uhr	

Am Freitag, 27.05.2022 (nach Christi Himmelfahrt) hat die Bibliothek ganztägig geschlossen.

Wir bitten um Verständnis!

BASTEL-WORKSHOP

Für Erwachsene

In der STADTBIBLIOTHEK LEUNA

MITTWOCH, 18.5.2022

16.30 Uhr

Rathausstraße 1, Leseraum

Bitte mitbringen: 5,00 € (Unkostenbeitrag)

Teilnahme nur mit vorheriger Anmeldung

Neuerwerbungen in der Stadtbibliothek

Romane

Fuchs, Katharina	Neuleben	Familienroman
Vertidi, Nikola	Gefährliches Kreta	Kriminalroman
Merburg, Marie	Strandkorbzauber	Ostsee-Krimi
Fuchs, Katharina	Zwei Handvoll Leben	Familienroman
Rygert, Beate	Frau von Goethe	Biografie
Duken, Heike	Wenn das Leben dir eine Schildkröte schenkt	Familienroman
Scarrows, Simon	Arena	Historischer Roman
Coben, Harlan	In ewiger Schuld	Thriller
Bärbig, Jürgen	Wikingerblut – Die Rache des Kriegers	Historischer Roman
Koch, Krischan	Pannfisch für den Paten	Küsten-Krimi
Eden, Farina	Die Seifenmanufaktur – Die Essens des Glücks	Historischer Roman
Coben, Harlan	Der Junge aus dem Wald	Thriller
Tilo B. / Spergau	Alltägliche Sensationen	Geschichten und Reportagen

Sachbücher

	Arbeitslosengeld 2	Für Geringverdiener und Erwerbslose
Meis, Ilka	Nähen lernen mit Zierstoff	Tolle Ideen für Nähneinsteigerinnen
Geier, Tanja	Das wundervolle Buch der Motive	Zeichnen lernen in 7 Schritten
	Merseburger Beiträge zur Geschichte der chemischen Industrie Mitteldeutschland	Leuna Harze
Pypke, Susanne	Trick 17 – Basteln & DIY	222 geniale Lifehacks rund um Holz, Papier, Perlen & Co
Schuman, Michael	Die ewige Supermacht	Eine chinesische Weltgeschichte
Senftleben, Anke-Maria	Trick 17 kompakt – Hunde	111 geniale Lifehacks mit Wau-Effekt
Frevert, Sylvia	Westernreiten	Das Praxisbuch
	Landkarten-Rätselbuch - Traumreisen	

Kinderbücher

	Harry Potter – Das magische Bastelbuch	
Walder, Vanessa	Die Unaussprechlichen & ich	Freunde halten das Universum zusammen
Enseling, Katja	Das Kinderlieder-Bastelbuch	Bastelhits und Noten für meine Lieblingslieder
Haas, Meike	Unsere Frau Fee	Feenstaub im Klassenzimmer
Habersack, Charlotte	Bitte nicht öffnen – Bissig!	
Hoffmann, E. T. A.	Der Sandmann	Weltliteratur für Kinder

Spiele

Nintendo-Switch - Spiele

Kreativwerkstatt

für Kinder von 8 bis 12 Jahren



Und es geht weiter, unter Einhaltung der gültigen Hygieneregeln.

Die nächste Werkstatt ist
am Mittwoch, 11.05.2022, 16.00 Uhr,
in der Stadtbibliothek Leuna statt.

Gemeindeparkbibliothek Günthersdorf

Günthersdorf, An der Schäferei 14a
2. Eingang neben dem Laden „Kleine Vorratskammer“

Anmeldung und Ausleihe

In unserer Bibliothek ist jeder willkommen. Kinder brauchen bei der Anmeldung die Unterschrift der Eltern, aus diesem Grund sollten diese beim ersten Besuch dabei sein.



Für die Registrierung benötigen Sie nur Lust am Lesen und Ihren Personalausweis. Kinder müssen in Begleitung eines Erziehungsberechtigten sein.

Anmeldung und Ausleihe sind kostenlos.

Bei uns finden Sie Romane, Kinderbücher, Sachbücher für Erwachsene und Kinder. Durch Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Leuna besteht die Möglichkeit deren Bestand zu nutzen.

Öffnungszeit: Dienstag 14.30 – 17.00 Uhr

Lies mal wieder!

Alles neu macht der Mai – und diese neuen Bücher stehen in unseren Regalen

Autor	Titel	
Beaton, M.C.	Hamish Macbeth ist reif für die Insel - Band 6 der humorvollen Krimis um den faulen Dorfpolizisten in den schottischen Highlands	Krimi
Strobel, Arno	Offline	Thriller
Preston & Child	Spiel auf Zeit	Thriller
Georg, Miriam	Elbleuchten – Band 1 der hanseatischen Familiensaga	Roman
Oliver, Sophie	Grandhotel Schwarzenberg – Der Weg des Schicksals, Band 1 Die Geschichte einer Familiendynastie	Roman
Carter, Aimee	Animox 1 – Das Heulen der Wölfe Der Start einer fantasievollen Abenteuerreihe die Harry Potter in nichts nachsteht	für Kinder ab 10 Jahre
Chen, Jiatong	White Fox – Suche nach der verborgenen Quelle, Band 2 der Abenteuer von Polarfuchs Dinah	für Kinder ab 9 Jahre

Ausstellung in der Galerie im cCe Kulturhaus Leuna

IRIS BAND

Dimensionen

Seit dem 7. April 2022 zeigt die Galerie im cCe Kulturhaus Leuna in einer neuen Ausstellung vielfältige Malereien und ausgewählte Grafiken aus dem umfangreichen Werk der halleschen Künstlerin Iris Band (*1961).

Iris Band zählt inzwischen nicht nur zu den erfolgreichsten, sondern auch zu den ideen- und facettenreichsten Künstlerinnen der Universitäts- und Saalestadt Halle. In großer Kontinuität hat sie über Jahrzehnte ein unverwechselbares künstlerisches Werk geschaffen, das sie inzwischen auch international bekannt gemacht hat.

Zum zweiten Mal widmet ihr die Galerie im cCe Kulturhaus Leuna eine Personalausstellung, die aktuelle Arbeiten aus dem Schaffen der Künstlerin präsentiert.

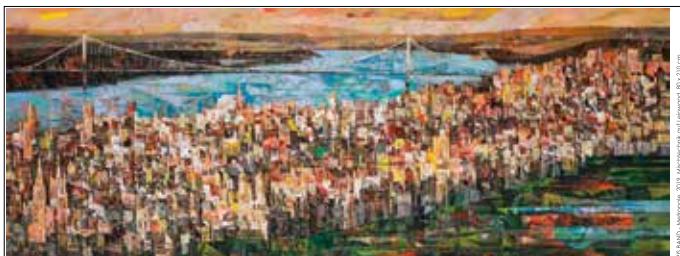
Iris Band entwickelte einen markanten Malstil, der an den Kubismus und Konstruktivismus Anfang des 20. Jahrhunderts erinnert, sich aber nur schwer einer bestimmten Stilrichtung zuordnen lässt. Gegenständlichkeit und Abstraktion liegen bei ihr dicht nebeneinander. Thematisch und motivisch umfasst ihr Werk eine breite Skala, die von Stadtansichten und Landschaften, über Stillleben, Porträts bis hin zu figural-abstrakte und freien Arbeiten reicht. In ihren Malereien spiegelt sich die Freude am Experimentieren mit intensiven Farben, Techniken, Materialien und Formen wider. Mosaikartig zerbricht sie ihre Motive in zahlreiche kleinteilige Bildelemente, geometrische Details und flächig-malerische Farbfelder, woraus sich die ästhetische Faszination ihrer Bilder entwickelt. Einen thematischen Schwerpunkt bilden detailreiche Stadtansichten, in denen sie die Architektur als solche – der Mensch spielt darin kaum eine Rolle – ins Bild setzt. Band hebt markante, stadttypische sakrale oder profane Bauwerke hervor und versucht stets die charakteristische Atmosphäre einzufangen. Ihre Ansichten stellen Städte in einer zeitlosen, surrealen Dimension dar, symbolische Orte, die, vom Alltag befreit, zuweilen starke nostalgische und sinnliche Emotionen hervorrufen. Darüber hinaus arbeitet die hallesche Künstlerin mit optischen Raumeffekten. Durch den Farbauftrag und die Verwendung eingearbeiteter Collage-Elemente und Objekte, die vor dem Malen aufgeklebt werden und in keinem inhaltlichen Zusammenhang zum gemalten Motiv stehen, erhalten die Malereien eine ganz besondere Plastizität und offenbaren in der Nahsicht völlig neue Bilder.

Die Kunst von Iris Band ist vielseitig, sie bleibt nicht stehen und entwickelt sich. Die Stimmung, die aus den Bildern der Malerin spricht, entspringt, so Band, ihrem positiven Lebensgefühl. Mit ihren Arbeiten möchte sie Sehnsucht nach den schönen Seiten des Lebens wecken. Das künstlerische Handwerk, das ihr wichtig ist, hat die 1961 in Meißen geborene Künstlerin zunächst in einem Abendstudium an der Hochschule für Bildende Künste Dresden im Fachbereich Malerei und anschließend in einem Studium an der Hochschule für Industrielle Formgestaltung Halle/Burg Giebichenstein (Hochschule für Kunst und Design) erworben, wo sie 1986 das Diplom als Malerin ablegte. Seither ist sie als freischaffende Künstlerin tätig und beteiligte sich an zahlreichen nationalen sowie internationalen Ausstellungen (USA, China, Schweiz, Italien, Polen, Malta) und erhielt mehrfach Preise für ihre Werke.

Die Ausstellung wird vor allem neue Arbeiten von Iris Band präsentieren und ist **bis zum 20. Mai 2022** zu sehen. Neben den üblichen Öffnungszeiten lädt die Galerie zusätzlich am Samstag, dem **23. April 2022** in der Zeit von **14:00 bis 17:00 Uhr** zur Besichtigung der Ausstellung ein. **Die Künstlerin wird an diesem Tag anwesend sein und steht den Besucherinnen und Besuchern gern für Fragen zur Verfügung.** Der Eintritt ist frei. Das Kulturhaus ist problemlos mit öffentlichen Verkehrsmitteln, z. B. mit der Straßenbahn-Linie 5 (Haltestelle Leuna Haupttorplatz), zu erreichen.

Öffnungszeiten

Di. + Do. 11:00 - 17:00 Uhr, Mi. 11:00 - 19:00 Uhr, Fr. 11:00 - 13:00 Uhr sowie am 23.04.2022 von 14:00 bis 17:00 Uhr und nach Vereinbarung.



IRIS BAND - Dimensionen

7. April bis 20. Mai 2022

Der Heimatverein Friedensdorf lädt ein zum Reise-Film-Vortrag: Einmal rund um's Baltikum - Litauen - Lettland - Estland

Drei Länder mit vielen Gesichtern: Jeder baltische Staat besticht auf seine ganz eigene Art und Weise, ob durch architektonische und kulturelle Vielfalt, traumhafte Sehenswürdigkeiten in den Metropolen oder einer faszinierenden Landschaft mit Wasserfällen, Nationalparks und vielen Inseln und Buchten. Mit unseren Motorrädern haben wir eine großartige Rundreise mit vielen Eindrücken und Erlebnissen gemacht und waren unter anderem an der östlichsten Außengrenze der EU.

In diesem ca. 70 minutigen Film zeigen wir einige Highlights, die wir festgehalten haben.



Wann? Freitag, 29. April 2022, 19 Uhr, Einlass ab 18 Uhr

Wo? Dorfgemeinschaftshaus in Friedensdorf

Trebnitzer Weg 7, 06237 Leuna, OT Friedensdorf

Eintritt? Frei. Bitte mit Voranmeldung.

Kontakt? Jenny Schmidt unter 0176 85624771 o. an jenny@frimo-tours.com

Für das leibliche Wohl wird durch den Heimatverein gesorgt.

Mit Ihrer Anzeige

zeigen Sie Ihren Kunden,

dass es Sie gibt.

Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de



**30. April
Leuna**

- 19:30 Uhr** Fackelumzug mit der Freiwilligen Feuerwehr Leuna, Treffpunkt an der Feuerwehr, Feldstraße
- 20:00 Uhr** Anzünden des Walpurgisfeuers auf der alten Rollschuhbahn
- 20:30 Uhr** Tanzstudio Leuna-Merseburg
- 21:00 Uhr** Tanzstudio Leuna-Merseburg
- 22:00 Uhr** Laser-Show

Musik zum Tanzen mit DJ-Sprotte von 18 bis 24 Uhr

Hinweis: Jugendliche unter 18 Jahren haben gem. Jugendschutzgesetz nur Zutritt mit einer Begleitung, die älter ist als 18 Jahre und von den Eltern beauftragt wurde. Dazu ist der im Stadtanzeiger abgedruckte „Muttizettel“ (Erziehungsbeauftragung) am Einlass vorzuzeigen.

Es werden stichprobenartige Taschenachschaufen an den Eingängen zum Veranstaltungsgelände durchgeführt. Die Mithnahme von alkoholischen Getränken, Glasflaschen und verbotenen sowie gefährlichen Gegenständen sind nicht gestattet.

Stadt Leuna

Der Heimat- und Kulturverein Kreypau e. V.



lädt hiermit ganz herzlich alle Interessenten am

**Dienstag, 3. Mai 2022, um 17 Uhr
in die Wölkauer Kirche**
zu einer Buchlesung des Merseburger Schriftstellers
Nils Wiesner über die Geschichte Merseburgs ein.



Foto: Wolfram Reuter

Nachdem wir unsere Kirche durch umfangreiche Renovierungen aus dem Dornröschenschlaf geholt haben, wollen wir sie nun auch mit Leben erwecken. Herr Wiesner schreibt sehr vielfältig. Von historischen Romanen, phantastischer Literatur, Kinder- und Jugendbücher bis zu Reiseberichten. Wir freuen uns auf eine unterhaltsame Buchlesung mit ihm. Die Veranstaltung ist kostenlos. Über eine kleine Spende würden wir uns sehr freuen.

Steffi Berger

i. A. des Heimat und Kulturverein Kreypau e. V.



Bruchlandvogel lädt ein zum theatralen Hörspaziergang durch Leuna am 7. und 8. Mai 2022

Vor einiger Zeit begann der Bruchlandvogel seinen Streifzug durch Leuna. Dabei lernte er die verschiedenen Seiten der Stadt kennen: Er flog über den Industriestandort und durch die Gartenstadt, traf auf den Wiesen den seltenen Bienenfresser-Vogel und besang nachts das Großstadtpanorama. Nun beendet er seinen Vogelflug & lädt ein zu einer künstlerischen Entdeckungstour durch die Stadt!

Wir sind der Bruchlandvogel: Ein Team aus Musikerinnen, Theaternachwuchsen und Künstlerinnen, die in den letzten Monaten Leuna kennengelernt, Workshops organisiert und Interviews geführt haben. Nun präsentieren wir unsere künstlerischen Ergebnisse in einem theatralen Hörspaziergang. Alle, die teilnehmen, bekommen einen Kopfhörer, mit dem wir Geschichten lauschen und uns von der Musik von Station zu Station durch die Straßen tragen lassen. Eingeladen sind Besucher:innen und Alteingesessene, um gemeinsam einen neuen Blick auf die vertraute bzw. fremde Stadt zu werfen. Also Forschungsbrillen aufgesetzt, Regenschirm eingepackt und los gehts.

Mitbringen müssen Sie nichts, außer einem Pfand für die Kopfhörer (Ausweis, Führerschein, etc.) und ggf. regenfeste Kleidung.

Aufführungstermine

Samstag 7. Mai: 16 Uhr und 19 Uhr
Sonntag 8. Mai: 16 Uhr

Für die Technikausgabe und einen pünktlichen Start bitten wir Sie ca. 20 Minuten eher da zu sein.

Anmeldung

Die Aufführung ist kostenlos, allerdings ist die Anzahl der Kopfhörer begrenzt. Wir bitten um Anmeldung unter: bruchlandvogel@protonmail.com oder 0157 52404594

Start- und Endpunkt

Sachsenplatz, Leuna (Tramhaltestelle der Linie 5, Parkplätze in der Umgebung vorhanden)

Dauer: ca. 80 Minuten, in deutscher Sprache

Internationaler Museumstag

Heimatstube Kötzschau

Der diesjährige Tag des Museums findet am **Sonntag, dem 15. Mai 2022**, statt.

In Kötzschau öffnet die Heimatstube für interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste in der Zeit von **14.00 bis 18.00 Uhr** in der Alten Leipziger Str. 70.

Eintritt frei!

Heimatstube Kötzschau

Wegwitzer Straßenfest

in Wallendorf

26.05. und 28.05.2022

Männertag, 26.05.2022

ab 10:00 Uhr Frühschoppen mit der Blaskapelle „Edelweiß“
Für das leibliche Wohl ist mit hausgemachtem Speckkuchen, Fett schnitten und Leckerem vom Grill gesorgt.



Samstag, 28.05.2022

ab 14:00 Uhr Kaffeestube, Tombola, Spiel- und Bastelstraße, Kinderschminken, Hüpfburg, Seifenblasenkünstler
ab 20:00 Uhr Tanz unter der Eiche



*Der Traditionsverein Wegwitz e.V.
freut sich auf seine Gäste*

Teichfest in Günthersdorf

11. + 12. Juni 2022

Samstag, 11. Juni (Eintritt ab 16 Jahre 3,- €)

ab 19:00 Uhr Tanzabend mit Belcanto

Belustigungen für Jung und Alt

Feuer auf dem Teich

22:30 Uhr Jani - Show

Sonntag, 12. Juni (Eintritt frei)

11:00 Uhr Musikalischer Frühschoppen mit Blaskapelle „Edelweiß“

ab 14:00 Uhr Familiennachmittag mit Unterhaltungsprogramm, Kinderbelustigungen, Café-Stube und Tombola

Heimatverein Günthersdorf e.V.

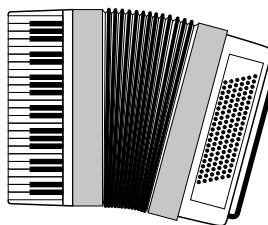
Kriminelle Machenschaften

Das traditionelle

Frühjahrs- konzert

mit dem

Akkordeonorchester
Leuna e. V.
„Ruth Hetterich-Mischurk“



Sonntag
15.05.2022
15.00 Uhr

Leitung:
Jens Hoffmann

im

Kulturhaus Leuna

.cGe.
culture · congress · events
culture · conférence · événements

Wenn „Die Olsenbande“ „Alles nur geklaut“ hat und nach einem feurigen „Kriminal-Tango“ jede Menge „Money, Money, Money“ fehlt, ist es höchste Zeit für kriminalistische Aufklärung, damit nicht noch einmal „Das Lied vom Tod“ erklingt und der Dieb weiterhin nur träumen kann: „Wenn ich einmal reich wär...“
Hoffentlich spielte dies alles nur im Krimi, ohne den „die Mimi nie ins Bett“ geht!

EINTRITT FREI

Auf geht's
zum 59. Kötzschauer

Heimatfest

Freitag, 20.5.2022

- 17.00 Uhr Preisskat im Festzelt
- 21.00 Uhr Disco mit **Aue Disco** aus Zöschen
- 21.00 Uhr Fackelumzug



Samstag, 21.5.2022

- 14.00 Uhr Ringreiten auf der Rhabarberwiese
- 16.00 Uhr Hundeshow auf der Festwiese
- 20.00 Uhr Tanz mit **Orion**



Sonntag, 22.5.2022

- 13.00 Uhr Festumzug von Schladebach nach Kötzschau
- 14.30 Uhr Auftritte der Kinder des Günthersdorfer Carnevalsclubs Blau-Weiß e. V., der Kinder der Grundschule Kötzschau und der Tanzgruppe des SV Germania Kötzschau
- 15.00 Uhr Cäptn Pook (Kinderprogramm) und **Nicole Freytag + Christian Sommer** (Gesang)
Wir wünschen gute Unterhaltung bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen!

An allen Tagen
Leckeres vom Grill und aus der Pfanne, Fischspezialitäten, Autoscooter, Losbude, Kinderkarussel, Getränke, Cocktailbar u.s.w.



Montag, 23.5.2022

- 19.00 Uhr Lumpenumzug Feuchtfröhlicher Spaß: Kein Auge und ggf. auch so manches Kleidungsstück bleibt trocken! Wir bitten um Verständnis.
- 20.30 Uhr Dietmar Kluge + **Angélique & Kavalier** (Comedy)
- ca. 22.30 Uhr Höhenfeuerwerk

20. bis 23. Mai 2022

Rückblick

Schautafeln am Eisenbahnmuseum Kötzschau eingeweiht

Seit Mitte März informieren 3 Schautafeln am Eisenbahnmuseum Kötzschau über die fast 166-jährige Geschichte des Bahnhofes Kötzschau und der Eisenbahnstrecke Leipzig-Großkorbetha. Zur Einweihung der Infotafeln, die entlang der Zufahrt zum Bahnhof ihren Platz gefunden haben, hatte der Vorsitzende des Vereins Eisenbahnfreunde Kötzschau e. V., David Falk, am 14. März 2022 eingeladen.

David Falk und Ortsbürgermeister Wolfgang Weise dankten Petra Sauerbier vom Landkreis Saalekreis für die unkomplizierte finanzielle Unterstützung zur Anschaffung der Schautafeln. Durch die Förderung des Amtes für Kultur und Sport, Sachgebiet Kultur, konnten die Tafeln hergestellt werden. Erstellung, Layout und Aufbau entstanden in ehrenamtlicher Arbeit durch die Vereinsmitglieder.



Petra Sauerbier, David Falk, Wolfgang Weise, Michael Bedla
(v. l. n. r.)
Foto: Heike Hickmann

Ortsbürgermeister Weise zeigte sich begeistert von den Projekten des Vereins und der Entwicklung des Eisenbahnmuseums. Der einen Tag zuvor neu gewählte Bürgermeister der Stadt Leuna, Michael Bedla, der noch als Ortsbürgermeister von Friedensdorf im Amt ist, lobte die Vereinsarbeit, insbesondere auch die Zusammenarbeit mit der Ortschaft und versprach weiterhin die Unterstützung der Vereine.



David Falk testet mit den Gästen die Draisine
Foto: Heike Hickmann

David Falk führte die Gäste der Einweihungsfeier durch das Museum. Für den witterungsfesten Unterstand der E-Lok, die seit 2019 dem Verein gehört, sei man noch auf Spenden angewiesen. Bisher konnte nur das Fundament für den Lokschuppen errichtet werden.

Stadt Leuna, Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit, Heike Hickmann

Feuerwehr



Ansprechpartner: Herr Schröter
Tel.: 03461 24950-30
Fax: 03461 813222
E-Mail: schroeter@leuna.de
Internet: www.leuna.de



Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Leuna für das Berichtsjahr 2021

Zur Stadtratssitzung der Stadt Leuna am 31. März 2022 stellte der Stadtwehrleiter, Matthias Forst, den Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Leuna für das Berichtsjahr 2021 vor. Die Stadträte bekamen so einen facettenreichen Einblick in die Arbeit des vergangenen Jahres.

Covid-19 Rückblick: Bedingt durch die anhaltende Pandemie konnte der Ausbildungsdienst nur eingeschränkt fortgeführt werden. Teilweise wurden Dienste als Online-Ausbildung angeboten. Die Arbeit der Kinder- und Jugendfeuerwehr konnte erst Mitte des Jahres wieder richtig aufgenommen werden. Es wurde Schutzausrüstung beschafft sowie das eigene Hygienekonzept zum Management des Einsatz- und Ausbildungsbetriebes fortgeschrieben und der Lage entsprechend angepasst.

Organigramm: Anhand eines Organigramms stellte Matthias Forst die aktuelle personelle Zusammensetzung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Leuna vor. Im Berichtsjahr wurden Vorschlagsverfahren in den Ortsfeuerwehren Kreypau und Kötzschau durchgeführt. Ein Wechsel erfolgte zudem im Bereich der Kleiderkammer.

Mitgliederentwicklung und Altersstruktur: Insgesamt zählt die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Leuna 229 Mitglieder in der Einsatzabteilung, 54 Mitglieder in der Kinderfeuerwehr, 92 Mitglieder in der Jugendfeuerwehr sowie 163 Mitglieder in der Alters- und Ehrenabteilung. Das stabile Niveau der Vorjahre konnte damit aufrecht erhalten bleiben.

Gerade die Jahrgänge 21 bis 30 und 31 bis 40 Jahre sind gut besetzt. Auch die Jahrgänge 18 bis 20 Jahre haben sich gut entwickelt. Die Arbeit der Kinder- und Jugendfeuerwehren zeigen hier besonders ihre Wirkung. Mit insgesamt 94 Atemschutzgeräteträgern ist ein leichter Zuwachs zum Vorjahr zu verzeichnen.

Aus- und Fortbildung: Die Pandemie hat nach wie vor den Feuerwehralltag erheblich beeinträchtigt. So konnten wiederum weniger Aus- und Fortbildungen als in vergleichbaren Jahren vor der Pandemie durchgeführt werden. Es waren alle Bereiche und Ebenen betroffen. Um diese Defizite zu kompensieren, wurde teilweise auf eine digitale Ausbildung in einzelnen Ortsfeuerwehren umgestellt. Dennoch konnten unter den Bedingungen zwei Grundausbildungslehrgänge, das Fahrsicherheitstraining, ein interner Motorkettensägeführerlehrgang und ein Sprechfunklerlehrgang sowie die Basis-Ausbildungen in den Ortsfeuerwehren und die Führungskräftefortbildung durchgeführt werden.

Einsatzgeschehen: Das Einsatzgeschehen zeigt sich mit 303 Einsätzen steigend gegenüber dem Vorjahr. Die Einsätze erstrecken sich dabei von Tragehilfe, Vegetationsbrände bis hin zu Verkehrsunfällen. Das Sturmtief Ignatz hat im Oktober zahlreiche Einsatzstellen hervorgebracht. Dabei wurde eine örtliche Einsatzleitung gebildet, um die integrierte Leitstelle des Landkreises Saalekreis zu entlasten.

Modernisierungen und Investitionen: Das Hilfeleistungslöschergruppenfahrzeug – HLF 20 – für die Ortsfeuerwehr Leuna wurde Mitte des Jahres fertiggestellt und konnte in Dienst genommen werden. Die Vergabe für das HLF 20 für die Ortsfeuerwehr Zöschen-Zweimen erfolgte und der Bau des Fahrzeuges begann. Größeres Unterbaumaterial im Lego-System wurde für Einsätze auf der Bundesautobahn BAB 9 beschafft und ein Fördermittelbescheid für ein TLF 4000 für die Ortsfeuerwehr Kötzschau über Landesbeschaffung konnte verzeichnet werden.

Ausblick 2022: Das HLF 20 der Ortsfeuerwehr Zöschen-Zweimen wird im 2. Quartal in Dienst gestellt. Der Bau des TLF 4000 für die Ortsfeuerwehr Kötzschau über Landesbeschaffung wird beginnen. Eine Vollversammlung der Einsatzabteilung ist für Ende April geplant. Das Fahrsicherheitstraining findet wieder statt sowie eine zentrale Atemschutzausbildung und Maschinistenausbildung. Zwei Grundausbildungslehrgänge sind geplant. Die Internetseite der Freiwilligen Feuerwehr soll zudem überarbeitet werden.

Hinweis:

Die vollständige Präsentation zum Jahresbericht finden Sie auf der Internetseite der Stadt Leuna unter der Rubrik Freiwillige Feuerwehr oder über den QR-Code.

Matthias Schröter
FF Stadt Leuna



https://www.leuna.de/de/freiwillige_feuerwehr.html

Abholung und Übergabe des neuen Hilfeleistungslöschergruppenfahrzeugs – HLF 20 – der Ortsfeuerwehr Zöschen-Zweimen

Am 17. März 2022 war es endlich so weit. Nach über ein Jahr Bauzeit und fast zwei Jahre seit Planung konnte das neue Hilfeleistungslöschergruppenfahrzeug – HLF 20 – der Ortsfeuerwehr Zöschen-Zweimen aus Giengen an der Brenz bei der Firma Albert Ziegler GmbH abgeholt werden.



Vier Kameraden und ein Verwaltungsmitarbeiter machten sich am Donnerstag gegen 5:00 Uhr auf den Weg. In Giengen angekommen, konnten die Teilnehmer zunächst das neue Fahrzeug bestaunen und die einzelnen Geräteraume einsehen. Anschließend erfolgte für die Kameraden eine ausführliche Einweisung in das Fahrzeug. Begonnen wurde mit dem Fahrgestell. Der Aufbau folgte. Dabei wurden Lichtmast, Umfeldbeleuchtung, Feuerlöschkreiselpumpe sowie Werfer auf ihre Funktionsfähigkeit überprüft und die jeweilige Bedienung erklärt. Während der Einweisung der Kameraden wurde durch den Verwaltungsmitarbeiter das Fahrzeug abgenommen. Das Leistungsverzeichnis und der Beladungsplan wurden dabei Schritt für Schritt mit dem Fahrzeug abgeglichen und die einzelnen Beladungsteile auf Vollständigkeit überprüft. Zwei kleinere Mängel mussten so im Laufe des Tages noch abgestellt werden.

Am Freitag erfolgte die Rückfahrt nach Leuna, so konnte dann auch die restliche Ortsfeuerwehr am Abend das Fahrzeug bestaunen. Doch bevor es soweit war, wurde das HLF zunächst geheim untergestellt. Mit einer Nebelwand und Fackeln standen die Kameraden sowie die Mitglieder der Kinder- und Jugendfeuerwehr am Straßenrand und haben gespannt gewartet. Dann war es endlich so weit. Das HLF fuhr in die Straße ein und nicht nur die kleinen Kinderaugen wurden immer größer. Das Fahrzeug fuhr auf dem Vorplatz des Feuerwehrgeländes und hielt an. Die Jalousien wurden geöffnet und nun konnte jeder das Fahrzeug erkunden und die einzelnen Gerätschaften sehen. Der Abend klang in gemütlicher Runde aus. In den nächsten Wochen müssen die Maschinisten auf das Fahrzeug eingewiesen werden und die Mannschaft die Lagerorte der Geräte kennenlernen sowie die Handhabung der teilweise neuen Geräte.

Matthias Schröter
FF Stadt Leuna

Diese Preise sind der Wahnsinn!
Jetzt **günstig** online drucken
Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von
LINUS WITTICH Medien

Kinder- und Jugendfeuerwehr Kreypau online dabei

Am Freitag, den 28. Januar 2022 fand der erste Dienst des neuen Jahres für die Kinder- und Jugendfeuerwehr Kreypau statt. Aufgrund der hohen Inzidenz im Landkreis wurde dieser Dienst online durchgeführt. Über den zugesandten Link konnten sich die Kinder mit Hilfe der Eltern am PC oder am Handy einwählen. Bei den Jugendlichen ging das größtenteils schon selbstständig.



Foto: Maria Forst

Zuerst konnte sich die Kinderfeuerwehr über die Kamerafunktion wieder einmal sehen. Die Freude war bei den Kleinen riesig. Das Thema, was das Betreuerteam vorbereitet hatte, war die persönliche Schutzausrüstung eines Feuerwehrmannes. Im Vorfeld des Dienstes bekamen die Kinder dazu einen Bastelbogen mit verschiedenen Bekleidungs- und Ausrüstungsgegenständen. Diesen hatten sie bereits ausgeschnitten. Nach einer kurzen Präsentation über das Ausbildungsthema wurden den Kindern verschiedene Szenarien gezeigt. Nun mussten sie die richtige Bekleidung und Ausrüstung für ihren Feuerwehrmann auswählen und in die Kamera halten. Zum Abschluss gab es noch ein kleines Video zum Thema.

Auch bei der Jugendfeuerwehr war das Thema die persönliche Schutzausrüstung. Gestartet wurde ebenfalls mit einer Präsentation. Darauf folgte ein Test, bei dem die Jugendlichen ihr Wissen unter Beweis stellen konnten. Gemeinsam wurde dann Frage für Frage ausgewertet. Der Dienst klang auch hier mit einem Video aus.

Ein großes Dankeschön gilt dem Betreuerteam für die Vorbereitung und die Möglichkeit der Durchführung des Online-Dienstes.

Matthias Schröter
FF Stadt Leuna

Führungskräftekfortbildung

Am Samstag, dem 12. März 2022 fand die Führungskräftekfortbildung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Leuna am Standort der Ortsfeuerwehr Leuna statt. Aufgrund der hohen Inzidenz wurde eine Hybridlösung angeboten. Dabei nahmen nicht nur Teilnehmer sondern auch einige Ausbilder diese Möglichkeit der Online-Teilnahme war.

Nach ein paar einleitenden Worten von unserem Stadtwehrleiter, Matthias Forst, begann der erste Vortrag. Herr Agsten, Leiter der Werkfeuerwehr InfraLeuna GmbH, informierte den Teilnehmerkreis über die unterschiedlichen Unternehmen und deren Produkte am Chemiestandort Leuna. Er gab einen Überblick über die Leistungen und die Ausstattung der Werkfeuerwehr. Zudem gehört die Werkfeuerwehr dem Transport-Unfall-Informations- und Hilfeleistungssystem, dem sogenannten TUIS, an und kann den ehrenamtlich Tätigen Auskünfte über den Umgang mit Chemikalien bei einem Transportunfall, angefangen von einer telefonischen Fachberatung bis hin zur technischen Hilfe am Unfallort mit Spezialgeräten und Bedienungs-Know-how, geben.

Herr Weber vom Kreisfeuerwehrverband Saalekreis e. V. gab einen Ausblick über die in diesem Jahr geplanten Aktionen.

Für die Einsatzkräfte wird wieder eine Heißausbildung im Brandcontainer angeboten. Der nächste Themenkomplex handelt über die Abwehr von Wassergefahren. Gerade der letzte Sommer hat wieder verdeutlicht, dass die Gefahr Hochwasser allgemeinwertig ist. Schwerpunkte der Deichverteidigung, das richtige Füllen von Sandsäcken sowie der Verbau und wesentliche Inhalte der Maßnahmenpläne zur Abwehr von Wassergefahr wurden durch Marcus Heller vermittelt.

Das Institut für Brand- und Katastrophenschutz Heyrothsberge hat die Ausbildungsunterlagen für den Lehrgang Truppmann Teil I und Teil II im vergangenen Jahr überarbeitet. Nunmehr gibt es auch für den II. Teil eine Handreichung, die für die Ausbildung zur Funktion Truppmann/-frau genutzt werden kann. Durch Christian Piller wurden die Inhalte der Ausbildungsunterlagen und Prüfungen vorgestellt.

Zum Schluss gab Matthias Schröter noch einen Einblick in den 2. Teil der Geschäftsordnung sowie über einige statistische Kennzahlen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Leuna.

Matthias Schröter
FF Stadt Leuna



Foto: Matthias Schröter

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Lucie Lorbeer

Ihre Medienberaterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

0171 4144053

lucie.lorbeer@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Schulen und Kindereinrichtungen

Ferienlager? Natürlich im Erzgebirge!

Täglich neue Abenteuer in der Natur, gekoppelt mit sportlicher Betätigung und Förderung der Fantasie und Kreativität begeistern seit nunmehr 30 Jahren junge Menschen in der Zethauer Freizeitstätte „Grüne Schule grenzenlos“. Ferienlager in einer Schule? Keine Bange! strenger Unterricht findet in dieser erzgebirgischen Kinder- und Jugendfreizeitstätte nicht statt. Zwei Abenteuerspielplätze, ein Riesenkicker, Balzplatz und der Besuch des Erlebnisbades Mulda sorgen für den besonderen Ferienspaß.

Langeweile kommt auch nicht auf bei Disco, Show- und Spieleabenden, Nachtwanderung, Volleyball und Tischtennis. Die Erkundung der erzgebirgischen Natur ist Teil des jeweils siebentägigen Ferienlagers wie auch die Herstellung eines eigenen Souvenirs.

Neue Freundschaften finden sich immer bei den Ferienprogramm der „Grünen Schule grenzenlos“. Geeignet für Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 14 Jahren.

Weitere Informationen telefonisch unter 037320 8017-14 oder per E-Mail: info@gruene-schule-grenzenlos.de. www.gruene-schule-grenzenlos.de

Christoph Weidensdorfer
Geschäftsführer „Grüne Schule grenzenlos“ e. V.
Zethau 93, 09619 Mulda

Frühlingserwachen in der Kinderkrippe „Am Plastikpark“



„Immer wieder kommt ein neuer Frühling, immer kommt ein neuer März“, so heißt es im bekannten Kinderlied von Detlev Jöcker. Auch wenn dieser Winter kein Richtiger war, so freuten wir uns sehr über erste warme Sonnenstrahlen. Bei unseren Spaziergängen durch den Park oder entlang der Saale suchten die Kinder Frühlingsblüher, wie zum Beispiel das Schneeglöckchen, den Krokus, das Osterglöckchen und erste grüne Blätter an den Sträuchern.

Foto: Anke Gerner

Besonders ins Auge gestochen haben natürlich die gelb blühenden Forsythiasträucher. Diese Eindrücke haben die Kinder gemeinsam mit den Erziehern an die Fenster des Gruppenzimmers wiedergespiegelt. So sind Tulpen durch den Abdruck einer Gabel oder Blüten durch einen eingeschnittenen Trinkhalmabdruck entstanden. In den nächsten Tagen und Wochen wird natürlich das Thema „Ostern“ mit all seinen Facetten bearbeitet. Wir wollen u. a. Ostergras aussäen und beobachten, Eier bemalen, Osterhasenplätzchen backen u. v. m.

Nicole Löffelmann und die Erzieher der Häschengruppe

Tag der offenen Tür in der Kita Nelkenweg



Am 28.04.2022 findet in der Kita Nelkenweg ein Tag der offenen Tür statt. Wir begrüßen alle interessierten Gäste, ob groß oder klein, ab 15 Uhr im Außenbereich der Kita. Im Garten findet ein kleines Kreativangebot statt, es gibt einen Kuchenbasar, eine Tombola und andere kleine Angebote. Zu festen Zeiten bieten wir in kleinen Gruppen auch Führungen durch die Innenräume der Kita an. Wir planen schon mit Freude die Vorbereitungen für diesen Tag und freuen uns über viele interessierte Besucher.

Ines Braun und das Team der KiTa Nelkenweg

Parteien, Vereine und Verbände

DIE LINKE – Fraktion im Stadtrat

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
wir laden Sie zur nächsten **Bürgersprechstunde** der Fraktion DIE LINKE am Montag, dem **09.05.2022**, um **16.30 Uhr** in der Begegnungsstätte der AWO in der Kirchgasse 7 in Leuna ein. Nach der Bürgersprechstunde findet in der Begegnungsstätte die **Mitgliederversammlung** des Ortsverbandes Leuna der Partei DIE LINKE statt.

Gerta Bürkner
Fraktionsvorsitzende DIE LINKE

Jürgen Butzkies
Vorsitzender DIE LINKE.
Ortsverband Leuna

SPD-Ortsverein Leuna/Bad Dürrenberg
Horst Fischer, Amselweg 59, 06237 Leuna



Einladung

Liebe Genossinnen und Genossen,
liebe Freundinnen und Freunde des SPD-OV Leuna/Bad Dürrenberg,
sehr geehrte interessierte Bürgerinnen und Bürger!

Das Kriegsgeschehen in Europa trübt unsere Stimmung. Viele sind mit Helfen und Spenden sammeln beschäftigt. Die Flüchtlinge brauchen unsere Hilfe und Anteilnahme.

Wir freuen uns über den tollen Wahlausgang im Saarland und wünschen uns etwas von diesem Elan und der Überzeugungskraft.

Zur nächsten OV Sitzung am 27.04.2022, 18.00 Uhr laden wir herzlich in das Haus der Begegnung nach Leuna ein.

Tagesordnung

Bericht Landtag
Bericht aus dem Stadtrat/Kreistag
Wahlergebnisse: Bürgermeister Leuna und OB Merseburg
Pläne für Ortsvereinsvorstandswahlen
Vorschläge für Veranstaltungen, Themen

Freundliche Grüße

Ute und Horst Fischer

Der richtige Klick

führt Sie zu

LINUS WITTICH!

wittich.de

Einladung zum Frühlingssingen in Günthersdorf mit der Chorgemeinschaft „Harmonie“ Günthersdorf e. V.

Schon so Viele haben gefragt: Wann singt ihr endlich mal wieder? Tja, davor muss aber erst mal wieder geprobt werden und dass begann nach unserer Hauptversammlung am 6. April. Also es kann endlich wieder losgehen und wir dürfen die Chorfreunde einladen!

Kommen Sie zu unserem Frühlingssingen am 22. Mai, 14.30 Uhr, in den Außenbereich am Bürgerhaus, Am Eiskeller 4.



Foto: Frank Müller

Frohe Frühlingslieder zum Mitsingen erwarten Sie, aber auch Kuchen und Kaffee. Die vor längerer Zeit bereits gekaufte Eintrittskarten behalten Ihre Gültigkeit und für 3 € Eintritt kann jeder vor Ort gern dabei sein.

Wir erwarten Sie alle und freuen uns auf das Wiedersehen!

i. A. des Vorstandes
Angelika Müller-Harz

Jahresabschluss FFW Zweimen e. V. 2021

Nach langer Planung organisierte der Verein seine Jahresabschlussfeier auf der Neuenburg in Freyburg. Am 02.04.2022 war es so weit, mit Gunter Albrecht und seinem Bus ging es nach Freyburg. Als erstes besuchten wir das Museum. Leider fehlte die Führung, die befand sich noch im Coronaschlaf. 18 Uhr saßen wir in der Burgwirtschaft Schloss Neuenburg zum Landgrafen-Rittermahl. Es war ein toller Abend für alle Teilnehmer. Das Team der Burgwirtschaft war so was von genial, dass alle begeistert waren. Ein großes Dankeschön an die Burgwirtschaft.



Foto: Lutz Trabitzsch

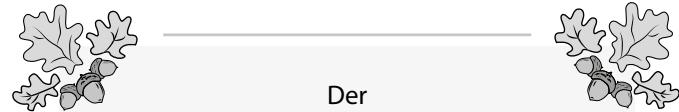


Foto: Lutz Trabitzsch

Das Jahr 2021 ist Geschichte. Nun planen wir das Jahr 2022. Am 01.05.22 findet unser Frühlingsfest, zusammen mit dem Johannesbierverein und den Altransstädter Musikantern, statt. Am 26.05.22 - Himmelfahrt - sind wir mit der Firma Kramer präsent. Der 03.10.22 ist das Fest der Vereine, FFW Zweimen e. V., Johannesbierverein und Angelverein Zöschen. Das Christbaum-schmücken mit dem Kindergarten Dölkau ist unsere letzte Veranstaltung im Jahr 2022. Über alle Veranstaltungen informieren wir rechtzeitig.

Wir freuen uns auf euren Besuch, bleibt alle gesund!

Der Vorstand des FFW Zweimen e. V.



HEIMAT UND KULTURVEREIN KREYPAU E. V.

wünscht all seinen Vereinsmitgliedern
die im Monat Mai
Geburtstag haben,
beste Gesundheit
und viel Glück im
neuen Lebensjahr.



Aktuelles vom Eisenbahnmuseum Kötzschau

Keine Corona-Zugangsbeschränkungen mehr im Eisenbahnmuseum. Geschichtliche Schautafeln am Bahnhof in Kötzschau.

Nachdem unser Museum seit November 2021 nur entsprechend der 2G-Regel zu besuchen war und im März die 3G-Regel galt, sind nun zum 2. April 2022 aufgrund der neuen Landesverordnung, sämtliche Zugangsbeschränkungen weggefallen. Jeder kann wieder das Museum uneingeschränkt besuchen. Wir empfehlen allerdings weiterhin in den Innenräumen des Museums eine Mund-Nasebedeckung (FFP2 o. mediz. Maske) zu tragen, sowie auf entsprechende Abstände zu fremden Personen eigenverantwortlich zu achten.



Unterstützt mit einer freundlichen Förderung vom Amt für Kultur u. Sport, Sachgebiet Kultur, des Landkreises Saalekreis, konnten wir Ende 2021 mit dem Projekt geschichtliche Schautafeln am Bahnhof Kötzschau beginnen. Im Januar 2022 waren sie fertig an den Gestellen montiert und im März am Bahnhofsvorplatz aufgestellt. Da in Kötzschau bereits einige Schautafeln zur reichen Geschichte existieren, u.a. die Tafeln zum Elsterfloßgraben, setzen wir die Ausschilderung zur Historie am Bahnhof fort. Das Layout wurde durch den Verein selber erstellt. Die 3 Schautafeln befassen sich mittels vielen Informationen und zahlreich bebildert mit der über 166-jährigen Geschichte der Eisenbahnstrecke Leipzig – Großkorbetha und dem Bahnhof Kötzschau. Die Einweihung fand am 15. März mit Vertretern des Landkreises, der Stadt Leuna, der Ortschaft Kötzschau, dem Dachverband unseres Museums dem Museumsverband Sachsen-Anhalt und weiteren Gästen statt. Auch der designierte neue Bürgermeister der Stadt Leuna, Michael Bedla, nahm daran teil und würdigte in seiner Ansprache unsere Initiative. Genau wie Ortsbürgermeister Wolfgang Weise. Nachdem die geladenen Gäste die Tafeln studiert hatten, führte unser Vorsitzender noch durch die Ausstellung des Museums, im Freigelände wie die Ausstellungsräume im Museumsgebäude. Corona bedingt konnte Landrat Hartmut Handschak kurzfristig an der kleinen Einweihungsfeier nicht teilnehmen, aber ein Ersatztermin zum Besuch ist bereits in Absprache. Die neuen geschichtlichen Schautafeln erfreuen sich seither großer Beliebtheit und werden rege von Interessierten besichtigt, genau wie es von uns beabsichtigt war.

Am 27. März konnten wir ein kleines Jubiläum begehen, wenn auch ohne Feier, den 15. Gründungstag unseres Vereins. 2007 fand im Ratssaal des Dorfgemeinschaftshauses Kötzschau die Gründungsversammlung statt, nachdem der Verein zuvor nur aus einer losen Gruppe bestand. Am 20. Mai steht dann noch ein weiteres Jubiläum ins Haus, dann jährt sich ebenfalls zum 15. Mal der erste Öffnungstag des Eisenbahnmuseums Kötzschau. Damals noch am alten Standort in Schladebach.



Zurück aus der Tischlerei Linke, die rekonstruierten Holzfenster für den Lokomotivschuppen.

Glücklicher Weise erklärte sich

die Tischlerei Linke aus Schladebach bereit die Fenster kostenlos originalgetreu zu rekonstruieren und weiteres Material zur Verfügung zustellen. Dafür möchten wir der Tischlerei Linke auch an dieser Stelle ganz herzlich danken! Wir sind momentan nebenher damit beschäftigt die Fenster von alten Farbschichten zu trennen, bevor sie neu gestrichen und mit neu eingekitteten Gläsern zum Einbau im Schuppen bereitstehen.

Hier finden Sie unsere nächsten Termine zur Öffnung des Eisenbahnmuseums im Jahr 2022: So., 24.04. zum Tag der Industriekultur in Sachsen-Anhalt, So., 15.05. zum Internationalen Museumstag und So., 22.05., So., 12.06. und So., 19.06., So., 03.07. und So., 17.07., So., 07.08. und So., 21.08., So., 11.09. zum Tag des offenen Denkmals sowie dem Industriekulturtag Leipzig und 25.09., So., 09.10. und So., 23.10., So., 06.11. und am So., 27.11., So., 04.12., So., 11.12., So., 18.12. zum Advent im Eisenbahnmuseum. Alle Öffnungstage 14:00 – 18:00 Uhr,

außer die Thementage am 15.05. und 11.09., hier jeweils von 10:00 – 18:00 Uhr. Änderungen und Ergänzungen vorbehalten! Nähere Informationen und viel mehr im Internet unter: www.eisenbahnfreunde-koetzschau.com

D. Falk

Vorsitzender Eisenbahnfreunde Kötzschau e. V.



Einweihung der neuen geschichtlichen Schautafeln am Eisenbahnmuseum. V. I. Petra Sauerbier Landkreis Saalekreis, David Falk Vorsitzender Eisenbahnfreunde Kötzschau e. V., Wolfgang Weise Ortsbürgermeister Kötzschau, Michael Bedla des. Bürgermeister Stadt Leuna.

Foto: Daniel Falk

HEIMAT- und GESCHICHTSVEREIN ZÖSCHEN e.V.



Heimat- u. Geschichtsverein Zöschen e. V. · Leipziger Str. 9 · 06237 Leuna · OT Zöschen

Herzliche Einladung

In diesem Jahr jährt sich das Kriegsende und damit die Befreiung vom Hitlerfaschismus zum 77. Mal.

Wir erinnern und gedenken anlässlich dieses wichtigen historischen Ereignisses nun bereits zum 31. Mal der Opfer des Arbeitserziehungslagers Zöschen.

Unsere Gedenkveranstaltung entwickelte sich seit 1992 zu einem Treffen ehemaliger Inhaftierter von AEL's, Zwangsarbeitern der Lager rund um Leuna, deren Angehörigen und Menschen, denen Erinnern und Gedenken für den Erhalt des Friedens in Europa und der ganzen Welt wichtig ist.

Zeitzeugen des grauenvollen Kapitels des Nationalsozialismus wird es in naher Zukunft kaum noch geben. Umso mehr liegt es in unserer Verantwortung, das weiter zu tragen, was uns ihre Geschichten erzählen. Wir sehen es als unseren Auftrag, im Sinne der Opfer darauf zu dringen, dass Völkermord, Völkerhass, Nationalsozialismus, Rassismus und Antisemitismus in unserer Gesellschaft keinen Platz haben

Gedenken - Erinnern - Mahnen

Sie sind herzlich eingeladen, mit uns am Sonntag, 8. Mai 2022, zu gedenken, zu erinnern und zu mahnen.

Der Ökumenische Gottesdienst beginnt um 14.00 Uhr in der St. Wenzel Kirche in Zöschen. Im Anschluss gehen alle Teilnehmer in einem Schweigemarsch zum Ehrenfriedhof in der Aue. Dort legen wir zum ehrenden Gedenken Kränze und Blumen nieder. Wir laden die Teilnehmer zum Abschluss der Veranstaltung zum Kaffee und regen Gedankenaustausch in die Alte Turnhalle ein. Aufgrund der besonderen Bedingungen in Zeiten der Corona-Pandemie findet die Veranstaltung unter Einhaltung der zu diesem Zeitpunkt geltenden Hygienevorschriften statt.

Teilnahmemeldungen sind erforderlich.

(E-Mail: edda.schaaf@t-online.de oder 0160 97227702)

Am Vorabend der Gedenkveranstaltung findet um 17.00 Uhr in der Zöscher Kirche ein Orgelkonzert mit der niederländischen Organistin **Anja van der Ploeg** statt.

Im Rahmen dieses Orgelkonzertes stellen wir das Jahrbuch „Gedächtnisachse- Die Nadel im Heuhaufen. Dünne Quellenlage zum Zwangsarbeitereinsatz in Mitteldeutschland 1939 - 1945“ vor. Es ist das 10. Und letzte Buch dieser Reihe.

Mit der Aufarbeitung dieses Themas in unserer unmittelbaren Umgebung und darüber hinaus in Mitteldeutschland, bis nach Polen, die Niederlande, nach Tschechien, Frankreich, England, Italien haben wir historische Quellen für weitere Forschungen zur Zwangsarbeit während des II. Weltkrieges erschlossen.

Den Abend wollen wir mit den Konzertbesuchern bei Käse aus Holland und Wein aus dem Saale-Unstrut-Gebiet ausklingen lassen.

Sie sind herzlich eingeladen.

Edda Schaaf
Vorsitzende

Heimatverein Friedensdorf e. V.



Es freut uns besonders, dass Michael Bedla die Wahl mit absoluter Mehrheit gewonnen hat.

Wir gratulieren von ganzem Herzen unserem Vereinsmitglied zu seinem neuen Amt als Bürgermeister unserer Stadt Leuna.

Für ihn stehen nun neue Herausforderungen an.

Wir die Mitglieder des Heimatvereines vertrauen ihm, dass er mit Einfühlungsvermögen und starken Nerven die richtigen Entscheidungen für das Wohl der Bürger und Bürgerrinnen treffen wird. Wir sind stolz darauf, dass er weiterhin die Zeit findet, sich in unserem Heimatverein zu engagieren.



Foto: A.-K. Zimmermann

Lieber Michael, alles Gute und vor allem viel Gesundheit wünschen dir die Mitglieder vom Heimatverein Friedensdorf e. V.

i. A. A. K. Zimmermann

Genn Sie sächs'sch – ein gwietschvergniechter Abend in Pissen

Der Heimatverein Rodden/Pissen organisiert viele interessante und unterhaltsame Veranstaltungen für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde. Am 18.03.22 war jedoch auch eine Fortbildungsveranstaltung auf dem Programm. Angesichts der Tatsache, dass Rodden und Pissen im Grenzgebiet zu Sachsen liegen und Sächsisch fast wie eine Fremdsprache klingt, wurde eine Fortbildung in dieser Sprache organisiert. Für die Veranstaltung konnte der sächsische „Sprachforscher“ Klaus Petermann aus Leipzig gewonnen werden.

Unter dem oben genannten Thema, machte er uns mit sächsischen Begriffen, wie Modscheibchen, didschn, Doppsterze, Bemmbigge, tschitscheringen, Bliemchengaffee oder schnärlich, vertraut.

Mit der Organisation dieser „Fortbildung“ hat unser Heimatverein viele Bürgerinnen unseres Ortes, aber auch Gäste aus

den Nachbarorten erfreut. Mit Witz und sprachlicher Perfektion brachte uns der „Referent“ zum herhaften Lachen und auch zum Überlegen. Vielen Dank nochmals an den Mundartisten Klaus Petermann.



Foto: Christa Gawlak

Abgerundet wurde der gelungene Abend durch eine mit Liebe und Kreativität zubereitete Imbisstheke. Es gab keine Fanggucken, Gimmelbreetchen oder Rostbratwärschte sondern lecker belegte Schnittchen. Wer Lust auf ein Gläschen Wein oder eine Flasche Bier hatte, konnte sich auch diesen Wunsch erfüllen. Nochmals herzlichen Dank an den Heimatverein Rodden/Pissen, der unter der Leitung der Vereinsvorsitzenden Frau Gawlak und der fleißigen Mitarbeit der Vereinsmitglieder diesen „scheinen“ Abend ermöglicht hat.

Roland Schürhold

Teichfest in Günthersdorf

**Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Günthersdorf,
liebe Leserinnen und Leser,**

wir freuen uns, dass wir endlich wieder Veranstaltungen planen können und hoffen, dass es keine kurzfristigen Absagen gibt. Wir stecken mitten in den Vorbereitungen für unser **Teichfest**, das am **11. und 12. Juni** stattfinden soll.

Wir freuen uns auf unser gemeinsames Fest.

Am **Samstag, 11.06.22** findet **ab 19:00 Uhr** der Tanzabend statt. Der Fackelumzug ist noch nicht sicher, aber traditionell wird das **Feuer auf dem Teich** angezündet. Für Alt und Jung wird es einige Belustigungen geben und um **22:30 Uhr** wartet auf Sie die **Jani-Show**.

Am **Sonntag, 12.06.22** beginnen wir **um 11:00 Uhr** mit dem **musikalischen Frühshoppen**. Anschließend findet der bunte **Familienmittag** mit Unterhaltungsprogramm statt. Das Programm wird von der Chorgemeinschaft Harmonie, den Kindern vom Kindergarten „Teichknipse“ sowie vom GCC gestaltet. Für die Kinder wird es neben verschiedenen Angeboten noch ein Extraprogramm geben. Außerdem bereiten wir wieder eine Tombola vor. Neben Speisen und Getränken erwartet Sie am Sonntag auch wieder unsere Cafestube.

Bleiben wir also optimistisch und freuen uns, nach zwei Jahren Pause, auf unser Teichfest.

Wir haben uns auch schon Gedanken über weitere Vorhaben gemacht. Darüber informieren wir dann rechtzeitig.

Uta Nitsch
Vorsitzende Heimatverein Günthersdorf e. V.



Glückwünsche



Foto: Martina Hartmann

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern in Wüsteneutzsch recht herzlich, die im Monat April 2022 Geburtstag haben!
Wir wünschen alles Gute und viel Gesundheit!

Zudem wurden weitere Blumenzwiebeln an den Wegesrändern gesteckt. Auf Grund der noch zu kühlen Temperaturen wurde das Anlegen der Blumenwiese auf etwas später vertagt. Während fleißig Müll gesammelt wurde und die Kinder mit viel Eifer die Blumenzwiebeln eingruben, kümmerten sich am Dorfgemeinschaftshaus weitere Vereinsmitglieder um die Spendenaktion für die Flüchtlinge der Ukraine. Die Hilfsbereitschaft war sehr groß und eine Vielzahl an Spenden wurde vor Ort abgegeben. Auch aus anderen Ortschaften brachte u.a. Familie Neuhofer Hilfsgüter vorbei. Durch die Unterstützung vom Bauhof konnten die sortierten Spenden nach Leuna (Spendenaktion der Stadt Leuna) und Merseburg (Works- Gemeinnütziges Bildungswerk) gebracht werden. Nach der Beendigung der vielen Aufgaben am 19.03. gab es ein gemeinsames Mittagessen für Groß und Klein. Vielen Dank an Katja, die für uns alle den Kochlöffel in die Hand genommen hatte.

Die zur Vereinsgründung gepflanzte Eiche am Spielplatz in Wüsteneutzsch ist leider eingegangen. Eine von Ralf gesponserte Eiche wurde mit Hilfe von Stefan und seinen Kollegen vom Bauhof an den Spielplatz umgesetzt. Drücken wir die Daumen für ein gutes Gedeihen der neuen Vereinseiche vom Kultur- und Heimatverein Wüsteneutzsch e. V.

Für den 02.04.2022 hatte der Verein die Kinder zum Osterbasteln und einem gemeinsamen Nachmittag eingeladen. Viele kleine Osteranhänger aus Ton wurden geformt, ausgestochen, verziert und sollen anschließend bei Frau Winkler in der Töpferei in Lössen gebrannt werden. Zudem wurden auch beschriftete Tonschilder für die Kräuter der Kräuterraupe unter der Eiche gestaltet. Die Kinder genossen sehr die gemeinsamen Stunden und nach einem gemeinsamen Abendessen ging ein schöner Samstag zu Ende. Vielen Dank an die Organisatoren und Betreuer. Auch in den Ferien wird es nicht langweilig werden. Neben einem gemeinsamen Kinoabend steht auch die Ostereiersuche in gewohntem Ambiente am Gründonnerstag im Vereinskalender.

Alle weiteren Termine sind wie immer unter: www.wuesteneutzsch.de oder am schwarzen Brett in Wüsteneutzsch zu finden.

*Kultur- und Heimatverein Wüsteneutzsch e. V.
i. A. Jana Heller*



Wir, das ist der Line-Dance-Club „Best Friends carry on“ haben uns im vergangenen Jahr neu gegründet und suchen noch interessierte Mitstreiter, die auch Freude an Tanz und Geselligkeit haben.

Line Dance wird synchron in Reihen getanzt und man braucht dazu keinen direkten Tanzpartner.

Unser Club hat sich nicht ausschließlich dem Country-Line-Dance verschrieben, sondern wir üben auch Tänze zu aktueller Popmusik.

Bei uns sind Frauen und Männer (gern auch Paare) herzlich willkommen, die gern tanzen und auch die Gemeinschaft mögen. Unsere Trainingsstätte ist schon seit einem halben Jahr die „Alte Turnhalle“ am Gemeindeholz in Zöschen. Dort treffen wir uns jeden Mittwoch von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr, um zu tanzen und Spaß zu haben.

Ist dein Interesse geweckt, so kannst du gerne am Mittwoch in Zöschen zu uns reinschauen, um zu „schnuppern“.

Telefonisch erreicht Ihr mich unter:
0176 46612431 (Handy)
03461 811134 (privat Festnetz)

*Heike Hähnel
in Vertretung für den Line-Dance-Club „Best Friends carry on“*



Foto: Gwen Forst

Der Männerchor Schladebach 1852 e. V. gratuliert im Monat Mai seinen Sangesbrüdern

Winfried Pick, Gerhard Nille und Lothar Leineweber

recht herzlich zu Geburtstag.

Uwe Pick
Vorsitzender



SV Zöschen 1912 e.V.

Fußball · Tischtennis · Gymnastik · Volleyball



Der SV Zöschen informiert #59

Viel hat sich in den vergangenen Wochen in unserem Sportverein getan. Insbesondere der Wegfall von Beschränkungen für den Sportbetrieb in Sachsen-Anhalt hat das Vereinsleben noch einmal erleichtert. Deshalb wollen wir an dieser Stelle noch einmal zurückblicken und vorausschauen, was den Verein in den kommenden Wochen und Monaten beschäftigen wird.

Abteilung Fußball

Männermannschaft in der Spitzengruppe

Die erste Männermannschaft des Vereins hat sich in der Kreisoberliga-Meisterrunde in der Spitzengruppe festgesetzt. Im vierten Spiel gegen den SV Hohnstedt musste die Elf um Trainer Marcus Gerstenberg erstmals Federn lassen. Zuvor gelangen drei Siege gegen Eintracht Bad Dürrenberg, die LSG Lieskau und den FSV Bennstedt II. Abwehrrecke Markus Krug hat dabei seine Torjägerqualitäten entdeckt und bereits vier Mal getroffen. Die weiteren Treffer erzielten Tom Wachsmann, Martin Krause und Nils Schimkat. Am 1. Mai beginnt nun schon die Rückrunde mit dem Heimspiel gegen die Bad Dürrenberger. Zu diesem werden nicht nur zahlreiche Sponsoren und Unterstützer des Vereins – darunter OBI mit Maskottchen – vor Ort sein, sondern auch der Mitteldeutsche Rundfunk, der einen Beitrag über unseren Ort dreht und dafür Filmaufnahmen machen wird. Zudem freuen wir uns natürlich auf viele Fans an der Seitenlinie. Für das leibliche Wohl ist mit einem Getränkewagen und Würstchen vom Grill bestens gesorgt. Geplant ist an diesem Tag auch die offizielle Übergabe der neuen Trikots an unsere D-Jugend, die unser neuer Partner OBI Merseburg als Teil der kürzlich geschlossenen Kooperation zur Verfügung stellt. Kommt vorbei und seid dabei!

Frauenmannschaft sitzt dem Spitzensreiter im Nacken

Mit Siegen gegen Verfolger SG Spora/Droyßig und nach fröhlem 0:2-Rückstand per Comeback beim SC Naumburg untermauerte unsere Frauenspielgemeinschaft Kötzschau/Zöschen ihren zweiten Tabellenplatz in der Regionalklasse 4. Zudem stellt das FSG-Team mit der in Zöschen ausgebildeten Natalie Kühn auch die togefehrliechste Angreiferin der Liga, noch vor Paula Lehwald (19) von Ligaprimus Freyburg. Auf Platz sieben mit zehn Treffern ist in diesem Ranking zudem Sandra Schulze zu finden. Apropos Freyburg: Grund zum Jubeln hatte unsere Frauenmannschaft auch nach dem Spitzenspiel gegen den FC RSK. Mit 5 : 4 (3 : 1) setzten sich unsere Damen beim vorher ungeschlagenen Tabellenführer durch und liegen nur noch einen Punkt hinter diesem. Grundstein für den Sieg waren drei frühe Tore von Sandra Schulze (1.), Ines Gerstenberg (3.) und Natalie Kühn (9.) zur schnellen 3 : 0-Führung. Noch einmal Ines Gerstenberg (54.) und Carolin Steinert (63.) sorgten letztlich für den umjubelten Sieg, nachdem der Gastgeber zwischenzeitlich zum 4 : 4 ausgeglichen hatte.

Nachwuchsteams eilen von Erfolg zu Erfolg

Kurz vor dem Abschluss einer sehr erfolgreichen Saison sind die Nachwuchsmannschaften mit Zöschen Beteiligung. Einzig die D-Jugend liegt als Tabellenvierter knapp hinter den Treppchenplätzen. Die E-Jugend als Dritter sowie die F- und C-Jugend als Tabellenzweite sind ebenfalls in der Spitzengruppe ihrer jeweiligen Liga vertreten. Zudem wurde das Pokalspiel der E-Junioren neu angesetzt. Sie trafen am 9. April auf den TSV Leuna. Die Abschlusstabellen unserer Junioren können auf unserer Internetseite sowie in den Schaukästen im Ort eingesehen werden.

Abteilung Tischtennis

Vier Siege aus fünf Spielen, so lautet die eindrucksvolle Bilanz unserer Tischtennisspieler in der 4. Kreisklasse, Staffel A. Einzig dem unangefochtenen Spitzensreiter musste man sich geschlagen geben. Dabei sah es gegen Ligaprimus KSV Lützkendorf zunächst gar nicht schlecht aus. Durch Vier-Satz-Siege von Nico Kuckelt und Maik Lorenz stand es nach ersten vier Einzelspielen 2 : 2. Doch anschließend schalteten die Gäste einen Gang hoch und nur noch Daniel Brosig konnte gegen Kirsten Tietz einen Punktgewinn für Zöschen verbuchen – 3 : 7.

Besser lief es eine Woche später – ebenfalls zu Hause – gegen die SG Eisdorf VI. Nico Kuckelt, Maik Lorenz und Rolf Backsmann spielten gegen den Tabellendritten eine 3 : 1-Führung nach dem ersten Durchgang heraus und bestätigten diese Erfolge auch in der zweiten Runde der Einzelspiele. Somit war bereits nach dem dritten Tagessieg von Backsmann der 7 : 2-Heimerfolg perfekt. In Landsberg mussten unsere Spieler nicht antreten, da das Gastgeber verzichtete. Das Spiel wurde 12 : 0 für unsere Mannschaft gewertet. Gegen den ESV Merseburg III setzte sie sich wenige Tage später mit 7 : 0 durch. Mit jetzt 12 : 8 Punkten ist das SVZ-Team aktuell Dritter und kann sich im direkten Duell mit dem TSV 1990 Merseburg III (12 : 6) Rang zwei in der Abschlusstabelle sichern.

Abteilung Volleyball

Kreisoberliga-Spielbetrieb

Das Saisonende nähert sich für die Zöschen Volleyballer mit großen Schritten. Am vorletzten Spieltag waren mit der LSG Klobikau-Milzau II (1 : 2) und Germania Kötzschau zwei Schwergewichte zu Gast in der Zöschener Schulturnhalle zu Gast.

Klobikau-Milzau und unser Team begegneten sich im ersten Satz auf Augenhöhe und so ging dieser in die Verlängerung, als beim Stand von 24:24 noch kein Gewinner ermittelt werden konnte. Mit ihrem dritten Satzball waren es schließlich die Zöschen, die in Führung gingen. Doch den Schwung konnten sie nicht mitnehmen. Die Gäste kamen zum Ausgleich. Im Entscheidungssatz wollte unsere Mannschaft den Tabellenzweiten doch noch ins Stolpern bringen, doch der Favorit hatte das bessere Ende für sich - 15 : 6. Die knappe 1 : 2-Niederlage brachte unserer Mannschaft aber immerhin einen weiteren Punkt ein.

Gegen Staffelsieger Germania Kötzschau gab es hingegen nichts zu gewinnen. Beide Sätze waren klare Angelegenheiten zugunsten der Kötzschauer auf dem Weg zum elften Sieg im zwölften Spiel. Zumindest war im zweiten Durchgang aber noch mal eine kleine Steigerung zu sehen. Weiter ging es am 8. April zu Hause gegen Wansleben und Querfurt.

Mitternachtsturnier

Für unser zweites Mitternachts-Volleyballturnier im Rahmen des Zöschen Sportfestes am 25. Juni 2022 suchen wir interessierte Mannschaften. Los geht es um 18 Uhr bis circa 24 Uhr auf dem Mobilcom-Debitel-Beachvolleyballplatz am Zöschen Silberberg. Geplant ist ein Turnier mit sechs bis zehn Mannschaften. Ihr seid ein Freizeit-Volleyball-Team und wollt auf unserem Beachvolleyball-Platz gegen andere Teams antreten? Dann meldet euch über das Formular auf www.svzoeschen.de bis zum 15. Mai an. Die teilnehmenden Teams werden Ende Mai unter der angegebenen E-Mail-Adresse benachrichtigt. Weitere Informationen auf unserer Internetseite.

Mitgliederversammlung

Am 1. April fand die diesjährige Mitgliederversammlung des SV Zöschen statt. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Maik Lorenz wurde die Beschlussfähigkeit festgestellt. Anschließend gab Lorenz Einblick in das Vereinsleben seit der letzten Mitgliederversammlung. Alle Hürden – auch die erneute Zeit ohne Wettkampf und Training – wurden erfolgreich gemeistert und zudem bereits Pläne für kommende Veranstaltungen im Sportjahr 2022 geschmiedet. Dazu zählen unter anderem unser Sportfest mit dem Mitternachts-Volleyballturnier oder der inzwischen 10. Silberberg Cup im September. Da anschließend auch der Bericht der Kassenprüfer ohne Beanstandung ausfiel, wurden der Vorstand und Kassenwartin Andrea Stuck einstimmig entlastet.

In der anschließenden Diskussionsrunde wurden hauptsächlich zwei Themen besprochen. Zum einen wird es am 29. April zu einem Arbeitseinsatz auf dem Zöschen Sportgelände kommen (siehe unten), um den Sportplatz, Volleyballplatz und das Sportlerheim fit für den Frühling und Sommer zu machen. Zum anderen war die Öffnung und Nutzung der Räumlichkeiten im Sportlerheim ein kontrovers diskutiertes Thema. Einig waren sich alle darin, dass die Gaststätte Vereinsmitgliedern zur Feier von Geburtstagen oder ähnlichem zugänglich gemacht werden soll. Über die genauen Rahmenbedingungen wird der Vorstand in Rücksprache mit den Vereinsmitgliedern weiter beraten.



Der Vereinsvorstand, vertreten durch Susanne Grenser, Andrea Stuck, Maik Lorenz und Thomas Warnke (v. l.), leiteten die Mitgliederversammlung.
Foto: Tobias Zschäpe

Arbeitseinsatz

Am 29. April findet auf dem Zöschen Sportplatz ab 16 Uhr ein Arbeitseinsatz statt, um das Sportlerheim und das Vereinsgelände für den Frühling und Sommer fit zu machen. Dafür brauchen wir eure Hilfe. Bitte bringt Schaufeln, Harken und weitere Arbeitsgeräte selbst mit und meldet euch zwecks Koordination bei Andrea Stuck, telefonisch unter 034638 37846 oder per Mail an a.stuck@svzoeschen.de.

Ausblick

Auch für die kommenden Wochen stehen einige sportliche Höhepunkte an. So geht die Saison unserer Männermannschaft in die heiße Phase und auch die Frauenmannschaft ist im Mai noch im Kampf um Tabellenplatz eins im Einsatz. Und auch abseits des Platzes könnt ihr unseren Verein in diesem Jahr wieder unterstützen. Am 24. April startete die Aktion „Scheine für Vereine“ in eine neue Runde. Vereinsscheine erhält man beim Einkauf in allen teilnehmenden REWE und nahkauf Märkten sowie bei einer Bestellung über den REWE Onlineshop. In den Märkten erhältst du im Zeitraum vom 25. April bis 5. Juni 2022 pro 15 Euro Einkaufswert einen Vereinsschein gratis. Diese können online für unseren Verein eingelöst werden, so dass diese gegen Prämien eingetauscht werden können, um das Vereinsleben zu erleichtern. Weitere Informationen auf unserer Internetseite.

Bericht: Tobias Zschäpe (Öffentlichkeitsarbeit)

Nachruf

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass unser Ehrenmitglied Sportfreund

Peter Himmelreich

am 26. März 2022 im Alter von 81 Jahren verstorben ist.

In seiner langjährigen Vereinszugehörigkeit hat er sich hohes Ansehen erworben. Seine sportliche Laufbahn begann mit der Gründung der Sektion Federball (Badminton) der BSG Chemie Leuna. Als Mitglied des Vorstandes und Sektionsleiter hat er sich über Jahrzehnte aktiv für die Belange des Sportes in unserem Verein und im BLSA eingesetzt.

Für seine Verdienste und im besonderem für seinen persönlichen Einsatz wurde Peter Himmelreich mit der Verdienstmedaille des deutschen Badmintonverbandes in Gold, der Ehrennadel des Landes Sport Bundes, der Ehrennadel und als Ehrenmitglied des BLSA ausgezeichnet, er war Träger der Ehrennadel der Stadt Leuna.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Leuna im März 2022

Turn- und Sportverein Leuna e. V.
Der Vorstand



Spendenaktion für Geflüchtete

Ganz nach dem Motto „was wir heute tun, entscheidet darüber, wie die Welt morgen aussieht“ hat auch unser Verein versucht, einen Beitrag zu leisten. Da die Ereignisse um das Geschehen in der Ukraine an niemandem spurlos vorbei gehen, trafen auch uns als Verein die Meldungen und Bilder unerwartet und schwer. Da einzelne unserer Mitglieder auch arbeitsbedingt eine direkte Verbindung zu ukrainischen Menschen haben, war hier der Gedanke nicht weit, sich zu engagieren. Allen voran hatte hier unser Vorstandsmitglied Uwe in viel Eigenarbeit die notwendigen Kontakte geschaffen.

Schnell wurde ein Entschluss gefasst und initiativ Verbindung mit einer Anlaufstelle für Geflüchtete in unmittelbarer Nähe geschaffen. Im Landhotel in Glesien in der Nähe von Schkeuditz waren zu dem Zeitpunkt über 100 Menschen aus der Ukraine gestrandet. Da es galt zu handeln, nutzen wir kurzerhand unsere Reichweite über die sozialen Netzwerke und tauschten ganz einfach Bilder und Nachrichten über die Kontakte in unseren Telefonen. Unsere Vereinsräumlichkeiten wurden spontan zu einem Zwischenlager umfunktioniert und wir öffneten unsere Türen, um die freiwilligen Spenden entgegen zu nehmen. Was dann geschah, war einfach überwältigend. Unzählige Spenden aus allen Ortsteilen unserer Gemeinde erreichten uns und das weit über unsere Mitgliederzahl hinaus. Wieder und wieder fuhren Autos auf unseren Hof und die Menschen übergaben uns mit vielen hoffnungsvollen Worten und Wünschen ihre Gaben.



Foto: Sandy Kaufmann



Foto: Sandy Kaufmann

Am kommenden Wochenende dann wurde alles verladen und einige unserer Mitglieder brachten gemeinsam die Spenden nach Glesien. Schnell war klar, dass der geliehene Anhänger nicht ausreichen würde und so wurden kurzerhand noch die Autos vollgepackt.

Die Spenden wurden mit viel Dankbarkeit entgegengenommen und halfen dabei, dass es den Geflüchteten vorerst an nichts fehlen sollte und zauberten vielleicht auch das ein oder andere Lächeln in ein Gesicht – damit war unser Ziel erreicht.

Wir bilden uns keine politische Meinung, denn Politik hat in unseren Reihen keinen Stellenwert. Was wir aber wissen ist, dass es Menschen gab und immer noch gibt, die unsere Hilfe brauchen.

Wir bedanken uns für die überwältigende Hilfsbereitschaft und die Welle an Spenden und positiver Unterstützung, die uns wiederaufgefunden ist. Danke an jeden einzelnen, der geholfen hat. Wir blicken weiter mit Hoffnung in die Zukunft.

Sandy Kaufmann
Vorstand Verein zur Traditionspflege der Feuerwehr e. V.

Termine im Monat Mai 2022

„Haus der Begegnung“ AWO Leuna

Arbeiterwohlfahrt
Stadtverband Leuna e. V.
Kirchgasse 7, 06237 Leuna
awostadtverbandleuna@gmx.de
Tel. 03461 813897
Fax 03461 814970



Zirkel:

Montag:

- 10:00 – 11:00 Uhr Gymnastik unter Anleitung
19:00 – 21:00 Uhr Töpfern unter Anleitung

Dienstag:

- 15:00 – 17:00 Uhr Kreativzirkel (14-täglich)

Mittwoch:

- 18:00 – 20:00 Uhr Malen unter Anleitung

Donnerstag:

- 13:00 – 16:00 Uhr Rommee

Donnerstag, 26.05.2022

- 10:00 – 11:00 Uhr Seniorentanz (freie Plätze)

Mittwoch, 18.05.2022

- Handarbeitszirkel (freie Plätze)

Glückwünsche

**Nicht der Mensch hat am meisten gelebt,
welcher die höchsten Jahre zählt,
sondern der, welcher sein Leben
am meisten empfunden hat.**

Jean-Jacques Rousseau



Wir wünschen allen Vereinsmitgliedern,
die im Monat Mai 2022 ihren Ehrentag feiern, Glück und
beste Gesundheit!

Termine:

Mittwoch, 11.05.2022

- 14.00 Uhr Lustvolles Wandeln mit Anke Triller zu den FRAU-ENORTEN Sachsen Anhalts – Vortrag

Mittwoch, 25.05.2022

- ab 14:00 Uhr laden wir alle Interessierten zu einem Nachmittag mit humorvoller Lyrik, Erotik und Musik ein

Dienstag, 10.05.2022

- ab 14:00 Uhr Singen und gute Laune für Gesangsfreudige mit den AWO Singers Leuna

UNSER DANKESCHÖN geht an:

Herrn Martin Halliger!

Am 30.03.2022 erwarteten wir voller Spannung Herrn Rainer Thiele, Seniorchef der KATHI GmbH Halle. Leider musste er sehr kurzfristig absagen.

Herr Martin Halliger, Pressesprecher der Infra Leuna GmbH, erklärte sich sofort bereit, uns an diesem Nachmittag mit einem tollen Vortrag die neusten Entwicklungen am Standort Leuna näher zu bringen. Und das ist ihm wunderbar gelungen, denn alle waren begeistert und nahmen es locker, trotz der geänderten Thematik an diesem Mittwoch. War es doch eine gute Vorbereitung auf die im Juni stattfindende Rundfahrt. Alle freuen sich nun schon sehr auf die Reise in die Zukunft „... Standort Leuna“! Herr Thiele wünschen wir gute Besserung und freuen uns auf einen neuen Termin für einen Nachmittag mit KATHI KUCHEN und Geschichten!

LÄDCHEN ... ist für Sie wie gewohnt geöffnet.
Sie haben Fragen? Dann rufen Sie uns an ...
Telefon 03461 813897

Herzliche Grüße

Helga Gerlach
Vorsitzende AWO Stadtverband Leuna e. V.



*Jede Gabe sei begrüßt, doch vor allen Dingen:
Das, worum Du Dich bemühst,
möge Dir gelingen.
- Wilhelm Busch -*

In dem Sinne wünschen wir unseren Vereinsmitgliedern, die im Monat Mai ihren Ehrentag feiern, Glück und beste Gesundheit!

Der Vorstand des Vereins zur Traditionspflege der Feuerwehr e. V. Rampitz/Thalschütz



Einladung zur Lesung

am 2. Mai 2022 um 14:00 Uhr, im Carl-von-Basedow-Klinikum, Säulenhaus Weiße Mauer 52, 06217 Merseburg, mit Prof. Dr. med. Hanswerner Bause.

“Der Weg ins Leben ohne Magen”

Ohne Magen leben, das klingt für viele gesunde Menschen unvorstellbar. Die Teilnehmer der Selbsthilfegruppe Magenlose aus Merseburg wissen, dass dies gut möglich ist. Gemeinsam mit der Paritätischen Selbsthilfekontaktstelle Saalekreis und dem Carl-von-Basedow-Klinikum laden sie alle Menschen ohne Magen, ihre Angehörigen und das medizinische Fachpersonal zur Lesung ein. Der Chefarzt und Buchautor Prof. Dr. med. Hanswerner Bause wird aus seinem Ratgeber „Der Weg ins Leben ohne Magen“ lesen und anschließend in den Austausch über die ganz wichtigen Fragen gehen: Welche Beschwerden können nach der operativen Magenentfernung entstehen? Wie können diese verhindert werden? Worauf ist in der Ernährung achten? Um kurze Rückmeldung zur Teilnahme per E-Mail an selbsthilfekontaktstelle.sk@gmail.com oder per Telefon unter 03461 341872 wird gebeten.

*Paritätische Selbsthilfekontaktstelle Saalekreis
Sixtistraße 16a, 06217 Merseburg*

Blutspende Aktion

Der DRK OV Leuna lädt zum nächsten Blutpendetermin am Dienstag, den 03.05.2022 von 16:00 bis 19:30 Uhr in das Gesundheitszentrum, Leuna R.- Breitscheid-Str. 18 ein.



ZWA Bad Dürrenberg

Ablauf der Eichfrist der Gartenwasserzähler

Bitte beachten Sie, dass Gartenwasserzähler nach den gesetzlichen Vorschriften (Eichgesetz) eine Gültigkeitsdauer von 6 Jahren besitzen. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die Gartenwasserzähler nach sechs Jahren – gerechnet vom Eichdatum des Zählers – gewechselt werden müssen. Das heißt, alle Gartenwasserzähler mit Eichdatum im Jahr 2015 haben ab dem 01.01.2022 ihre Gültigkeit verloren.

Die Eichfrist ist auf dem Gartenwasserzähler ersichtlich.

Anders als beim Hauptwasserzähler, ist für den Ersatz eines Gartenwasserzählers der jeweilige Grundstückseigentümer selbst verantwortlich. Nach Ablauf der Eichfrist kann **keine** weitere Gebührenbefreiung der über den Gartenwasserzähler gelaufenen Wassermengen bei der turnusmäßigen Jahresabrechnung erfolgen, da dieser Wasserzähler dann automatisch aus dem Abrechnungsprogramm des ZWA Bad Dürrenberg entfernt wird. Sollte auch weiterhin der Wunsch bestehen, Ihr Gartenwasser abzusetzen, möchten wir Sie bitten, alle Gartenwasserzähler – mit Eichdatum im Jahr 2015 – gegen einen neuen Zähler auszutauschen.

Ich bitte darauf zu achten, dass der Erwerb der Gartenzähler unbedingt beim ZWA Bad Dürrenberg erfolgen muss.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer 03462 542533 bzw. 03462 542521 jederzeit zur Verfügung.

Franz-Xaver Kunert, M.Sc.
Verbandsgeschäftsführer



Leuna: Alte Fähre Leuna-Kreypau wurde neu eröffnet

Am Samstag, dem 12.03.2022, war der Uferbereich am Fährhaus in Leuna von vielen rotgekleideten Personen bevölkert. Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft hat – nach einer langen Zeit mit erheblichen Einschränkungen durch das Corona-Virus SARS-CoV-2 wegen geschlossener Ausbildungsstätten und eingeschränkter Kontakte – wieder den regulären Ausbildungsbetrieb im Katastrophenschutz aufgenommen. Die Wasserrettungszüge I aus Leuna (südlicher Saalekreis) und II aus Halle (nördlicher Saalekreis) waren mit ihrer schweren Technik, also mit zwei LKW Gerätewagen Wasserrettung, vor Ort.



Foto: DLRG Leuna-Merseburg

Über 50 DLRG-Mitglieder der Ortsgruppen Leuna-Merseburg, Halle-Saalekreis, Weißenfels-Hohenmölsen und Geiseltalsee übten an und auf der Saale – so das Motto der Veranstaltung – das „Bergen, Retten und Transportieren“. An vier Stationen wurde fleißig geübt, etwa das Anlegen von Rettungsmitteln für das Transportieren von verunglückten Personen. Für diese Aufgabe hat die DLRG seit geraumer Zeit eine große Anzahl von Tragesystemen zur Verfügung. Deren Handhabung muss jedoch immer wieder geübt werden. Die Rettungsbootführer übten das Übernehmen von Verunglückten von Land aufs Boot und die Übergabe vom Wasser an Land. Der absolute Höhepunkt der Veranstaltung war aber der Aufbau einer Flachseilbrücke. Dazu wurden Seile über die Saale gespannt. An diesen Seilen wurde ein Schlauchboot (ein sogenanntes *Raft*) befestigt. Mit Hilfe eines Greifzuges konnte dieses Raft dann ähnlich wie eine Fähre benutzt werden.



Foto: DLRG Leuna-Merseburg

Die Übung hat gezeigt, dass die üblichen Handgriffe nicht wie gewohnt sitzen und eine Fortsetzung und Intensivierung der Ausbildungstätigkeit notwendig ist. In diesem Jahr sind noch einige Übungen geplant, um wieder den Stand der Ausbildung aus der Zeit vor Ausbruch der Corona-Pandemie zu erreichen.

Sven Freygang
Ausbilder DLRG Leuna-Merseburg

Kirchliche Nachrichten

„Ich singe dir mit Herz und Mund, Herr, meines Herzens Lust; ich sing und mach auf Erden kund, was mir von dir bewusst.“

So beginnt ein Lied aus unserem Gesangbuch, dessen Text der Dichter Paul Gerhardt schrieb. Diese erste Strophe bringt zum Ausdruck, wie wichtig in unserer Kirche und in unserem Leben die Musik und ganz besonders das Singen ist. Eine Kirche ohne fröhlichen Gesang ist doch völlig undenkbar. Wir haben in den letzten zwei Jahren sehr gespürt, wie es ist, wenn das Singen in den Gottesdiensten nicht möglich ist. Ich glaube, dass sich so gezeigt hat, dass es ohne Musik und gemeinsames Singen einfach nicht geht. Zum Glück ist es ja jetzt wieder möglich, laut in das Lob Gottes einzustimmen. Und das muss auch nicht immer perfekt sein. Es kommt darauf an, dass man es mit ganzem Herzen und aus ganzer Seele tut.

Musik kann uns berühren, kann uns trösten, uns fröhlich machen und unsere Gefühle zum Ausdruck bringen. Das Singen ist aber nicht nur etwas für die gute Stimmung. Schon immer haben Menschen mit Gesang auch ihrer Trauer und Verzweiflung Ausdruck verliehen. Wir können damit unsere Klage vor Gott bringen und daraus neue Hoffnung schöpfen. So können wir Gott besonders nahe sein.

Und wir haben es zurzeit sehr nötig, dass uns etwas Halt und Kraft gibt. Das Weltgeschehen mit dem Krieg in der Ukraine und die noch andauernde Pandemie bereiten uns Tag für Tag enorme Sorgen.

So ist es gut, dass wir uns darauf besinnen, was wir mit der Musik für einen Schatz haben, der uns Hoffnung und Zuversicht gibt. Seien Sie eingeladen, in Gottesdiensten und Konzerten in das Lob Gottes einzustimmen und zu spüren, dass Musik einfach guttut.

Ihre Katharina Mücksch, Kirchenmusikerin

Liebe Leserinnen und Leser!

Beim Propheten Jesaja Kapitel 9 Vers 4 lese ich: **Denn jeder Stiefel, der mit Gedröhnn dahergeht, und jeder Mantel, durch Blut geschleift, wird verbrannt und vom Feuer verzehrt.**

Sechs Wochen ist Krieg in der Ukraine und ich sehe genau das, was Jesaja beschreibt: Soldatenstiefel gehen dröhrend daher, es fließt das Blut unschuldiger Menschen. Und ich frage mich: **Stimmt es**, was Jesaja schreibt, dass das alles ein Ende hat? Stimmt es, dass die Stiefel, die mit Gedröhnn dahergehen, nicht die Oberhand behalten? Und weiter frage ich: **Wie lange noch?** Wie lange noch fallen Bomben auf Krankenhäuser, zerstören Wohnblocks? Es scheint mir, als wären wir in einem grausamen Spiel gefangen: wer zuerst zuckt und nachgibt, hat verloren.

im Mai 2022

	01.05. Sonntag	08.05. Sonntag	14.05. Samstag	15.05. Sonntag	22.05. Sonntag	26.05. Donnerstag Himmelfahrt	29.05. Sonntag	05.06. Pfingstsonn- tag	
Kirchspiel Leuna Friedens- kirche	30.04. (Samstag!) 16:00 Frühjahrs- Konzert mit „Barock x 4“ ¹	10:30 Familien Gottesdienst		10:30 Gottesdienst in Bewegung ³ „Ziel“ Anschlie- ßend Wanderung zur Annenkirche	17:00 Worship Gottesdienst ⁴	25.05. (Mitt- woch!) 19:00 Andacht Vorabend Himmelfahrt Annenkirche	10:30 Vorstellungsgottesdienst Konfirmanden	10:00 regionale Konfirmation Dom Merseburg	Kirchspiel Leuna, Friedens- kirche
Pissen									Pissen
Kötzschau					09:00 Vorstellungsgottesdienst Konfirmanden				Kötzschau
Schlade- bach				09:00 Gottesdienst in Bewegung ³ „Start 1“				14:00 Konfirmation	Schlade- bach

Dabei hat die Ukraine jetzt schon verloren. Ehemals blühende Städte liegen in Trümmern, Millionen Menschen verlassen ihr Land. Aber manchen Andeutungen entnehme ich auch, dass Putin verloren hat: auch in Russland kehren viele Menschen ihrer Heimat den Rücken. Sie wollen nicht in einer rücksichtslosen Lügendiftatur leben. Die allgegenwärtige Propaganda beleidigt ihren Verstand. Und seine Reputation hat Putin längst verloren, seit er seine Maske fallen ließ und der Welt sein wahres Gesicht zeigte, das eines Massenmörders und Despoten. Im Moment kann ich mich nur klammern an die Worte Jesajas, der das Ende aller Gewalt kommen sieht. **Nein, sie werden nicht siegen**, die machtbesessenen, korrupten Diktatoren und Militärführer, die mit unbewegter Miene im Fernsehen ihre Lügen verbreiten. **Ja, ich glaube** an das, was Jesaja sieht: „Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht.“ Und ein paar Zeilen später: „Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben, und die Herrschaft ist auf seiner Schulter; und er heißt Wunder-Rat, Gott-Held, Ewig-Vater, Friede-Fürst; auf dass seine Herrschaft groß werde und des Friedens kein Ende auf dem Thron Davids und in seinem Königreich, dass er's stärke und stütze durch Recht und Gerechtigkeit von nun an bis in Ewigkeit.“ Sie lesen richtig: diese Zeilen hören wir häufig in den Gottesdiensten zur Weihnachtszeit. Der Messias, von dem Jesaja träumte, so glauben wir, kam in Jesus von Nazareth zur Welt. Und jedes Jahr zu Ostern – und dieses Jahr besonders – feiern wir mit Jesu Auferstehung **die Auferstehung, den Aufstand von Recht und Gerechtigkeit, den Aufstand von Wahrheit und Ehrlichkeit, den Aufstand des Friedens auf Erden**.

Bitte beten Sie mit mir um Frieden für die Ukraine und die Welt!

Herzlichst Ihre Pastorin Antje Böhme

Gottesdienste und Veranstaltungen in den Pfarrbereichen Leuna und Wallendorf

Informationen zur aktuellen Situation

Auch wenn von staatlicher Seite her im privaten und öffentlichen Bereich viele Hygieneregeln aktuell gelockert oder gar gänzlich aufgehoben werden, so haben wir die Pandemie trotzdem noch nicht überstanden. Das Virus ist weiterhin eine Gefahr, mit der wir verantwortlich umgehen müssen. In unseren Kirchengemeinden entscheidet deshalb der Gemeindekirchenrat eigenständig darüber, welche Hygieneregeln wann gelockert werden. Achten Sie deshalb bitte auf unsere aktuellen Hinweise vor Beginn unserer Gottesdienste und Veranstaltungen und bringen sie bitte weiterhin eine Mund-Nasen-Maske mit. Wir bleiben vorsichtig und achten aufeinander!

Wir laden Sie gerade in dieser Zeit der Ungewissheit ein, sich im Gottesdienst geistlich zu stärken und Kraft zu schöpfen!

Gottesdienste in den Pfarrbereichen Leuna und Wallendorf

Zöschen	10:30 Gottesdienst mit Taufe	14:00 regionaler Gedenk- Gottesdienst						14:00 Konfirmation	Zöschen
Wallendorf				09:00 Gottesdienst in Bewegung* ³ „Start 2“					Wallendorf
Horburg	16:00 regionaler musikalischer Gottesdienst ²		11:00 Gottesdienst zum Jahresfest der Samariter herberge						Horburg
Ermlitz							10:30 Gottesdienst		Ermlitz
Besondere Kirchen				9:45 Kreypau Gottes- dienst in Bewegung* ³ „Zwischen- stopp“		09:30 Lössen			Besondere Kirchen
	01.05. Sonntag	08.05. Sonntag	14.05. Samstag	15.05. Sonntag	22.05. Sonntag	26.05. Himmelfahrt	29.05. Sonntag	05.06. Sonntag	

Hinweise zu besonderen Gottesdiensten

Fühlungskonzert mit „Barock x 4“*1

Nach längerer Pause findet im **Gemeindesaal der Friedenskirche** Leuna am **30. April 2022 um 16 Uhr** wieder ein Konzert statt. Es wird herzlich eingeladen zu einem musikalischen Nachmittag mit dem Ensemble „Barock x 4“. In einem abwechslungsreichen Programm wird Musik aus dem Barock von u. a. von G.F. Händel, A. Vivaldi und H. Purcell erklingen. Die Instrumentalistinnen sind Petra Neubert (Violine), Theresa Dürbeck (Oboe), Barbara Eimann (Violoncello) und Katharina Mücksch (Klavier). Seien Sie gespannt auf einen interessanten, musikalischen Nachmittag. Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Spende für die Restaurierung der Figur des „Guten Hirten“ gebeten, die sich über dem Hauptportal der Friedenskirche befindet.



von links: Theresa Dürbeck, Katharina Mücksch, Petra Neubert und Barbara Eimann vom Ensemble Barock x vier

Musikalischer Gottesdienst in Horburg - für die ganze Region*2

Am Sonntag, dem **1. Mai um 16 Uhr** wird ganz herzlich zu einem musikalischen Gottesdienst in die Marienkirche **Horburg** eingeladen. In einem abwechslungsreichen Programm erklingt Musik aus dem Barock u.a. von G.F. Händel, A. Vivaldi und H. Purcell. Die Instrumentalistinnen Varina Grondkowski (Violine), Theresa Dürbeck (Oboe) und Katharina Mücksch (Klavier) werden gemeinsam mit Pfarrer Andreas Tschurn diesen Gottesdienst gestalten.

Gottesdienst in Bewegung: Fahrrad*3



Auch dieses Jahr wollen wir einen **bewegten Gottesdienst** feiern. Hoffentlich sind alle unsere Gottesdienste bewegend, aber **am Sonntag, 15.5.** wollen wir uns bewegen: gemeinsam, radfahrend. Wir starten mit unseren Rädern in **Schladebach** und **Wallendorf** jeweils **9:00 Uhr** nach einer kurzen Andacht und machen uns radelnd auf den Weg nach **Kreypau**. Dort legen wir einen liturgischen Zwischenstopp ein und fahren anschließend weiter nach **Leuna**, wo wir **10.30 Uhr in der Friedenskirche** miteinander Gottesdienst feiern. Anschließend verzehren wir im Pfarrgarten das mitgebrachte Picknick und radeln anschließend zurück. Sie sind herzlich eingeladen, mit Ihrem Fahrrad dabei zu sein. Aber genauso willkommen sind Sie, wenn Sie an einem der liturgischen Treffpunkte mit uns mitbeten möchten, oder zum Gottesdienst direkt nach Leuna kommen. Wir freuen uns auf Sie!!!

Gottesdienst in Bewegung: Wandern*3



Wer zum Gottesdienst am 15.05. erst in Leuna dazukommt, kann trotzdem einen Gottesdienst mit Bewegung erleben. Nach dem Beisammensein im Pfarrgarten wollen wir noch ein kleines Stück bis zur Annenkirche gemeinsam wandern. Auch ein (kurzer) Pilgerweg ist Gottesdienst - ist „beten mit den Füßen“. Wer aus der Aue noch Energie hat, kann sich Pfarrer Tschurn hier gerne anschließen.

Worship-Gottesdienst*4

„Die Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist.“ (Victor Hugo) Was ist eigentlich Worship? Aus dem amerikanischen kommend, eine musikalisch-christliche Bewegung, die über Lobpreis-Lieder einen Gottesdienst gestaltet. Während in klassischen Gottesdiensten viel geredet und ein bisschen gesungen wird, wird im Worship fast nur gesungen und es gibt nur wenig Sprechteile dazwischen. Die Lieder werden mit Band begleitet und es wird sowohl deutsch als auch englisch gesungen. Wer also Lust hat neue christliche Lieder kennen zu lernen und sich auf neues einlassen möchte, der ist bei uns herzlich willkommen. – Pfarrerin Scherf

Friedensgebete

Es ist Krieg in der Ukraine! Die schrecklichen Bilder und Berichte davon lassen uns oft sprachlos werden. Auch Angst, Wut und Trauer spüren wir in uns. Mit Friedensgebeten setzen wir deshalb ein Zeichen gegen die Resignation und glauben, dass unsere Gebete bei uns selbst und in der Welt etwas zum Guten ändern können: „**Selig sind, die Frieden stiften!**“ (Mt 5,9) Wann Friedensgebete jeweils stattfinden, erfahren Sie ganz aktuell auf unseren Aushängen und auf der Homepage. Auch Initiativen vor Ort unterstützen wir gerne – melden Sie sich bei uns. Die Kollektiven kommen natürlich den Betroffenen des Krieges in der Ukraine zugute. Herzlichen Dank für Ihre Hilfsbereitschaft!

Gruppen und Kreise in den Pfarrbereichen Leuna und Wallendorf - Mai 2022

Frauenhilfe			
Pissen	Winterkirche Pissen	18.15 Uhr - 19.45 Uhr	Montag 25. Mai
Wallendorf	DGH Friedensdorf	14.30 Uhr - 16.00 Uhr	Dienstag 26. Mai
Zöschen	DGH Zöschen	14.30 Uhr - 16.00 Uhr	Mittwoch 27. Mai
Schladebach	Pfarrhaus Schladebach	17.00 Uhr - 18.30 Uhr	Mittwoch 27. Mai
Seniorenkreis			
Leuna	Gemeindehaus Leuna	14.00 Uhr - 16.00 Uhr	Donnerstag 28. Mai
Gesprächskreis			
„Bibel halb acht“	Gemeindehaus Leuna	19.30 Uhr	Mittwoch 27. Mai
Konfirmandenunterricht - Klasse 7			
Wallendorf	Luthersaal Wallendorf	16.00 Uhr - 17.00 Uhr	Montag
Konfirmandenunterricht - Klasse 8			
Wallendorf	Luthersaal Wallendorf	17.00 Uhr - 18.00 Uhr	Montag
Leuna	Gemeindehaus Leuna	17.30 Uhr - 18.30 Uhr	Dienstag
Junge Gemeinde – immer Mittwochs - 1 x im Monat			
Bandprobe	Gemeindehaus Leuna	17:30 Uhr – 19:00 Uhr	11. Mai
JG der Region Merseburg	Gemeindehaus Leuna	19.00 Uhr – 21:00 Uhr	11. Mai
Kinderkirche – Termine über GP Gudrun Wisch			
Leuna	Kinderraum an der Friedenskirche	17.00 Uhr	Mittwoch
Ökumenische Regionalkantorei			
Leuna	Gemeindehaus Leuna	19.00 Uhr – 20.30 Uhr	Dienstag
Posaunenchor			
Leuna	Gemeindehaus Leuna	19.30 Uhr – 21.00 Uhr	Freitag

Kinderkirche Leuna

Zeit für Spiele, Geschichtenhören, Beten, Basteln, Kirche erleben, Spaßhaben - da bist du genau richtig hier! Ganz herzlich willkommen! Ich freue mich auf euch – eure Gemeindepädagogin Gudrun Wisch, Tel. 03443 238656 – Es gelten die allgemein gültigen Corona-Vorsichtsmaßnahmen.

Konfirmandenunterricht

Montags, 17 Uhr im Luthersaal Wallendorf trifft sich die Gruppe, die dieses Jahr im Mai konfirmiert wird; Ebenfalls montags um 16 Uhr startet der neue Jahrgang in die Konfirmandenzeit.

Junge Gemeinde: „Kirche kennenlernen, mitmachen, gestalten“

In unsere Jungen Gemeinde ist immer viel los. Wir kochen, spielen, machen Musik, reden über Gott und die Welt und freuen uns immer über neue Gesichter. Komm doch einfach vorbei. Für alle Jugendlichen offen ...

Bandprobe

Hast du Lust unsere Band zu bereichern? Wir spielen moderne christliche Lieder und Worship-Songs. Und begleiten einmal im Monat die Worship-Gottesdienste im Gemeindehaus Leuna. Wir sind offen für alle Instrumente und Gesang und würden uns freuen dich kennen zu lernen.

Online-Angebote

Auch weiterhin gibt es jeden Sonntag von uns eine **Andacht per WhatsApp-Gruppe**. Jeweils ein Bibelvers und einen geistlichen Impuls zur Begleitung in die neue Woche. Gerne fügen Pfn. Böhme oder Pfr. Tschurn Sie bei Interesse der Gruppe hinzu.

Tipp: Schneller geht's per QR-Code nebenan



Auch ohne WhatsApp-Gruppe lassen sich alle unsere Impulse und Videos der vergangenen Wochen bequem über unser **Homepage für digitale Angebote „Andachten ONline“** anrufen: www.andachtenonline.de



Wir bleiben mit Ihnen verbunden, durch Gebete und Gedanken. Eine segensreiche Zeit und gute Gesundheit wünschen Ihnen: die Gemeindepfarrerinnen, Pfarrerin Antje Böhme und Pfarrer Andreas Tschurn.

Informationen aus dem Ev. Kirchspiel Leuna

Wir haben eine **Homepage**: Unter www.kirchspiel-leuna.de finden Sie alle Informationen rund um unsere Gemeinde.

„Konfis sind cool“: Der Konfirmand:innen-Jahrgang 2022 stellt sich vor:

Julika Tietze aus Milzau geht aufs Elisabeth-Gymnasium in Halle. Sie spielt Fußball, tanzt, zeichnet und hört gerne Musik. Sie hat im Konfirmandenunterricht gelernt, an Gott zu glauben, auf ihn zu hoffen, sich auf ihn zu verlassen und ihn zu schätzen. Ihre Konfirmation ist für sie ein Schritt weiter in Richtung Gott. In der Kirche möchte sie Ruhe finden und sich nahe bei Gott fühlen, denn bei ihm fühlt man sich geborgen.

Mathias Tietze, Julikas Bruder, geht auf die St. Mauritius-Sekundarschule, spielt Fußball, kocht und chillt genreund schaut Netflix. Er ist handwerklich interessiert und sehr geschickt. Im Konfirmandenunterricht fand er gut, dass auch über heikle Themen geredet wurde. Er fragt sich, ob Gott immer in der Nähe ist und aufpasst. Er möchte auf Gottes Hilfe zählen und weiß für sich, dass er in Gottes Händen ist.

Jonas Lorenz Roder aus Leuna spielt gerne Klavier und am Computer. Er bezweifelt, dass Gott allmächtig ist und denkt darüber nach, ob in der Bibel alles wahr ist. Er lässt sich konfirmieren, weil seine Eltern es wollen. Von der Kirche wünscht er sich Ehrlichkeit und Einigkeit der verschiedenen Glaubensrichtungen.

Sarah Krug aus Leuna geht zur Borlach-Schule Bad Dürrenberg. Kochen und ausgehen mit Freunden sind ihre Hobbies. Sie sagt, dass ihr Glaube durch den Konfirmandenunterricht stärker geworden ist. In der Kirche findet sie wichtig, dass auch die Kleinen mit einbezogen werden und dass es schöne Musik gibt.

Lina Päckert aus Merseburg besucht das Domgymnasium, liest und schreibt gerne. Am Glauben ist ihr wichtig, dass er Menschen verbindet und zusammenhält. Deshalb möchte sie Teil des Glaubens und der Gemeinde werden.

Jannik Schmieder aus Merseburg geht ebenfalls zum Domgymnasium, spielt gern Videospiele und findet die Bibel interessant. Für ihn ist die Konfirmation eine Bestätigung dessen, was er schon sein ganzes Leben lang tut, nämlich Gottesdienste besuchen und Kontakt zur Gemeinde zu haben. Gerne denkt er an die vielen Krippenspiele, bei denen er mitgewirkt hat.

Caroline Dürbeck aus Merseburg geht zur Borlach-Schule, spielt gerne Volleyball und freut sich auf ihre Konfirmation als Familienfest. Für sie könnte die Kirche weniger streng und etwas kinderfreundlicher sein.

Siegfried Leuckart aus Bündorf geht in Halle zur Schule und spielt sehr gerne Fußball. Für ihn bedeutet Glauben, sich selbst und Gott zu finden. Weil Gott die gütigste Person ist, die es gibt, sollten Menschen Nächstenliebe, Selbstvertrauen und Güte zeigen. Er ist sicher, dass Gott für jeden Menschen einen Platz hat. Die Kirche sollte ein Ort sein, der für alle offen und zugänglich ist.

Henrik Meisgeier aus Frankleben besucht das Domgymnasium und will sich konfirmieren lassen, weil er sich zum christlichen Glauben bekennen will und weil er die Geldgeschenke nicht schlecht findet.

Paul Steger war die letzten Male nicht im Konfirmandenunterricht und konnte er sich daher an diesem Artikel nicht beteiligen.

Bennett Rotsche aus Kötschen besucht das Herder-Gymnasium und liebt es zu zocken, Filme zu schauen und mit Freunden zu telefonieren. In der Schule interessiert er sich für viele Fächer und auch im Konfirmandenunterricht hat er viele Erkenntnisse gewonnen, findet die Bibel interessant und dass Predigten maximal 10 Minuten dauern sollten.

Mein Name ist Antje Böhme, ich durfte unsere coolen Konfis in den letzten Wochen begleiten und freue mich auf die **Konfirmation am 05.06.22, 10 Uhr im Merseburger Dom**. Wenn Sie diese coole Gruppe kennenlernen möchten, lade ich Sie im Namen der ganzen Gruppe sehr herzlich zum **Vorstellungsgottesdienst am Sonntag, 29.05.22, 10.30 Uhr in der Friedenskirche Leuna** ein.



Foto: Antje Böhme

Ansprechpartner im Kirchspiel Leuna

Pfarrer Andreas Tschurn

Pfarramt Leuna, Kirchplatz 1, 06237 Leuna

Telefon: 03461 822776 (mit AB)

E-Mail: Andreas.Tschurn@ekmd.de

Sprechzeit: jederzeit und überall nach Vereinbarung (in der Regel Di. + Do. in Leuna)

Gemeindepädagogin

Elternzeitvertretung für Kinderkirche:

Gudrun Wisch, E-Mail: gudrun.wisch@ekmd.de

Elternzeitvertretung für Familiengottesdienste:

Theresa Dürbeck, E-Mail: theresa.duerrbeck@ekmd.de

Kirchenmusikerin

Katharina Mücksch

Lauchstädtner Str. 2, 06277 Merseburg

Tel.: 03461 213598

E-Mail: kmuecksch@gmx.de

Posaunenchor

Ekkehard Lörzer

Starenweg 1, 06237 Leuna

Tel.: 03461 309765

Fax: 03461 309892

E-Mail: ekkehard1.loerzer@t-online.de

Postanschrift Pfarramt/Pfarrbüro/Friedhofsverwaltung im Gemeindehaus an der Friedenskirche

Evangelisches Kirchspiel Leuna

Andrea Heber

Kirchplatz 1, 06237 Leuna

Tel.: 03461 822935

Fax: 03461 814649

E-Mail: pfarramt-leuna@kk-mer.de

Das **Pfarrbüro** ist am **Dienstag, von 14.00 bis 16.00 Uhr** und am **Donnerstag, von 09.00 bis 14.00 Uhr** geöffnet. Die Einzahlung von Friedhofs- und Wassergeld ist in dieser Zeit möglich.

Friedhofs- und Wassergeld

Gilt für Grabkäufe und Grabverlängerungen vor Inkrafttreten der Friedhofsgebührenordnung des Evangelischen Kirchspiels Leuna vom 8. Oktober 2008, veröffentlicht am 11. November 2008. Folgende Friedhofs- und Wassergeldgebühren sind zu entrichten:

Urnengrab	5,- Euro pro Jahr
Einzelgrab	7,50 Euro pro Jahr
Doppelgrab	12,50 Euro pro Jahr

Kontoverbindung Friedhofs- und Wassergeld:

Empfänger: Kreiskirchenamt Merseburg

Bank: KD Bank Duisburg

IBAN: DE10 3506 0190 1550 1050 27

BIC: GENODED1DKD

Zahlungsgrund: RT 5642 Friedhofs- oder Wassergeld, Name Friedhof, Name Nutzungsberichtiger

Kontoverbindung für Gemeindebeitrag:

Empfänger: Kreiskirchenamt Merseburg

Bank: EKK Eisenach

IBAN: DE14 5206 0410 0008 0027 38

BIC: GENODEF1EK1

Zahlungsgrund: RT 5642, Gemeindebeitrag „Name“

Kontoverbindung für Spenden:

Empfänger: Kreiskirchenamt Merseburg

Bank: KD Bank Duisburg

IBAN: DE10 3506 0190 1550 1050 27

BIC: GENODED1DKD

Zahlungsgrund: RT 5642, Spende „Zweck“

Informationen der Kirchengemeinden

im Pfarrbereich Wallendorf

(Ermlitz, Friedensdorf, Horburg, Kötschitz, Kötzschau, Kreypau, Lössen, Pissen, Schlaubach, Thalschütz, Wallendorf, Zöschen, Zweimen)

Der Konfirmandenjahrgang 2022 aus dem Pfarrbereich Wallendorf stellt sich vor:

Bis auf wenige Ausnahmen besuchen alle Konfirmand:innen die Sekundarschule Berthold Brecht.

Florentine Piller aus Zöschen reitet gerne und findet im Konfirmandenunterricht gut, dass man über alles reden kann.

Alina Dobosch aus Kötschitz reitet ebenfalls gern. Die Themen des Konfirmandenunterrichts findet sie spannend und beschäftigt sich gerne mit dem Thema „Gott“.

Rico Nowak aus Schlaubach spielt gerne Fußball. Er glaubt, dass Gott für jeden Menschen einen Weg hat. Mit der Bibel tut er sich schwer, aber wenn er sich damit beschäftigt, findet er es interessant.

Julius Urbanek aus Wallendorf beucht das Herder-Gymnasium in Merseburg. Seine Hobbies sind Fußballspielen und Zocken, er interessiert sich für vieles und schaut sich gerne Dokumentationen an. Er fand gut, dass wir im Konfirmandenunterricht neben Bibel und Beten auch über unser Leben geredet haben. Er ist sicher, dass Gott ihm hilft und ihn akzeptiert.

Clara Loga wohnt in Wallendorf. Sie ist aktiv in der Feuerwehr, zeichnet, liest und hört gerne Musik. Die Bibel findet sie sehr interessant, wenn auch manchmal schwer zu verstehen. Sie ist sicher, dass Gott auf alle Menschen aufpasst und immer an ihrer Seite ist. Sie lässt sich konfirmieren, weil sie zum Christsein steht und gerne Patin werden möchte.

Eli Karrasch aus Horburg besucht das Merseburger Herdergymnasium. Sie spielt Akkordeon und liebt Pferde. Sie glaubt auf der einen Seite an Gott, findet aber andererseits nicht alles Geschichten glaubwürdig.

Emily Weber aus Kötschitz engagiert sich beim THW und der Feuerwehr. Gerne trifft sie sich mit ihrer Freundin. Am Konfirmandenunterricht gefällt ihr, dass man seine Meinung frei heraus sagen kann. Und sie erfüllt mit der Konfirmation einen Wunsch ihrer Mutter.

Paul Kaufmann aus Witzschersdorf betreibt Bogenschießen und geht gerne joggen. Er beschäftigt sich mit Bastelarbeiten. Ein wichtiger Aspekt im Konfirmandenunterricht sind für ihn die verschiedenen Religionen. Er möchte die Familientradition fortführen und hat sich deshalb für die Konfirmation entschieden.

Julius Hauser aus Wallendorf spielt Keyboard und Fußball, kümmert sich um seine Tiere und trifft gern seine Freunde. Bei der Konfirmation geht es ihm um Gottes Segen und darum, Pate zu werden. Jeder soll sich in der Kirche zu Hause fühlen können. Bei Gott fühlt er sich geborgen und kann alles rauslassen, die Bibel hilft ihm, mit Gott in Verbindung zu sein.

Charlotte Quarch aus Schladabach besucht die Gustav-Adolf-Schule in Lützen. Sie liest gerne und interessiert sich sehr für Biologie. Der Glaube an Gott gibt ihr Halt und in der Bibel entdeckt sie viele Weisheiten über das Leben.

Mein Name ist Antje Böhme, ich durfte unsere Konfis während ihrer Konfirmandenzeit begleiten und freue mich auf die **Konfirmation am 05.06.22 um 14 Uhr in der St. Wenzelskirche Zöschen [Charlotte, Paul und Rico in Schladabach durch Pfarrer Tschurn]**. Wenn Sie die Gruppe kennenlernen möchten, lade ich Sie im Namen der ganzen Gruppe sehr herzlich zum **Vorstellungsgottesdienst am Sonntag, 22.05.22 um 9.00 in der Dorfkirche Kötschau** ein ...

PS: Im Anschluss an den Vorstellungsgottesdienst können sie gerne noch in Kötschau bleiben, um hier das legendäre Heimatfest miterleben zu können.

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, insbesondere sehr geehrte Friedhofsnutzer*Innen auf den Friedhöfen des Kirchspiels Wallendorf, also Friedensdorf, Wallendorf und Zöschen!

Am Montag, 21.03., trafen sich ein paar fleißige Menschen, um den unschönen Müll an der Grünschnittablage in Wallendorf zu beseitigen. Bitte, helfen Sie mit, dass sich nicht neuer Müll ansammelt! Denken Sie daran: **Trennen Sie Schleifen, Steckschwämme und alles, was nicht verrottbar ist.**

Freud und Leid in unseren Gemeinden

Kirchlich bestattet wurden: Edeltraut Rode aus Dölkau, Käthe Demnitz aus Horburg, Gisela Bude aus Tragarth, Siegfried Drescher aus Kötschau, Erich Seidel aus Kötschau

Ihre Ansprechpartner/in im Pfarrbereich Wallendorf:

Pfarrerin

Antje Böhme (Wallendorf, Horburg-Zweimen, Ermlitz)
Mühlstr. 10, 06258 Schkopau OT Wallendorf
Tel.: 034639-20244 / Fax: 034639-80958

E-Mail: antje.boehme@ekmd.de

Sprechzeit: jederzeit nach Vereinbarung

Pfarrer

Andreas Tschurn (Kötschau-Pissen, Schladabach)
Bauernstraße Schladabach 20, 06237 Leuna OT Schladabach
Tel.: 03462 510105 (mit AB)
E-Mail: Andreas.Tschurn@ekmd.de
Sprechzeit: jederzeit und überall nach Vereinbarung
(in der Regel Mo. + Mi. + Fr. in Schladabach)

Gemeindepädagogin

Elternzeitvertretung für Kinderkirche:
Gudrun Wisch, E-Mail: gudrun.wisch@ekmd.de

Kirchenmusikerin

Katharina Mücksch
Lauchstäder Str. 2, 06277 Merseburg
Tel.: 03461 213598
E-Mail: kmuecksch@gmx.de

Pfarramt/Pfarrbüro Wallendorf

Pfarrsekretärin Frau Tintemann
Mühlstr. 10, 06258 Schkopau OT Wallendorf
Tel.: 034639-20244 / Fax: 034639-80958
E-Mail: pfarrbuero.wallendorf@kk-mer.de
Sprechzeit: donnerstags 16-18 Uhr

Ausblick:

Landesgartenschau 2023 in Bad Dürrenberg

Launch, fertig, los! „Kirche auf der Landesgartenschau“ geht online

Das Projekt „Kirche auf der Landesgartenschau“ präsentiert sich ab jetzt mit einer Website. Der Internetauftritt mit einem schlanken und modernen Design sowie einem übersichtlichen und nutzerfreundlichen Aufbau ist unter www.kirche-laga23.de zu erreichen.



Mit der Website wird das Projekt „Kirche auf der Landesgartenschau“ bereits weit im Vorfeld der LAGA 23 der breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Im Kurpark der Solestadt Bad Dürrenberg findet vom 21. April bis 15. Oktober 2023 die fünfte Landesgartenschau in Sachsen-Anhalt statt. Mit einem Pavillon und einem Andachtsbereich wird die Kirche in ökumenischer Verbundenheit ein fester Bestandteil sein. Am Kirchenpavillon werden die Besucher im Wechsel evangelische, katholische und neuapostolische Andachten, Gottesdienste, kulturelle Veranstaltungen und viele Mitmachaktionen erleben können. Das Projekt nimmt Fahrt auf! Mit dem Internetauftritt können Interessierte ab jetzt mitverfolgen, wie sich das Projekt mit dem Motto „Gottes Wort im Blütenmeer“ bis zur Landesgartenschau entwickelt. Und nicht nur das! Jeder, der sich in das Projekt einbringen möchte, um Kirche auf der LAGA 23 erlebbar zu machen, ist herzlich willkommen.



Foto: Peter Zimmermann

Wissenswertes

Die Partnerschaftsbeziehungen Leunas zur französischen Stadt Martigues 1961 – 1990

Teil 1:

von Ralf Schade

Quellen für diesen Beitrag sind: StA Leuna; Rep. XIV; Akte Nr. 74 und Autorenkollektiv; „Kleine Enzyklopädie Weltgeschichte“ in 2 Bänden; Bd. 1; VEB Bibliographisches Institut; Leipzig 1979.

Im Juli 1961 besuchte eine Gewerkschaftsdelegation des Chemiekomplexes Martigues die Leuna-Werke. Zu dieser Delegation gehörte auch der Gewerkschafter und Bürgermeister von Martigues Turcan. Er war auch Mitglied der Französischen Kommunistischen Partei (FKP). Die französischen Gewerkschafter besuchten ebenfalls den Rat der Stadt Leuna. Dabei wurde von Bürgermeister Turcan ein Freundschaftsvertrag angeregt. Am 22.07.1961 nahm der Rat der Stadt Leuna brieflich Kontakt zur Stadtverwaltung Martigues auf. Ein Freundschaftsvertrag benötigte die Zustimmung beider Kommunalparlamente. In Leuna war dies kein Problem, aber in Frankreich. Im Stadtrat von Martigues gab es 27 Sitze, 14 Kommunisten sowie 13 Sozialisten und Unabhängige. Die Sozialisten und Unabhängigen stimmten gegen einen Freundschaftsvertrag mit Leuna. Sie betrachteten nur die BRD als Deutschland und die DDR als Bestandteil der Sowjetunion. Die französische Zustimmung zu einem Freundschaftsvertrag erfolgte am 26.12.1961. Am 10.08.1962 kam eine Delegation von drei Erwachsenen und 15 Kindern unter der Leitung von Genossen Marius Gouirand (Bürgermeister für Volksbildung bei der Stadtverwaltung Martigues) auf Einladung der Leuna-Werke und der Stadt Leuna in das Betriebsferienlager Lubmin. Zum Aufenthalt in der DDR gehörte auch ein Besuch in Leuna. Hier wurde am 23.08.1962 der erste Freundschaftsvertrag Leuna-Martigues unterzeichnet. Er hatte folgenden Inhalt:

„Freundschaftsvertrag zwischen der Stadt Martigues und der Stadt Leuna“

Durch die persönliche Verbindung mit Einwohnern der Stadt Martigues und die briefliche Verbindung mit den Bürgermeistern beider Städte sowie des persönlichen Kontaktes der Werkleitung der VEB Leuna-Werke „Walter Ulbricht“, wird folgender Freundschaftsvertrag mit dem Parlament der Stadt Martigues in Frankreich und der Volksvertretung der Stadt Leuna abgeschlossen: Getragen von der großen Verantwortung und dem Wunsch, die Freundschaft zwischen dem französischen und dem deutschen Volk zu vertiefen, sind wir überzeugt, daß ein Austausch auf allen Gebieten zu einer besseren Verständigung unserer komplizierten Probleme beitragen wird.

Die menschlichen Kontakte sind für die Verbrüderung beider Völker unentbehrliche Bestandteile. Niemals wieder dürfen sich Deutsche und Franzosen in einem verheerenden und mörderischen Krieg gegenüberstehen. Unsere Freundschaftskomitees der beiden Städte sollen aktiv am Kampf für die Erhaltung des Weltfriedens beitragen.

Beide Städte verpflichten sich, die Erfahrungen auf den verschiedensten Gebieten durch Delegationen auszutauschen und die Freundschaft dadurch weiter zu vertiefen. Die Stadtparlamente unserer Städte werden sich mit Fragen der Kommunalpolitik und der Interessenvertretung ihrer Einwohner beschäftigen.

Die Sportler beider Städte werden Wettkämpfe in den gleichgearteten Sektionen austragen. Die Schulen beider Städte werden einen ständigen Kontakt miteinander herstellen, welcher aus der brieflichen Verbindung und dem Austausch von Kinderdelegationen in der Ferienzeit besteht.

Wer Gästebegleiterin oder Gästebegleiter auf dem Kirchengelände werden möchte kann sich auf der Website über diese interessante Aufgabe informieren und sich schon jetzt über ein Onlineformular anmelden.

Das gilt auch für Kirchengemeinden sowie kirchliche, diakonische oder caritative Einrichtungen der Region, die die Gelegenheit wahrnehmen möchten, sich auf der Landesgartenschau einem breiten Publikum zu präsentieren. Schließlich können sich auch Gärtner*innen, Künstler*innen, Wissenschaftler*innen oder Kulturschaffende, die sich mit einem Beitrag zu „Gottes Wort im Blütenmeer“ beteiligen möchten, ab jetzt online anmelden. Weiterhin finden die Besucher der Internetseite einen Lageplan, Informationen zur geplanten Tagessstruktur am Kirchenpavillon, einen Veranstaltungskalender und für die Sinne: musikalische, spirituelle und meditative Impulse in Form von Audiodateien. Lassen Sie sich mit dem Launch der Website einstimmen auf „Gottes Wort im Blütenmeer“ und auf die Präsenz der Kirchen auf der Landesgartenschau.



Entwurf Kirchenpavillon auf der LaGa

Foto: Architekturbüro Dr. Mertens

Projektkoordination „Kirche auf der Landesgartenschau“

Katrin Ullmann - Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: +49 (0)176 20545250

E-Mail: katrin.ullmann@ekmd.de

Katrin Thiem – Gästebegleiter*innen

Telefon: +49 (0)176 20544966

E-Mail: katrin.thiem@ekmd.de

Webseite: www.kirche-laga23.de

Kirchengemeinde Spergau

Ansprechpartner:

Evangelisches Pfarramt

Pfarrer Detlev Paul

Weißenfelser Straße 4

06688 Großkorbetha

Tel./Fax: 034446 20260

E-Mail: detlev.paul@ekmd.de

— Anzeige(n) —

Dieser Vertragsentwurf gilt als vorläufige Arbeitsgrundlage zwischen unseren beiden Städten bis der Freundschaftsvertrag von den Stadtparlamenten bestätigt wird.

Für die Stadt Martigues
Gouirand
Delegationsleiter

Rat der Stadt Leuna
Haugk
Bürgermeister.“

Dem Besuch in Leuna wurde auch in Martigues große Aufmerksamkeit gewidmet. Die Regionalpresse wertete es als Vorrecht, dass 15 Jugendliche die DDR besuchen durften. Der Reporter der Regionalpresse von Martigues machte folgendes Interview mit Delegationsleiter Gouirand:

„Frage: Wie kam die Idee zur Realisierung einer solchen Reise?“

Niemand kann in unserer Stadt die Anstrengungen bestreiten, die von unserer Jugend gemacht werden, was den Unterricht, die Kultur und den Sport angeht. Die Wichtigkeit von kulturellen Austauschen zwischen den Ländern ist einer der Gesichtspunkte der Politik, die uns beschäftigt. Aus diesem Geist heraus wurde übrigens im letzten Frühjahr ein Komitee gegründet, um englische Schüler zu empfangen und um einen weiteren Austausch für die Zukunft vorzubereiten. Leider konnten die Kontakte, die damals aufgenommen wurden, nicht zu Ende geführt werden, da der englische Lehrer, der mit uns in Beziehung stand, nicht alle für einen solchen Austausch notwendigen Garantien liefern konnte. Nach dem Vorschlag der Organisation, die mit dem deutsch-französischen Kultauraustausch beauftragt ist, setzte diese uns in Verbindung mit der Stadt Leuna in der DDR. Nach dem Austausch von Korrespondenz mit dieser Stadt sandte diese letztere eine Einladung für 15 junge Schüler aus Martigues. Dies sind die Bedingungen, unter denen diese Realisierung zu stande gekommen ist.

Wir übergeben die Einzelheiten der Reisevorbereitung und die Umstände der Reise von Martigues bis zur Grenze der DDR. Stellen wir anfangs fest, daß die Delegation vom Rat der Stadt Leuna durch Bürgermeister Haugk im Namen von 12.000 Einwohnern und vom Werksdirektor des großen Industriekomplexes der Stadt Leuna empfangen wurde, eines Komplexes, der ein Personal von mehr als 30.000 Arbeiter beschäftigt. Wir müssen noch feststellen, daß die Aufenthaltskosten der Delegation in Deutschland zu Lasten dieser Stadt liegen und die Eltern der Kinder nur die Reisekosten von Martigues bis zur Grenze der DDR tragen mußten. Es handelte sich also, wie man beurteilen kann, um sehr interessante Vorschläge, die selbstverständlich die Zustimmung unserer Stadtverwaltung erhielten. (...)

Frage: Welche Eindrücke hat Ihrer Meinung nach die Delegation von ihrer Rückkehr behalten?

Ich denke abschließend, daß unsere Kinder ein herrliches Andenken an ihre Reise behalten haben. Der beste deutliche Beweis dafür ist, daß einige dort echte und wahre Freundschaften geknüpft haben. Einige zeigten die echte Absicht, dorthin zurückzukehren. Übrigens sind von diesem Gesichtspunkt aus gegenseitige Einladungen für das nächste Jahr ausgesprochen worden.

Im Laufe einiger Empfänge im Rathaus und in den Schulen konnten unsere Kinder die Jugend der DDR gut kennenlernen. Andenken wurden ausgetauscht und übrigens hat jeder von uns Andenken in Form von Geschenken erhalten.

Über unseren Besuch wurde in der Lokalzeitung bereits kurz berichtet, die unsere Kinder hier auch noch in Martigues erhalten haben. Einige wurden sogar vom Radio interviewt, um ihre persönlichen Eindrücke über das Land, das sie besichtigten, wiederzugeben. Besonders Fräulein Chantal drückte ihre Gefühle sehr einfach und mit Klarheit aus. Ich persönlich wurde dazu hinzugezogen, eine Erklärung abzugeben, die in der Fabrik und in dem Bezirk gesendet wurde.

Ich schließe und gebe Ihnen mein persönliches Gefühl zu wissen, daß ich wirklich begeistert war, zu sehen, wie dieses Volk so entschlossen an seine Zukunft herangeht, mit so großem Willen für die Erhaltung des Friedens arbeitet, bei der Jugend die Liebe zu Frankreich zu pflegen. Ich bin besonders begeistert darüber, daß ich gesehen habe, mit welcher Liebenswürdigkeit und welcher Freundlichkeit, die Worte nicht ausdrücken können, wir aufgenommen wurden, sei es im Laufe offizieller Veranstaltungen oder ganz einfach bei Privatleuten, wo wir feststellen konnten, daß die Art zu leben ähnlich der unseren ist. Ich denke, daß es unsere Aufgabe bei der Direktion unserer Stadtverwaltung ist, solche Austausche fortzusetzen und zu erwägen für das große Wohl unserer beiden Länder.“

Seit Anfang 1963 mischten sich der RdK Merseburg, der RDB Halle und das Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten (MfAA) in die Verbindung Leuna-Martigues ein. Dies hatte außenpolitische Hintergründe. Die DDR wurde völkerrechtlich von den Westmächten nicht anerkannt, ebenso ihre Staatsbürgerschaft. Dies wollte die DDR ändern, indem sie außenpolitisch die Front der Siegermächte versuchte aufzuspalten. Frankreich bot sich hierfür an, da Frankreich eine kritische Stellung gegenüber den USA einnahm, kein Vollmitglied der NATO war und die eigenen Atomwaffen nicht der US- bzw. NATO-Befehlsgewalt unterstellt. Außerdem hatte Anfang der 60er Jahre Frankreich erhebliche innen- und außenpolitische Probleme. 1960 gewährte Frankreich seinen gesamten Kolonien die formale Unabhängigkeit. Das Konfliktpotenzial in der ehemaligen Kolonie Algerien spitzte sich zu. Im Mai 1961 musste de Gaulle Verhandlungen mit Algerien aufnehmen. Das erste Treffen von Evian-Les-Bains scheiterte wegen der Saharafrage. Erst am 18.3.1961 erkannte Frankreich im Abkommen von Evian-Les-Bains die Unabhängigkeit Algeriens an. Am 22.04.1961 putschten daraufhin die Generäle an der Spitze der Terrororganisation OAS in Algerien. Dieser Putsch brach zusammen, weil es in Frankreich zum Generalstreik kam. Die autoritäre und antidemokratische Politik de Gaules und der Terror der OAS mobilisierten die Franzosen. Die FKP beschloss auf ihrem XVI. Parteitag im Mai 1961 ein „Programm zur Wiederherstellung und Erneuerung der Demokratie“. Teilweise kämpfen FKP, Sozialisten und Bürgerliche gemeinsam gegen die OAS. Nun sah sich die Regierung gezwungen, gegen die OAS einzuschreiten. Beim Referendum für das Abkommen von Evian-Les-Bains am 08.04.1962 stimmten 91% der Franzosen mit „Ja“. Die Unzufriedenheit über de Gaules und seinen Führungsanspruch in NATO und EWG wuchs. Bei den Parlamentswahlen (18. und 25.11.1962) errang die FKP 21,9% der Stimmen (Zuwachs an Sitzen: von 10 auf 41). Die Angriffe von de Gaulle auf die Lebenshaltung und das Sozialsystem zugunsten der Rüstungsfinanzierung führten im März 1963 zum Generalstreik von 6 Mill. Werktäglichen. Dieser Streik war erfolgreich

RdK, RDB und MfAA sahen Frankreich am Scheideweg der Entwicklung und machten drei Tendenzen aus: 1. Entwicklung zur rechten Militärdiktatur, 2. freiheitlich-demokratische Grundordnung (setzte sich durch) oder 3. eine Entwicklung zum Sozialismus auf dem dritten Weg. Zu Martigues ist noch zu sagen, dass 80% der Mitarbeiter der Stadtverwaltung FKP-Mitglied waren. Die DDR wollte hier nichts „anbrennen“ lassen und in die französischen Angelegenheiten eingreifen, um die Entwicklung Richtung dritter Weg zu drängen. Trotz Einladung kam 1963 keine französische Delegation nach Leuna. BM Turcan war der Motor der deutsch-französischen Zusammenarbeit in Martigues. Die Ärzte hatten ihn über ein Jahr krank geschrieben und er lag mit einem chronischen Magenleiden mehrfach im Krankenhaus. Bei den anderen Mitarbeitern bestand kein Bedarf an einer Zusammenarbeit mit der DDR. Man war in erster Linie Franzose und erst in der zweiten Kommunist. Am 03.03.1964 lud BM Haugk eine Delegation aus Martigues zum DDR-Geburtstag ein. Aus dem Besuch wurde nichts, da BM Turcan wieder im Krankenhaus lag. BM Haugk erneuerte am 10.10.1964 seine Einladung an die französischen Kommunalpolitiker und gleichzeitig für eine Jugenddelegation von 15 bis 20 Kindern im Alter von 12 bis 15 Jahren für die Zeit vom 20. - 30.06.1965.

Walter-Bauer-Preisträger und -Stipendiaten

vorgestellt von
Jürgen Jankofsky

Dieter Mucke

Im Vormonat hatten wir begonnen Dieter Mucke, den Walter-Bauer-Preisträger 2010, vorzustellen. Hier setzten wir mit dem zweiten Teil der Laudatio von Prof. Dr. Hans-Joachim Solms fort, gehalten anlässlich der Preisverleihung im November 2010 im Merseburger Ständehaus.

Teil 1 hatte geendet:

„Eine kleine Etüde, die Bräunig den Studenten als Hausaufgabe stellt, sie bringt Dieter Mucke wieder und nun endgültig in Konflikt mit der Staatsgewalt. Über Abschied oder Ankunft sollen sie schreiben, so die Aufgabe. Und Mucke liefert einen Text über eine Exmatrikulation, natürlich in der 3. Person geschrieben, aber natürlich autobiographisch gemeint. Bräunig bittet Mucke um Verlesung des Textes; ‚eisiges Schweigen‘ sei plötzlich ausgebrochen, so erinnert sich Dieter Mucke. Bräunig habe versucht, die Situation zu retten, habe von Satire gesprochen, die zudem hier und da zu verbessern, zu verändern sei, habe damit den nurmehr ‚hingeworfenen‘ und noch nicht verantwortlich durchdachten Charakter des kleinen Textes deutlich machen wollen.“

Und so geht es weiter:

„Doch in der Seminargruppe sitzen Spitzel, sofort wird die Bezirksleitung der SED informiert und eine ‚Lawine ging los‘, so Dieter Mucke. Sowohl er selbst als auch Werner Bräunig bekommen große Schwierigkeiten, für Mucke folgt die nächste Exmatrikulation, Begründung: ‚parteifeindliches Pamphlet‘. Doch diesmal wehrt er sich, rebelliert gegen die Entscheidung. Er wird verhaftet, kommt in U-Haft, ein Ermittlungsverfahren wegen ‚Hetz und Staatsverleumdung‘ wird eröffnet, drei Wochen wird er verhört. Es gelingt ihm - verschmitzt und seine Gegner klug kalkulierend - es gelingt ihm, sich aus der schon um den Kopf gelegten Schlinge zu befreien. Wieder in Freiheit und wohl aus der Einsicht, dass jedwede institutionelle Anbindung zum Scheitern führen muss, beginnt nun die freie, die kontinuierliche und auch konsequente schriftstellerische Arbeit: ‚Prosa, Lyrik, Kinderliteratur; die Quantitäten sind annähernd gleich verteilt‘. Doch die Schikane der Staatsgewalt, sie lässt ihn auch nun nicht mehr los. Mucke wird zum ‚Operativen Vorgang‘, zum ‚OV: Schreiber‘; es werden ‚Zersetzungsmassnahmen‘ geplant und ergriffen, die nicht nur ihn, sondern auch seine ganze Familie betreffen. (...)

Dieter Mucke war sehr erfolgreich mit dieser Doppelbödigkeit, trotz aller Hemmnisse und Hinderungen, manche seiner illustrierten Bücher wurden zu den schönsten Büchern des Jahres gekürt. Mehr als 15 Titel erscheinen bis zur Wende, z. T. in zweiter, sogar in

dritter Auflage im Aufbau-Verlag, im Kinderbuchverlag, im Eulenspiegelverlag. Um nur einige Titel zu nennen: Als erstes Buch 1969 der Gedichtband ‚Poesiealbum 19‘, es folgen die Gedichtbände ‚Wetterhahn und Nachtigall‘ 1974, ‚Freche Vögel‘ 1975, ‚Ich blase auf dem Kamm‘ 1977, ‚Kammwanderung‘ 1983, ‚Die Lichtmühle‘ 1985, dazwischen der Prosaband ‚Laterna magica‘ 1975, die Märchen ‚Der Kuckuck und die Katze‘ 1977, die satirischen Märchen ‚Die Sorgen des Teufels‘ 1979 und schließlich auch mehrere Bilderbücher. Es ist seinem literarischen Erfolg geschuldet, dass er sogar 1987 den Kunstpreis der Stadt Halle bekommt.

Die Produktivität lässt nach der Wende nicht nach, so u. a. der Gedichtband ‚Panik im Olymp‘ 1996. Gedichte von Dieter Mucke finden Eingang u. a. im ‚Conrady‘, der großen deutschen Gedichtsammlung, in einer Anthologie von Kindergedichten des Reclam-Verlages, jüngst in einer Anthologie des Fischer-Verlages zur Lyrik der DDR. Das Deutsche Schriftstellerlexikon von 2001 weist aus, dass seine Bücher bis zu diesem Zeitpunkt in ca. 500.000 Exemplaren verkauft worden waren.

Eine enorme Zahl, die Dieter Mucke selbst überraschte; er kannte sie gar nicht. Seine Bekanntheit führt ihn in den Bundesvorstand des Verbandes der Deutschen Schriftsteller, er wird Mitglied des deutschen P.E.N. Im Schriftstellerverband setzt er sich dafür ein, dass diejenigen, die bis zur Wende dem System zu Diensten standen und sich z. T. auch als Informelle Mitarbeiter verdingt hatten, nicht wieder in Leitungsfunktionen aufscheinen. Aber er kämpft nicht nur gegen das Gestrig, wortgewaltig kämpft er auch dafür, dass die von vielen Autoren Ostdeutschlands, so nennt er ganz explizit den Raum seiner früheren Wirkung, dass die von vielen Autoren Ostdeutschlands geschaffene Tradition, dass die von ihnen mitgeschaffene kulturelle Substanz der neuen Bundesländer nicht einfach unter den neuen Bedingungen beiseite geschoben, den neuen Bedingungen geopfert wird. Bezeichnend dafür: Nach der Wende wurden die Lagerhallen der Leipziger Kommissions- und Großbuchhandelsgesellschaft, in denen hunderttausende Titel aus der DDR-Produktion lagerten, geräumt und auf Müllkippen nördlich von Leipzig verbracht, weil die Hallen für einen Getränkehandel gebraucht wurden. Spätestens an dem Punkt ist Dieter Mucke endgültig zu einem Heimatdichter geworden.

Aber in einem sehr spezifischen und anderen Sinne, als Sie es jetzt vermuten. Das von ihm selbst gelieferte Stichwort ist ‚Ostdeutschland‘. Der Raum, aus dem Dieter Mucke immer geschrieben hat, das war nicht der topographisch näher zu beschreibende Raum um Leipzig oder Halle, dem er zeitlebens treu geblieben ist. Sein Raum waren und sind die Menschen Ostdeutschlands. Doch er beschreibt nicht die Menschen in ihrer landschaftlichen Prägung, son-

dern er schreibt von ihrer Prägung durch den sozialen Raum, in dem er sich selbst befindet und den er mit den Menschen teilt. Es ist deren Herkommen, es sind deren Erfahrungen, die er in ihrer konkreten sozialen Prägung ernst und aufnimmt und zeigt, dass die Verwirklichung der Träume von einem anderen, besseren Sein viel mit unseren eigenen Einstellungen und unserem Umgang miteinander zu tun haben. Es ist kein Zufall, dass Dieter Mucke in einem Gespräch über seinen Werdegang und seine Prägungen auch den Namen Ernst Bloch genannt hat. Die Utopie, von der Bloch gesprochen hat, ist eine konkrete Utopie, ist die Welt als eine noch zu gestaltende. Sie nennt Bloch 'Heimat'. Doch ist Heimat nicht einfach nur da, sie will geschaffen sein als jener Zustand, in dem wir unser individuelles Glücksempfinden harmonisiert finden mit dem Bereich der Gesellschaft. Wir alle haben eine Ahnung davon, wie Bloch schreibt, weil 'Heimat' das ist, was 'jedem in die Kindheit scheint'. Und hier schließt sich der Kreis zu Dieter Mucke und seinem anderen großen Gegenstand, der Kinderliteratur. Satire und Kinderliteratur, sie stehen nicht unvermittelt nebeneinander, so ergänzen sich gewissermaßen notwendig. Die einfachen Kinderreime, sie künden auch den Erwachsenen von einer Wahrnehmung von Welt,

die uns helfen kann, unsere innere und äußere Welt human zu gestalten.

Die naive Ästhetik, von der Dieter Mucke sagt, dass er sie bediene, sie ist nur vordergründig und oberflächlich naiv, sie ist in tieferem Sinne eine Möglichkeit auf dem Weg hin zu jener Humanität, die schon der 15-jährige Dieter Mucke für sich bei Herder entdeckte. In diesem Sinne ist Dieter Mucke ein Heimatdichter und ich behaupte, dass der 2003 verliehene Österreichische Staatspreis für Kinderliteratur genau auch diesen Aspekt bei Dieter Mucke würdigte.

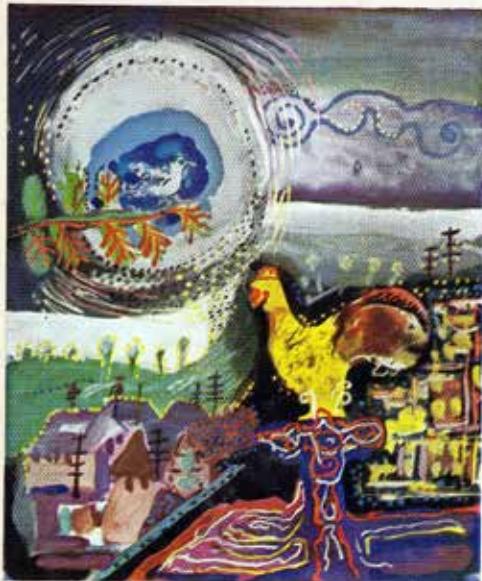
Um es kurz zu machen: Wenn wir von Walter Bauer wissen, dass er vom mitteldeutschen Raum entscheidend geprägt wurde, dass ihm diese Region zeitlebens literarische Heimat blieb und dass sein umfangreiches Gesamtwerk sein unabdinges Verlangen nach Freiheit, Selbständigkeit und Ungebundensein ausdrückt, dann sehe ich Dieter Mucke in unmittelbarer Nähe. Ihm ist es der soziale Raum Ostdeutschlands und der nur annähernd auslotbare Raum des kindlichen Weltzugs, in dem der Traum von Freiheit, Selbständigkeit und Ungebundensein als Ahnung greifbar wird. Dieter Mucke ist sehr würdig, den Walter-Bauer-Preis 2010 verliehen zu bekommen. Wir fühlen uns im Preisträger geehrt ...“

Dieter Mucke

Wetterhahn und Nachtigall

Gedichte

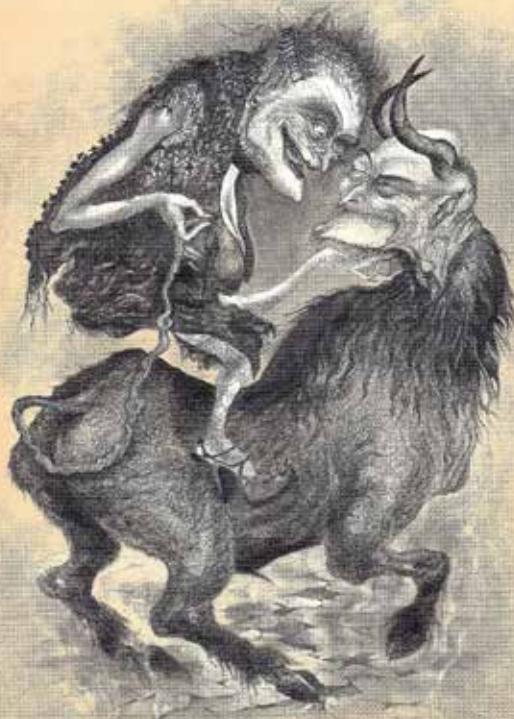
Edition Neue Texte



Aufbau

Die Sorgen des Teufels

Dieter Mucke



Pressemitteilung der Stadtwerke Leuna



Neubau einer redundanten Trinkwasser-Hauptversorgungsleitung

Zukunftssichere Trinkwasserversorgung für die Stadt Leuna

Bauprojekt wird vom Land Sachsen-Anhalt gefördert

Ab dem 4.4.2022 beginnen die Baumaßnahmen für eine zusätzliche Trinkwasser-Versorgungsleitung für die Kernstadt von Leuna. Das Projekt wird seit 2020 geplant und vorbereitet. Vom Wasserwerk Daspig bis zur Kreypauer Straße wird schon bald ein neues Rohrleitungssystem verlegt, zusätzlich zur bestehenden Hauptversorgungsleitung. „Bis September 2022 wollen wir fertig sein“, erklärt Maria Hagen, Bereichsleiterin Technik von der Stadtwerke Leuna GmbH. Entwurfsverfasser ist die Wasserverband Lausitz Betriebsführungs GmbH mit Sitz in Senftenberg. Ausführendes Bauunternehmen ist die Ludwig Pfeiffer Hoch- und Tiefbau GmbH & Co KG. Die Vergabe des öffentlich ausgeschriebenen Auftrags fand Ende 2021 statt.

„Die redundante Trinkwasserleitung wird ab Wasserwerk Daspig künftig unter dem Fahrradweg entlangführen. „Am Feldrain“ kreuzt die Trinkwasserleitung die Gleise der Straßenbahnlinie. Von dort aus geht die neue Versorgungsleitung parallel bis zur Haltestelle Krähenberg“, erläutert Maria Hagen. Von diesem Haltepunkt aus geht es ebenfalls weiter parallel neben dem Radweg entlang bis zur Kreypauer Straße. Insgesamt ist der Streckenverlauf der zusätzlichen Trinkwasserleitung 1020 Meter.

Zuschüsse für das Projekt in Höhe von 376.500 Euro kommen vom Land Sachsen-Anhalt, dem Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie sowie vom Landesverwaltungsamt. Die Stadtwerke Leuna GmbH und die Stadt Leuna haben dazu den „Vertrag über die Weitergabe von Fördermitteln des Landes Sachsen-Anhalt zur Förderung wasserwirtschaftlicher Vorhaben“ unterzeichnet. Der Ausbau des Trinkwasserversorgungsnetzes sorgt für noch mehr Sicherheit und Komfort für alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Leuna.

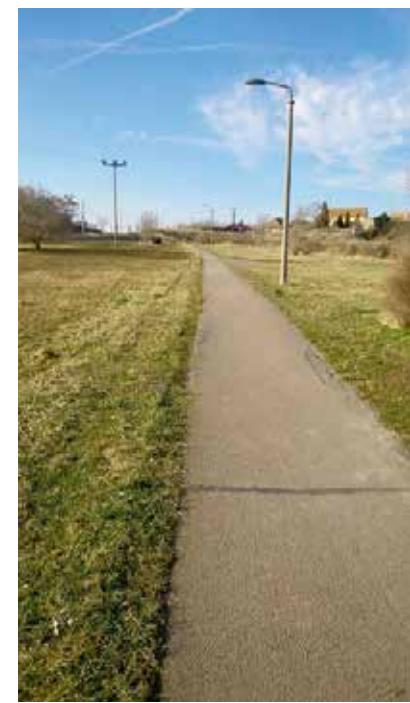


Start für ein gemeinsames, wichtiges Projekt: (v.l.) Silvio Rockstroh, Leiter der Regionalwerke Leuna, Wasserverband Lausitz Betriebsführungs GmbH, Sylvia Brandt von der Ludwig Pfeiffer Hoch- und Tiefbau GmbH & Co. KG Niederlassung Halle und Michael Reiß, Geschäftsführer der Stadtwerke Leuna GmbH am 17.3.2022.

Foto: SPREE-PR/Wolf



Merseburger Straße in Leuna: Neben den Straßenbahngleisen führt der Radweg entlang. Die künftige Trinkwasserleitung wird rechts daneben am Feld entlang verlaufen.



Ab dem Wasserwerk Daspig führt die neue Trinkwasser-Versorgungsleitung direkt unter dem Fahrradweg entlang.

Fotos (2): Maria Hagen

16. Hallescher Drachenboot Cup

1. Hallescher Drachenbootverein e.V.

www.drachenboot-halle.de

17. bis 19.06.2022
jetzt anmelden!

- Freitagabend Nachtrennen für Sport- und erfahrene Funteams
- Samstag Landesmeisterschaft Sprint- und Mittelstrecke
- Fun-, Firmen- und Medizinercup, Breitensport
- Siegerehrung und Party im Festzelt
- Sonntag Langstreckenrennen
#zurückamOsendorferSee
#drachenbootinHalle

KANU SACHSEN-ANHALT

DBBL

www.drachenboot-halle.de

Zweimener Geschichte(n) [154] Robert Spangenberg wird leidend

Geschichte der Zweimener Schule (Teil 25)

Am 22. September 1904 findet wieder einmal eine ausführliche Schulvisite in Zweimen statt. Nur wird sie diesmal nicht vom Superintendenten Lüttke aus Schkeuditz durchgeführt, sondern von seinem Nachfolger, dem Königlichen Kreisschulinspektor Ramin. Eingeschult nach Zweimen sind die außer den Zweimener Kindern die Kinder aus Göhren „15 Minuten entfernt, guter Weg“ und die Kinder aus Dölkau „10 Minuten entfernt und vorzüglicher Weg“. In die Oberstufe gehen 23 Jungs und 16 Mädchen, in die Mittelstufe 14 Jungen und 11 Mädchen und in die Unterstufe 26 Knaben und 14 Mädchen – in Summe also 104 Schulkinder. Die Schulchronik wird gut geführt, das Schülerverzeichnis ist in Ordnung, Abgangszeugnisse werden erteilt, Schulversäumnisse gibt es kaum. Im Strafverzeichnis der Schule stehen nur wenige Strafen: eine wegen Diebstahls und eine wegen Widersetzlichkeit.

Lehrer Robert Spangenberg, geboren am 19. September 1861 hat inzwischen 22 Dienstjahre und ein Grundgehalt von 1437 Mark im Jahr; er ist verheiratet und hat zwei Söhne im Alter von 14 und 16 Jahren und eine Tochter im Alter von 10 Jahren. Ortschulinspektor ist Pfarrer Lic. Seitz, der die Schule oft besucht und zum Lehrer in einem freundschaftlichen Verhältnis steht. Da es sich bei der diesjährigen um eine recht ausführliche Inspektion handelte, werden die einzelnen Schulfächer ausführliche bewertet. An erster Stelle nach wie vor der Religionsunterricht. Das Protokoll vermerkt: „Es wurde nach dem Gesetz gefragt; die Gebote 1-3 wurden genauer behandelt; zur Erläuterung wurde die biblische Geschichte, Spruch und Lied herangezogen. Die Kinder antworteten lebhaft, sagten gut, langsam und mit Ausdruck her. Die Behandlung ging in die Tiefe und wandte das Gelehrte in geschickter Weise auf das Leben an. Die Fragen waren einfach, bestimmt und kurz. Es war eine sehr gute Leistung.“ In Fach Deutsche Sprache las die Oberstufe sehr gut, mit Beachtung der Satzzeichen und mit Betonung – nur mit einem etwas singenden Ton und zu leise. Der mündliche Ausdruck sei hingegen sehr ungewandt, die Schrift befriedigte. Die Rechtschreibung sei bei einigen Schülern sehr mangelhaft gewesen. In der Mittelstufe war das Lesen noch sehr stockend und mangelhaft; nur wenige fassten das Gelesene gut auf und wussten es wiederzugeben; die meisten zeigten sich noch recht schwach, vor allem die Knaben.

Im Fach Rechnen hatte die Oberstufe Dezimalbruchrechnung vorzuführen, was befriedigend gelang. In der Mittelstufe wurde

im Kopf gerechnet. „Es ging langsam, war aber genügend; einige Mädchen waren recht gut und hatten die Aufgaben schnell und richtig gelöst, während die Knaben vielfach versagten.“

Der Gesangsunterricht wird seitens Herrn Ramin differenziert beurteilt. Kirchenlieder sangen die Kinder unrein, Volkslieder hingegen frisch und gut und mit gleichmäßigem Einsatz.

Turnen fand in Zweimen damals am Montag und am Donnerstag in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr statt. Der Turnplatz sei geräumig, aber wenig schattig. An Turngeräten gibt es ein Reck, zwei Barren und ein Sprunggestell. Der Handarbeitsunterricht der Mädchen wird nach wie vor von Frau Hübner aus Dölkau gegeben, die das Weißenhähnen erlernt hat. Für den Unterricht bekommt sie 60 Mark im Jahr – sie hat aber keinen Vertrag. Es gibt auch keinen Schrank zur Aufbewahrung der Handarbeitssachen.

Das Klassenzimmer in Zweimen wird mittwochs und sonnabends gereinigt, der Gang täglich. „Der bauliche Zustand ist gut; errichtet 1840; früher zweistöckig, hernach umgebaut. 1 Klassenzimmer, Größe 2,90 m (hoch U. W.); Grundfläche 53,63 qm; Lichteinfall von links und vom Rücken her. 1 Lehrerwohnung, sehr gut und geräumig. Aborte nur mangelhaft, für Knaben und Mädchen gesondert, recht sauber gehalten. Hof-, Spiel- und Turnplatz ist geräumig, aber wenig schattig. Die vorschriftsmäßigen Lehrmittel sind vorhanden und in gutem Zustande. Die Schülerbücherei zählt 106 Bändchen. An sonstigem Inventar ist einiger Wandschmuck vorhanden, am Hause ist ein großer Obst- und Gemüsegarten.“

Insgesamt stellt Ramin in seinen abschließenden Bemerkung zur Begutachtung der Zweimener Schule fest, dass „die Schule keinen ungünstigen Eindruck (macht), nur könnte die Zucht eine strengere sein. Der Lehr- und Stoffplan ist eingehalten. Lehrer Spangenberg ist ein treuer und gewissenhafter Lehrer, der es mit seinem Beruf ernst nimmt. Er besitzt eine gute methodische Schulung; die Frische geht ihm freilich etwas ab. Mit Genehmigung der Königl. Regierung ist er Rendant der ländlichen Agrar- und Darlehenskasse. Über sein Gesamtverhalten ist nur Gutes zu berichten.“

Ein Jahr lang berichten die Akten über unserer Zweimener Schule nichts Neues, bis dann am 21. September 1905 die nächste Begutachtung stattfindet. Der Bericht dazu ist kurz gehalten. Es gehen noch immer über 100 Kinder in die Zweimener Schule (103). Etwa zu diesem Zeitpunkt scheint auch die Entscheidung gefallen zu sein, in Dölkau eine zweite Schule zu errichten. Davor ist in dem Inspektionsprotokoll jedoch noch nicht die Rede.

Zu Lehrer Spangenberg vermerkt das Protokoll: „Spangenberg ist ein alter, erfahrener Lehrer, der mit aller Treue arbeitet und die Kinder gleichmäßig fördert. Seine Fragen sind freilich vielfach viel zu leicht und nicht geeignet, die Kinder zum Nachdenken anzuregen. Auch geht ihm die Frische etwas ab; letzteres hängt aber mit seinem leidenden (?) – U.W.) Zustand zusammen. Der Stand der Klasse ist befriedigend, die Disziplin gut, die Aufmerksamkeit recht rege, die Leistungen durchweg befriedigend und gut. Die Aussprache ist recht unrein, das Lesen, obwohl fließend, doch wenig ausdrucksstark. Die Haltung der Kinder könnte besser sein; sie müssen im Allgemeinen auch lauter sprechen. Die Aufstellung eines neuen Lehr- und Stoffplanes wäre wünschenswert.“

Naja, und da war der Stress schon wieder vorprogrammiert. Am 28. September 1905 wird im Nachgang der Schulvisitation Robert Spangenberg aufgefordert, einen neuen Stoffverteilungsplan auszuarbeiten und bis zum 1. April 1906 vorzulegen. Spangenberg macht sich ans Werk und der Plan geht über Ramin nach Merseburg. Ramin als Königlicher Kreisschulinspektor bemerkt dazu: „Es wäre zweckmäßig gewesen, wenn demselben (dem Stoffplan – U.W.) der Musterplan von Pfeifer und Wohlrabe zu Grunde gelegt worden wäre; im Übrigen ist der Plan aber sorgfältig und auch übersichtlich ausgearbeitet worden. Im Geschichtsunterricht hätte nicht das Jahrespensum angegeben, sondern der Stoff hätte auf kleinere Zeitabschnitte verteilt werden müssen; in der Erdkunde ist das in etwa der Fall, aber doch nicht hinreichend. Es empfiehlt sich, den Stoff für die einzelnen Wochen anzugeben ... Im Rechnen sind 5 Abteilungen vorgesehen, während Pfeifer und Wohlrabe davor warnen und 4 vorschlagen.“

Am 24. April 1906 geht ein Brief diesbezüglich aus Merseburg an Ramin: Man lobt den Fleiß von Spangenberg und man möge ihm die Anerkennung der Königlichen Regierung aussprechen. Aber die Herren haben natürlich auch einiges zu meckern. In der Religion sei für die Unterstufe ein zweijähriger und für die Mittel- und Oberstufe ein fünfjähriger Kursus aufzustellen; die Zahl der Sprüche und Liederverse scheint den Merseburger Beamten zu groß; in Deutsch fehle der Lernstoff für die Unterstufe; alle 14 Tage sei ein Diktat ins Heft einzutragen; in der Oberstufe sei im Winter vierteljährlich ein postfertiger Brief anzufertigen. So- gar um die Handarbeit kümmern sich die Beamten aus Merseburg: nach Erlernung des Strumpfstrickens sei nunmehr bis zum 8. Schuljahr alljährlich ein paar Strümpfe zu stricken... Lehrer Robert Spangenberg möge also den Plan bis zum 15. September 1906 noch einmal neu einreichen.

Den Fortgang der Geschichte schildere ich Ihnen in einer der nächsten Ausgaben der „Zweimener Geschichte(n)“

Dr. Udo Würsig

— Anzeige(n) —

WORLD CANALS CONFERENCE
2022
LEIPZIG



**30. Mai
– 03. Juni
2022**

**Landschaften neu gestalten –
WasserWege im Wandel**

**Reshaping landscapes –
Waterways in transition**

Die mitteldeutsche Gewässerlandschaft und der Strukturwandel von der Braunkohle zum Tourismus stehen im Fokus, wenn die Welt zur World Canals Conference 2022 nach Leipzig und in die Region kommt. Seien Sie dabei!

**Mehr Informationen und Anmeldung unter
www.wccleipzig2022.com**



Wasser trifft Kultur vernetzt die WCC 2022 mit der Kulturszene in Mitteldeutschland.

Fotos: Stadtelster © Andreas Schmidt, Dessau-Wörlitz © Annett Freudenreich, Ferropolis © Kehrer

Wir gratulieren



Ehejubilare im Monat Mai

Wir gratulieren recht herzlich
zur **diamantenen Hochzeit**

am 12.05. dem Ehepaar Renate
und Werner Kupfer

aus Leuna OT Zschöchergen

Leuna

01.05.2022	Birgit Bittner
01.05.2022	Hella Hempel
01.05.2022	Adolf Losch
02.05.2022	Lothar Hartung
02.05.2022	Gisela Mosdzen
03.05.2022	Wolfgang Münster
03.05.2022	Gerd Schlosske
04.05.2022	Ulrich Altmann
04.05.2022	Peter Thieme
05.05.2022	Ute Fischer
07.05.2022	Reinhold Fischer
07.05.2022	Horst Heinrich
07.05.2022	Sieglinde Machleb
07.05.2022	Brigitte Schaffernicht
07.05.2022	Dr. Karl-Heinz Schmidt
08.05.2022	Helga Gerlach
08.05.2022	Bärbel Herzau
08.05.2022	Roswitha Hintz
08.05.2022	Marlis Rödiger
08.05.2022	Regina Sowada
09.05.2022	Jürgen Finn
09.05.2022	Jörg-Rüdiger Gilgasch
09.05.2022	Barbara Klimm
09.05.2022	Renate Kremer
09.05.2022	Ria-Elena Oertel
10.05.2022	Ruth Lautner
10.05.2022	Heinz Thoma
11.05.2022	Herbert Fiedler
11.05.2022	Heinz Seide
12.05.2022	Uta Schade
13.05.2022	Dietmar Drescher
13.05.2022	Christa Gimmler
14.05.2022	Angelika Becker
14.05.2022	Ingrid Heyer
15.05.2022	Irmgard Hammer
15.05.2022	Rita Schneidereit
16.05.2022	Rosel Angermann
16.05.2022	Hans Gohmert
16.05.2022	Christine Müller
16.05.2022	Gerhild Müller
17.05.2022	Rosmarie Andrae
17.05.2022	Marianne Besser
17.05.2022	Renate Grimm
17.05.2022	Lothar Leineweber
17.05.2022	Harald Müller
17.05.2022	Rosemarie Schmidt
18.05.2022	Rieta Fink
18.05.2022	Dr. Roland Kober
18.05.2022	Edith Quente
18.05.2022	Gerhard Riepl
18.05.2022	Monika Schöber
18.05.2022	Ilona Wege
19.05.2022	Wieland Hirsch
20.05.2022	Anni Exl
20.05.2022	Doris Krüming
20.05.2022	Bernd Schmidt
21.05.2022	Inge Bernstein
21.05.2022	Margrit Hunold
21.05.2022	Siegfried Hütter
22.05.2022	Margarete Bröde
22.05.2022	Astrid Neßler
22.05.2022	Oswin Rohde
22.05.2022	Martina Westphal
23.05.2022	Karin Patenge
24.05.2022	Helma Jäger
24.05.2022	Margitta Kunze
25.05.2022	Kurt Bischof
25.05.2022	Ivan Gadze

Horburg-Maßlau

25.05.2022	Inge Keller
25.05.2022	Marita Lehmer
25.05.2022	Gislinde Weickart
26.05.2022	Lutz Bohnenberger
26.05.2022	Annemarie Eßlinger
26.05.2022	Edeltraud Neugebauer
27.05.2022	Norbert Börner
27.05.2022	Petra Harz
28.05.2022	Werner Keil
29.05.2022	Helga Bach
29.05.2022	Margot Drescher
29.05.2022	Horst Grönitz
29.05.2022	Jürgen Schmidt
30.05.2022	Hans-Jürgen Schöpe
30.05.2022	Sieglinde Schröder
30.05.2022	Brigitte Wagner
31.05.2022	Hagen Bergander
31.05.2022	Felix Kottwitz
31.05.2022	Regina Nickeleit

84. Geburtstag

25.05.2022	72. Geburtstag
25.05.2022	78. Geburtstag
26.05.2022	73. Geburtstag
26.05.2022	84. Geburtstag
26.05.2022	88. Geburtstag
27.05.2022	71. Geburtstag
27.05.2022	72. Geburtstag
28.05.2022	77. Geburtstag
29.05.2022	75. Geburtstag
29.05.2022	80. Geburtstag
29.05.2022	83. Geburtstag
29.05.2022	81. Geburtstag
30.05.2022	76. Geburtstag
30.05.2022	78. Geburtstag
30.05.2022	81. Geburtstag
31.05.2022	79. Geburtstag
31.05.2022	79. Geburtstag
31.05.2022	72. Geburtstag

Friedensdorf

07.05.2022	Nedyalka Antonova-Otto
07.05.2022	Reinhard Henschel
09.05.2022	Günter Kaßler
10.05.2022	Gerd Böhme
11.05.2022	Dietmar Fritzsche
23.05.2022	Eckhard Grumbach
26.05.2022	Veronika Rabe

72. Geburtstag
72. Geburtstag
75. Geburtstag
75. Geburtstag
78. Geburtstag
65. Geburtstag
78. Geburtstag

Göhren

15.05.2022	Heidrun Neuhofer
30.05.2022	Inge Preiß

72. Geburtstag
91. Geburtstag

Günthersdorf

02.05.2022	Käte Harter
03.05.2022	Doris Stöckigt
03.05.2022	Margit Strauß
04.05.2022	Roswitha Magunsky
04.05.2022	Ursula Stein
06.05.2022	Dieter Harter
06.05.2022	Ralf Wagner
10.05.2022	Thea Krug
12.05.2022	Horst Glöckner
12.05.2022	Ruth Tietze
13.05.2022	Ute Glöckner
14.05.2022	Liane Kiesel
16.05.2022	Thomas Graf
16.05.2022	Günther Schilling
19.05.2022	Erika Hauke
19.05.2022	Hannelore Tollert
23.05.2022	Rosemarie Urban
26.05.2022	Peter Koch

83. Geburtstag
89. Geburtstag
71. Geburtstag
80. Geburtstag
74. Geburtstag
84. Geburtstag
65. Geburtstag
82. Geburtstag
71. Geburtstag
87. Geburtstag
65. Geburtstag
79. Geburtstag
65. Geburtstag
75. Geburtstag
82. Geburtstag
94. Geburtstag
89. Geburtstag
84. Geburtstag

Horburg-Maßlau

04.05.2022	Dieter Hansch
05.05.2022	Sigrid Prochnow
14.05.2022	Wilmar Schuller
19.05.2022	Achim Beyer
22.05.2022	Lothar Horn
23.05.2022	Steffi Pogrzeba
26.05.2022	Karla Pfeiffer
29.05.2022	Reinhold Zaltauskas

81. Geburtstag
83. Geburtstag
90. Geburtstag
85. Geburtstag
71. Geburtstag
71. Geburtstag
72. Geburtstag
79. Geburtstag

Kötschlitz

14.05.2022	Rolf Weise
17.05.2022	Elke Ptasczynski
21.05.2022	Horst Kotzmann

70. Geburtstag
71. Geburtstag
77. Geburtstag

Kötzschau

01.05.2022	Ilona Bunk	82. Geburtstag
01.05.2022	Samuel Glaser	88. Geburtstag
02.05.2022	Bernd Falk	75. Geburtstag
03.05.2022	Brigitte Möllnitz	86. Geburtstag
05.05.2022	Jürgen Kuhrmann	71. Geburtstag
13.05.2022	Dieter Eckhardt	79. Geburtstag
14.05.2022	Wolfgang Berger	71. Geburtstag
16.05.2022	Heidrun Demmler	72. Geburtstag
19.05.2022	Joachim Horn	78. Geburtstag
22.05.2022	Jürgen Horn	71. Geburtstag
22.05.2022	Horst Lange	98. Geburtstag
25.05.2022	Lothar Herrmann	84. Geburtstag
25.05.2022	Hans Schröter	82. Geburtstag
26.05.2022	Siegfried Krieg	73. Geburtstag
28.05.2022	Milorad Lazic	65. Geburtstag
29.05.2022	Ute Falk	71. Geburtstag

Kreytau

23.05.2022	Harald Baresch	72. Geburtstag
29.05.2022	Birgit Rudloff	65. Geburtstag

Rampitz

04.05.2022	Roland Mittmann	65. Geburtstag
04.05.2022	Manfred Treudler	75. Geburtstag
12.05.2022	Volker Paetzelt	65. Geburtstag
20.05.2022	Isolde Müller	70. Geburtstag
29.05.2022	Klaus Supprian	74. Geburtstag
29.05.2022	Marilene Treudler	65. Geburtstag

Rodden

05.05.2022	Luise Augustin	87. Geburtstag
21.05.2022	Manfred Pannier	71. Geburtstag
23.05.2022	Steffen Schneider	70. Geburtstag
26.05.2022	Joachim Dupke	73. Geburtstag

Schladebach

07.05.2022	Gerhard Nille	86. Geburtstag
------------	---------------	----------------

Spergau

05.05.2022	Hans-Jürgen Marquart	72. Geburtstag
06.05.2022	Kristina Pelyva	76. Geburtstag
11.05.2022	Brunhilde Grosch	76. Geburtstag
11.05.2022	Horst Hanke	82. Geburtstag
13.05.2022	Franz Herbarth	74. Geburtstag
14.05.2022	Frank Dunzel	80. Geburtstag
17.05.2022	Waltraud Danter	75. Geburtstag
17.05.2022	Christa Ehmke	80. Geburtstag
18.05.2022	Bernd Fleischer	78. Geburtstag
19.05.2022	Barbara Fischer	72. Geburtstag
19.05.2022	Elke Halliger	65. Geburtstag
19.05.2022	Karin Haring	72. Geburtstag
19.05.2022	Elke Schwarzer	65. Geburtstag
22.05.2022	Galina Scholz	65. Geburtstag
23.05.2022	Werner Mahler	87. Geburtstag
25.05.2022	Helga Gildhorn	73. Geburtstag
25.05.2022	Heinz Grosch	85. Geburtstag
27.05.2022	Hans-Dieter Pfordte	82. Geburtstag
28.05.2022	Heinz-Dirk Schleiermacher	78. Geburtstag
30.05.2022	Elfriede Becker	91. Geburtstag
31.05.2022	Elfriede Straube	88. Geburtstag

Witzschersdorf

12.05.2022	Erhard Eckardt	73. Geburtstag
28.05.2022	Andrea Rostalski	65. Geburtstag

Wölkau

18.05.2022	Regina Schmidt	81. Geburtstag
------------	----------------	----------------

Wüsteneutzsch

01.05.2022	Ingrid Ehrentraut	86. Geburtstag
07.05.2022	Christel Heine	79. Geburtstag

Zöschen

03.05.2022	Anita Jahn	83. Geburtstag
04.05.2022	Michael Busch	65. Geburtstag
04.05.2022	Gislinde Wieblitz	82. Geburtstag
04.05.2022	Eberhard Wotke	84. Geburtstag
07.05.2022	Reinhard Kabisch	75. Geburtstag
10.05.2022	Gerd Brauer	78. Geburtstag
10.05.2022	Wilfried Menge	72. Geburtstag
11.05.2022	Lothar Kietz	74. Geburtstag
12.05.2022	Ulrich Schröder	84. Geburtstag
14.05.2022	Sabine Parbs	70. Geburtstag
17.05.2022	Beate Gottschalk	70. Geburtstag

Zschöchergen

20.05.2022	Günter Neubert	75. Geburtstag
20.05.2022	Gerda Stange	85. Geburtstag
21.05.2022	Monika Marten	78. Geburtstag
22.05.2022	Christel Schröder	82. Geburtstag
24.05.2022	Bernd Mai	75. Geburtstag

— Anzeige(n) —